

2. Nachtrags- haushaltsplan

der Stadt Koblenz

2022



KOBLENZ
VERBINDET.

2. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ für das Jahr 2022

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03. November 2022 auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl S. 153), in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2022 werden festgesetzt:

	gegen- über bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festge- setzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	467.218.159	0	0	467.218.159
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	461.164.686	0	0	461.164.686
der Jahresüberschuss	6.053.473	0	0	6.053.473
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	23.030.781	0	0	23.030.781
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.651.690	0	15.292.040	13.359.650
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.012.330	212.240	30.553.430	73.671.140
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.360.640		15.049.150	-60.311.490
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52.329.859		15.049.150	37.280.709

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
verzinsten Kredite von bisher	76.739.400 Euro	auf	61.537.460 Euro
zusammen von bisher	76.739.400 Euro	auf	61.537.460 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt von bisher 207.083.500 Euro auf 250.500.630 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 104.743.590 Euro auf 133.739.500 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 250.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nachfolgend neu festgesetzt. Die Kreditaufnahmen bleiben unverändert.

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Stadtentwässerung (Eigenbetrieb) verändern sich von bisher 11.350.000 Euro auf **11.359.000 Euro**.
darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 0 Euro unverändert.

§ 6 Steuersätze

Die in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegten Steuersätze bleiben unverändert.

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 641.709.049 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 624.984.918 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 631.038.391 Euro.

**§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen**

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 10 Altersteilzeit

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

§ 11 Leistungszahlungen

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Koblenz, .2022

Stadtverwaltung Koblenz

Langner
Oberbürgermeister

Vorbericht

Gliederung:

- 1. Rechtliche Grundlagen**
- 2. Die beiden Haushaltsvorjahre**
- 3. Der 2. Nachtragshaushalt 2022**
- 4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**
 - Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden-
den Auszahlungen (Muster 3 GemHVO)
 - Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und
ähnlicher Vorgänge (in Anlehnung an Muster 4 GemHVO)
 - Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog.
freien Finanzspitze) (Muster 14 GemO)
 - Übersicht zur Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung
(Muster 27 GemO)
 - Übersicht der Entwicklung der Investitionskredite

1. Rechtliche Grundlagen

Die Vorgaben für den Vorbericht sind in § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) enthalten:

„Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung. Insbesondere sind darzustellen:

- 1. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge),*
- 2. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge,*
- 3. die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre,*
- 4. die Entwicklung der Investitionskredite sowie die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte,*
- 5. die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung,*
- 6. die Entwicklung des Eigenkapitals,*
- 7. die Veränderungen des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.“**

*Punkt 7 trifft nicht für kreisfreie Städte zu

2. Die beiden Haushaltsvorjahre

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den beiden Haushaltsvorjahren 2020 und 2021 ist dem Vorbericht des Haushaltsplans 2022 zu entnehmen.

3. Der 2. Nachtragshaushalt 2022

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden nur für den investiven Haushalt zwei Nachtragspläne erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragsplans für den Bereich des konsumtiven Haushalts (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist für 2021 aus haushalts- bzw. kommunalrechtlichen Gründen entbehrlich. Die in § 98 Absatz 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelten Tatbestände zum unverzüglichen Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind für den Sektor des konsumtiven Haushalts nicht erfüllt.

Im vorliegenden 2. Nachtragshaushaltsplan werden die Veränderungen der bisherigen Haushaltsansätze auf Gesamt- und Teilhaushaltsebene dargestellt. Vom Ausweis der einzelnen Produkte wird abgesehen, da sich die Anpassungen nur auf den investiven Haushalt beschränken und somit auf Produktebene kein weiterer Informationsgewinn vorliegt.

Im investiven Nachtragshaushaltsplan werden die Ein- und Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip dargestellt. Er berücksichtigt daher alle

- erforderlichen Ansatzveränderungen,
- bisher bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen,
- Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Planaufstellung wurden erneut überall dort Mittel eingeplant, wo investive Maßnahmen notwendig und unabweisbar sind. Ebenso wurde der Finanzbedarf strikt auf der Grundlage des Kassenwirksamkeitsprinzips ermittelt.

Im Folgenden werden die Planansätze 2022 sowie deren Veränderungen im 2. Nachtragshaushaltsplan aufgezeigt und erläutert:

Finanzhaushalt 2022 (Gesamtplan)

	Alle Werte in Mio. Euro	1. Nachtrag 2022	2. Nachtrag 2022	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	23,0	23,0	0,0
2	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28,7	13,4	-15,3
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104,0	73,7	-30,3
4 (=2-3)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75,4	-60,3	15,0
5 (=1+4)	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-52,3	-37,3	15,0
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten*	76,7	61,5	-15,2
7	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	19,1	19,1	0,0
8 (=6-7)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	57,7	42,5	-15,2
9	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
10	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-5,3	-5,2	0,2
11 (=8+9+10)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52,3	37,3	-15,1
12	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,0	0,0	0,0
13 (=11+12)	Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	52,3	37,3	-15,1
14 (=9+12)	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich:				
15 (=1-7)	Ausgleich Finanzhaushalt vor KEF-RP	4,0	4,0	0,0
16	Ausgleich Finanzhaushalt nach KEF-RP	0,8	0,8	0,0

*Anmerkungen zu den Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten:

Der Haushaltsansatz des Jahres 2022 enthält eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme in Höhe der nicht zweckgebundenen Grundstückveräußerungserlöse, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Im Nachtragshaushalt reduziert sich der zusätzliche Kreditbedarf von bisher 1.378.760 Euro auf nunmehr 1.225.970 Euro.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion fordert in ihren Haushaltsverfügungen, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in voller Höhe zur Verminderung der Liquiditätskreditverschuldung bzw. des Liquiditätskreditbedarfs zu verwenden sind.

Investitionshaushalt 2022

	Alle Werte in Mio. Euro	1. Nachtrag 2022	2. Nachtrag 2022	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28,7	13,4	-15,3
2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104,0	73,7	-30,3
3 (=1-2)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75,4	-60,3	15,0

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verbessert sich im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsplans 2022 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips um rd. 15,0 Mio. Euro auf nunmehr rd. -60,3 Mio. Euro.

Dieser Betrag ist über Investitionskredite zu finanzieren. Hinzu kommt eine zusätzliche Investitionskreditaufnahme in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro aus nicht zweckgebundenen Grundstücksveräußerungserlösen, die im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion fordert in ihren Haushaltsverfügungen, dass Investitionseinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in voller Höhe zur Verminderung der Liquiditätskreditverschuldung bzw. des Liquiditätskreditbedarfs zu verwenden sind. Der Investitionskreditbedarf für das Haushaltsjahr 2022 beläuft sich somit auf rd. 61,5 Mio. Euro.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird im Nachtragsplan per Saldo von bisher rd. 207,1 Mio. Euro um rd. 43,4 Mio. Euro auf nunmehr rd. 250,5 Mio. Euro erhöht.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus dem Bestreben heraus, zum Jahresende 2022 möglichst geringe noch verfügbare Auszahlungsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Damit aber noch im laufenden Jahr Aufträge mit Zahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren erteilt werden können, sind im 2. Nachtragshaushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen worden.

Im 2. Nachtragshaushaltsplan 2022 ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen:

Reduzierung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Ausbau August-Horch-Straße 3. BA (-4,9 Mio. Euro)
- Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung (-2,1 Mio. Euro)
- Ausbau St. Sebastianer Straße (-1,7 Mio. Euro)
- Neubau Kita Rauental/Goldgrube/Moselweiß (-1,4 Mio. Euro)

Neue Verpflichtungsermächtigungen/

Erhöhung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Neubau Feuerwache 3 – Bubenheim (+6,0 Mio. Euro)
- Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke (+3,9 Mio. Euro)
- Kernsanierung Stadttheater (+2,7 Mio. Euro)
- Ausbau Rad-/ Gehweg Beatusstraße (+2,3 Mio. Euro)
- Rauentaler Moselbogen Peter-Klöckner-Straße (+2,0 Mio. Euro)
- Restausbau Gulisastraße (+1,8 Mio. Euro)
- Ortskernentlastung Bubenheim (+1,6 Mio. Euro)
- Lichtsignalanlage/ Fußgängerüberweg Mayener Str./ Karl-Russell-Str. (+1,4 Mio. Euro)
- Neubau Brückenbauwerk Mozartstraße (+1,3 Mio. Euro)
- Umbau Erdgeschoss Bürgeramt (+1,3 Mio. Euro)
- RLT GS Schenkendorf (+1,1 Mio. Euro)
- Neubau Kita Horchheimer Höhe (+1,0 Mio. Euro)
- Breitbandausbau an Koblenzer Schulen (+1,0 Mio. Euro)
- Stolzenfels - Ausbau Leinpfad (+1,0 Mio. Euro)

4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

In den folgenden Übersichten werden wichtige Planungskomponenten sowie deren Entwicklung dargestellt.

Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 liegen noch keine festgestellten Jahresabschlüsse vor, so dass hier ggf. die vorläufigen Jahresergebnisse ausgewiesen werden.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2023	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2024	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2025	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in T€			
im Haushaltsjahr 2021	2.751	200	0	0
im Haushaltsjahr 2022	90.686	50.766	61.271	47.778
...				
Summe	93.437	50.966	61.271	47.778
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	72.139	72.902	69.288	

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge der Stadt Koblenz (Kernhaushalt)						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zu Beginn des 3. Haushaltsvorjahres (2019) IST	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres (2020) IST	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres (2021) PLAN	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2022)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (2022)
		in €				
1a	Anleihen für Investitionen					
1b	Anleihen zur Liquiditätssicherung					
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen ¹	293.314.154	313.849.927	330.342.082	352.245.067	394.955.827
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ²	98.938.565	92.232.957	85.820.343	98.404.578	94.108.327
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ³	21.189.377	16.130.629	13.769.459	12.419.089	11.204.619
5	Summe der Verbindlichkeiten	413.442.096	422.213.513	429.931.884	463.068.734	500.268.773

¹ inklusive Zinsabgrenzung i.Hv. rd. 3,199 Mio. € (hier: Soll lt. Berechnungsblatt ADD)

tatsächlicher investiver Schuldenstand (ohne Zinsabgrenzung und ohne Berücksichtigung noch bestehender Kreditermächtigungen):	289.977.355	310.651.067	307.104.242
--	-------------	-------------	-------------

² Liquiditätskredite (hier: Soll lt. Berechnungsblatt ADD)

darunter zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres:

- vom Geldmarkt (Bilanzposition 4.2.2):	64.584.564 €
- von Eigengesellschaften (Bilanzposition 4.7):	0 €
- von Eigenbetrieben (Bilanzposition 4.10):	21.235.779 €

³ Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden unter a) und b) wie folgt beschrieben:

a) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 2.852.971 € bestehen zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres für die Maßnahmen

- Grundschule Niederberg
- Mensaneubau Asterstein
- Speisesaal Diesterwegschule / St. Castor
- Sporthalle nebst Klassenräumen Max-von-Laue-Gymnasium
- Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause

Die Tilgung erfolgt über Mietzahlungen in den Teilhaushalten.

Die jährliche Reduzierung i. H.v. 80.669,68 € entspricht 2 % AfA ausgehend vom ursprünglichen Finanzierungsbedarf.

b) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 13.277.658 € zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres resultieren aus dem Schulsanierungsvertrag.

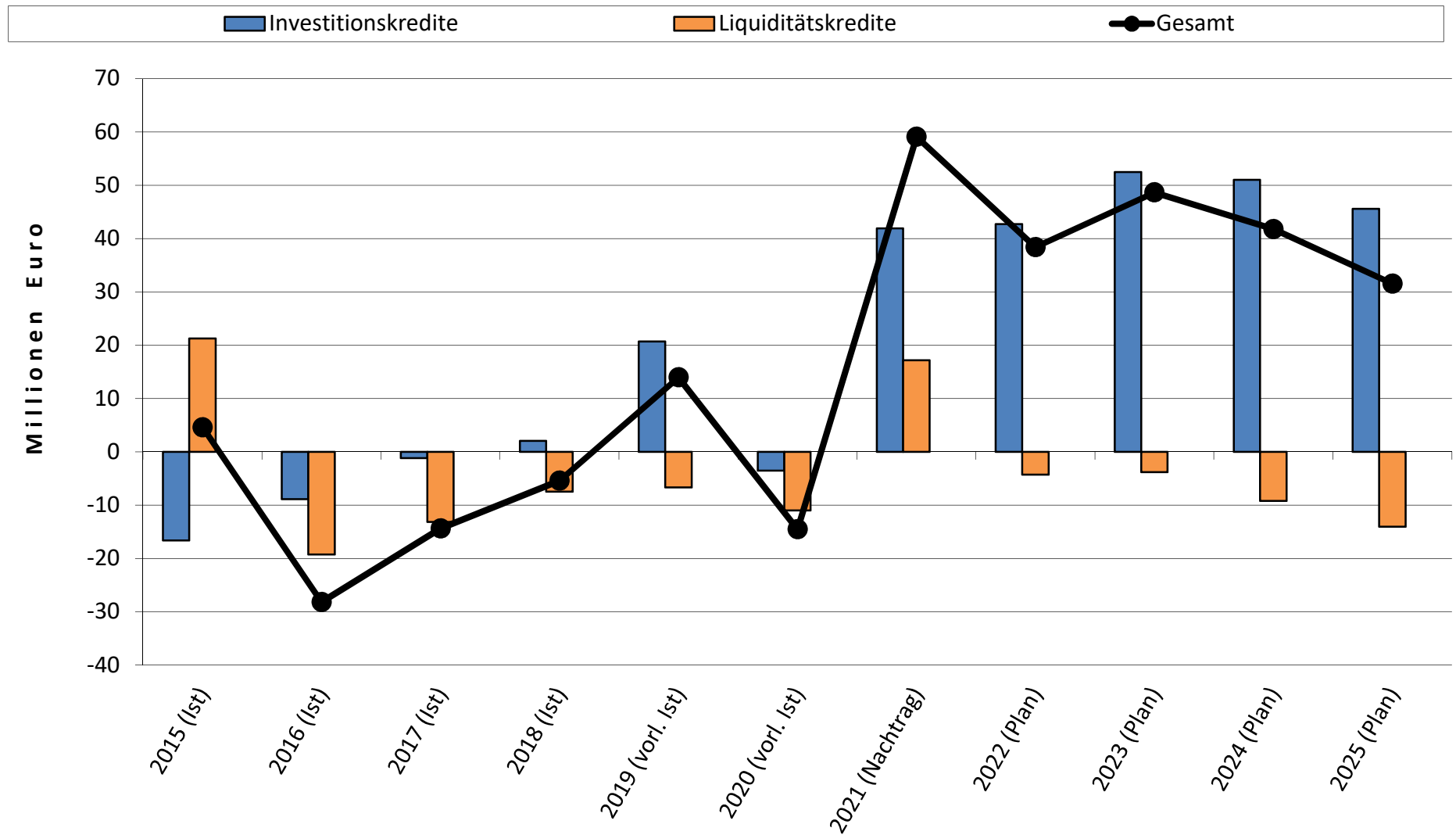
Die Tilgung wird ausgewiesen in den Zeilen 36 und 39 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Übersicht der Entwicklung der Investitionskredite 2021

(Angaben: Basis vorläufiges Ist)

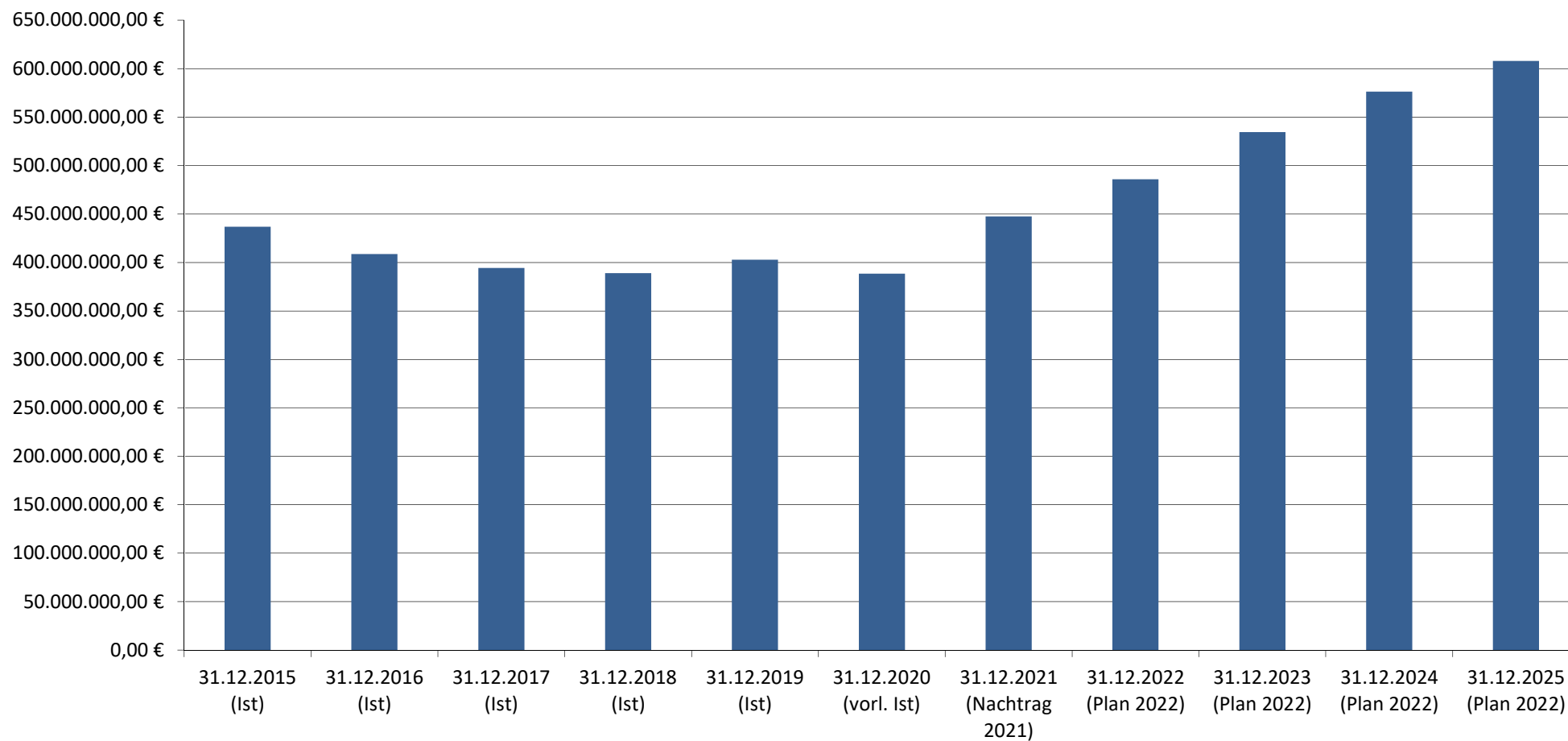
	Zu Beginn des Jahres ausgewiesener Gesamtschuldenstand (Investitionskredite)	368.228 TEUR
+	Summe Darlehensaufnahmen sowie Schuldenstandsberichtigungen	20.000 TEUR
./.	Schuldentilgung im Berichtszeitraum	18.869 TEUR
=	Zum Ende des Jahres ausgewiesener Gesamtschuldenstand (Investitionskredite)	369.359 TEUR
	hiervon entfallen auf	
	die Eigenbetriebe der Stadt Koblenz	59.237 TEUR
	den Kernhaushalt der Stadt Koblenz	310.122 TEUR

Nettoneuverschuldung (Kernhaushalt)



Gesamtverschuldung (Kernhaushalt)

- Beträge in Euro -



GENERELLE HAUSHALTS- VERMERKE

Haushaltsvermerke:

1. Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Kontengruppen 50, 51) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen bilden folgende Personal- und Versorgungsaufwendungen:

- a) Produkt 2611 „Stadttheater“
- b) Produkt 2313 „Kommunales Studieninstitut“
- c) Teilleistungen
11210401/Personalüberlassung an Stadtwerke Koblenz GmbH,
11210402/Personalüberlassung Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
11210403/Personalüberlassung an Koblenz-Touristik GmbH
innerhalb des Produktes 1121 „Personalwirtschaft“

Entsprechende Regelungen hierfür finden sich in den jeweiligen Teilhaushalten.

2. Die **Aufwendungen der Datenverarbeitung** (Konten 5624 und 5624017) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.
3. Innerhalb eines Teilergebnishaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen **eines Amtes** in den Kontengruppen 52 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 10 Ergebnishaushalt), 56 „Sonstige laufende Dienstleistungen“ (Zeile 14 Ergebnishaushalt) und 57 „Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen“ (Zeile 18 Ergebnishaushalt) **gegenseitig deckungsfähig**. Für Zinsaufwendungen im Produkt 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ gelten die besonderen Regelungen.

Hiervon ausgenommen ist aufgrund § 11 GemHVO das Konto 5692 im Produkt 1111 „Verwaltungssteuerung“ (Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters). Weitere Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Teilhaushalten geregelt.

4. Für Ansätze der **„Zuwendungen, Umlagen u. sonstigen Transferaufwendungen“** (Kontengruppe 54; Zeile 12 Ergebnishaushalt) und **„Aufwendungen der sozialen Sicherung“** (Kontengruppen 55; Zeile 13 Ergebnishaushalt) gelten die **besonderen Deckungsvermerke** in den jeweiligen Teilhaushalten.
5. Im Übrigen gehen **spezielle Deckungsvermerke** in den jeweiligen **Teilhaushalten** den allgemeinen Regelungen zur Deckungsfähigkeit vor.
6. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Rahmen der Teilergebnishaushalte gilt sie auch für die entsprechenden Auszahlungen in den Teilfinanzhaushalten.

7. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen sind in allen Projekten **eines Amtes** gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind Z-Projekte.
8. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller **Z-Projekte** sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.
9. Es kann durch **Zweckbindungsvermerk** oder **unechten Deckungsvermerk** bewirkt bzw. bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern.
Die festgelegten Zweckbindungsvermerke bzw. unechten Deckungsvermerke des Ergebnishaushalts gelten auch für die korrespondierenden Ein- und Auszahlungskonten des konsumtiven Bereichs im Finanzhaushalt.
Weiterhin können Zweck- bzw. unechte Deckungsvermerke im **investiven** Teil des Finanzhaushalts gebildet werden. Die entsprechenden Regelungen werden in den Einzeldarstellungen der Investitionsprojekte der jeweiligen Teilhaushalte getroffen.

Übertragbarkeit:

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen sind grundsätzlich **nicht übertragbar**.

Ausnahmen:

- Ansätze für ordentliche Aufwendungen/ Auszahlungen mit korrespondierenden zweckgebundenen Erträgen/ Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Instandhaltungsmaßnahmen (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen) sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Produktes 3131 „Hilfen für Asylbewerber“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Durchführung von Förderungsmaßnahmen zur Integration des Produktes 1118 „Migration und Integration“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Zuschüsse an freie Träger des Produktes 3655 „Förderung anderer Träger“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für zu leistende Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms zur Dachsanierung („500-Dächer-Programm“) des Produktes 5543 „Klimaschutz“ sind übertragbar.

Nachrichtlich:

Die Regelungen zur Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen gelten nach § 17 Abs. 3 S. 1 GemHVO entsprechend für Ermächtigungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

GLIEDERUNG

Teilhaushalte und Produkte

Dezernat 1				Dezernat 2				Dezernat 3		Dezernat 4
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07	Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09	Teilhaushalt 10
Innere Verwaltung	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen	Bürgerdienste	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport	Schulen	Kultur	Bauen, Wohnen und Verkehr
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 36	Amt 80	Amt 20	Amt 34	Ämter 31, 37	Amt 50	Amt 52	Amt 40.1	Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47	Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111	<u>Amt 36</u> 1115 5374 5522 5541 5611	<u>Amt 80</u> 5118 5711	<u>Amt 20</u> 6111 6121 6129 6221 6231 6261	<u>Amt 34</u> 1223 1227	<u>Amt 31</u> 1118 1212 1221 1229 1231 1232 1241 5732	<u>Amt 50</u> 3111 3121 3122 3131 3141 3161 3162 3163 3164 3169 3311 3411 3431 3511 3521 3611 3621 3631 3641 3651 3655 3661	<u>Amt 52</u> 4211 4241	<u>Amt 40.1</u> 2012 2111 2151 2171 2181 2211 2311 2411 2431	<u>Amt 40.2</u> 2621 2811 2911 <u>Amt 42</u> 2721 <u>Amt 43</u> 2711 <u>Amt 44</u> 2631 <u>Amt 45</u> 2511 2512 <u>Amt 46</u> 2611 <u>Amt 47</u> 2522	<u>Amt 61</u> 1143 5111 5211 5221 5231 5471 <u>Amt 62</u> 1142 5112 5113 5551 <u>Amt 65</u> 1144 <u>Amt 66</u> 1233 5411 5419 5421 5429 5431 5439 5441 5449 5461 5521 <u>EB 67</u> 5511
<u>Amt 01</u> 1113 1114 5543										
<u>Amt 07</u> 1116										
<u>Amt 08</u> 1117										
<u>Amt 09</u> 1149										
<u>Amt 10</u> 1121 1122 1131 1145 1146 1211 1226 3516 5222 5360										
<u>Amt 14</u> 1181										
<u>Amt 20</u> 1161										
<u>Amt 21</u> 1162										
<u>Amt 30</u> 1191										
<u>Amt 48</u> 2313										

Dezernat 1			
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
Innere Verwaltung	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 36	Amt 80	Amt 20
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111 Verwaltungssteuerung	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässeraufs/Bodenschutz 5541 Naturschutz/Landschaftspf. 5611 Umweltschutzmaßnahmen	<u>Amt 80</u> 5118 BUGA 2029 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	6111 Steuern, Allg. Zuweis.+Umlag. 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch.sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6231 Wirtsch. Untern. o. Rechtsföh. 6261 Beiligungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 01</u> 1113 Öffentlichkeitsarbeit 1114 Gremien 5543 Klimaschutz			
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung			
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung			
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle			
<u>Amt 10</u> 1121 Personalwirtschaft 1122 Personalentwicklung / BeGeMa 1131 Organisation 1145 Zentrale Dienste 1146 Versicherungen 1211 Statistik 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversicherungsangelegenheiten 5222 Mietspiegel 5360 Versorg.mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur			
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung			
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung			
<u>Amt 21</u> 1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung			
<u>Amt 30</u> 1191 Recht			

Dezernat 2

Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07
Bürgerdienste	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport
Amt 34	Ämter 31, 37	Amt 50	Amt 52
<u>Amt 34</u> 1223 Bürgerservice 1227 Personenstandswesen und son. Beurkundungen	<u>Amt 31</u> 1118 Migration und Integration 1212 Wahlen 1221 Sicherheit und Ordnung 1229 Unterbringungskoordination, Aufenthalt und Asyl 1231 Verkehrsüberwachung 1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen 1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz 5732 Märkte, Kirmesse <u>Amt 37</u> 1261 Brandschutz 1262 Leitstelle 1281 Zivil- u. Katastrophenschutz	3111 Grundversorgung u. Hilfen gem. SGB XII 3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt (SGB II) 3131 Hilfen für Asylbewerber 3141 Soziale Einrichtungen 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe 3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 3411 Unterhaltsvorschussleistungen 3431 Betreuungsleistungen 3511 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen 3521 Bildung und Teilhabe 3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege 3621 Jugendarbeit 3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe 3641 Jugendhilfeplanung 3651 Tageseinrichtungen für Kinder 3655 Förderung anderer Träger 3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	4211 Förderung des Sports 4241 Sportstätten und Bäder

Dezernat 3

Teilhaushalt 08

Teilhaushalt 09

Schulen

Kultur

Amt 40.1

Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47

Amt 40.1

2012 Allgemeine Schulverwaltung
2111 Grundschulen
2151 Realschulen plus
2171 Gymnasien
2181 Integrierte Gesamtschule
2211 Förderschulen
2311 Berufsbildende Schulen
2411 Schülerbeförderung
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen

Amt 40.2

2621 Musikpflege
2811 Heimat- und Kulturpflege
2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften

Amt 42

2721 Stadtbibliothek

Amt 43

2711 Volkshochschule

Amt 44

2631 Musikschule

Amt 45

2511 Mittelrhein-Museum
2512 Ludwig-Museum

Amt 46

2611 Stadttheater

Amt 47

2522 Stadtarchiv

Dezernat 4

Teilhaushalt 10

Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67

Amt 61

1143 Ausgleichsflächen
5111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
5211 Bau- und Grundstücksordnung
5221 Wohnungsbauförderung
5231 Denkmalschutz- und -pflege
5471 ÖPNV

Amt 62

1142 Liegenschaften
5112 Geoinformation
5113 Grundstückswertermittlung
5551 Kommunaler Forstbetrieb

Amt 65

1144 Zentrales Gebäudemanagement

Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde
5411 Gemeindestraßen
5419 Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
5421 Kreisstraßen
5429 Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
5431 Landesstraßen
5439 Ingenieurbauwerke Landesstraßen
5441 Bundesstraßen
5449 Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
5461 Parkeinrichtungen
5521 Gewässerunterhaltung

EB 67

5511 Öffentliches Grün

G E S A M T H A U S H A L T

- Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt

SV Koblenz: SV KOBLENZ Stadtverwaltung Koblenz

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	229.711.500			229.711.500	243.074	255.520	264.690
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	102.532.667			102.532.667	97.413	94.124	86.921
3 Erträge der sozialen Sicherung	73.840.100			73.840.100	73.793	73.793	73.793
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.469.785			13.469.785	13.539	13.539	13.566
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.865.138			5.865.138	6.368	6.704	7.045
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.407.025			10.407.025	10.204	10.176	9.935
7 Sonstige laufende Erträge	23.587.454			23.587.454	14.395	13.380	13.339
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	459.413.669			459.413.669	458.786	467.236	469.288
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	122.743.041			122.743.041	124.562	126.493	128.333
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	81.163.322			81.163.322	81.390	78.020	71.203
11 Abschreibungen	27.113.000			27.113.000	27.113	27.113	27.113
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	56.556.252			56.556.252	57.561	58.371	60.204
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	135.568.627			135.568.627	135.514	135.506	135.506
14 Sonstige laufende Aufwendungen	27.696.044			27.696.044	27.560	27.831	27.596
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	450.840.286			450.840.286	453.699	453.333	449.953
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	8.573.383			8.573.383	5.087	13.903	19.335
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7.804.490			7.804.490	7.803	7.802	7.802
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	10.324.400			10.324.400	10.571	11.243	11.797
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-2.519.910			-2.519.910	-2.768	-3.441	-3.995
20 Ordentliches Ergebnis	6.053.473			6.053.473	2.319	10.462	15.340
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	6.053.473			6.053.473	2.319	10.462	15.340
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	23.030.781			23.030.781	23.966	32.159	38.780
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	22.028.630		-10.869.750	11.158.880	53.848	50.723	42.672
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.030.500		-4.269.500	761.000	10.000	10.465	1.630
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.592.560		-152.790	1.439.770	761	366	1.476
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	28.651.690		-15.292.040	13.359.650	64.609	61.554	45.777
28 Auszahl. für immaterielle VG	10.094.280		-4.917.030	5.177.250	8.758	6.804	3.995
29 Auszahlungen für Sachanlagen	90.988.050		-25.636.400	65.351.650	127.187	127.413	110.830
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	2.930.000	212.240		3.142.240	155	155	155
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.012.330		-30.341.190	73.671.140	136.100	134.371	114.980
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.360.640		15.049.150	-60.311.490	-71.491	-72.817	-69.203
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-52.329.859		15.049.150	-37.280.709	-47.525	-40.658	-30.422
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	76.739.400		-15.201.940	61.537.460	72.139	72.902	69.288
36 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	19.070.800			19.070.800	19.900	22.116	23.932
37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	57.668.600		-15.201.940	42.466.660	52.239	50.786	45.356
39 Saldo der Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.338.741		152.790	-5.185.951	-4.714	-10.128	-14.934
40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52.329.859		-15.049.150	37.280.709	47.525	40.658	30.422
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	52.329.859		-15.049.150	37.280.709	47.525	40.658	30.422
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	3.959.981			3.959.981	4.066	10.043	14.849

DEZERNAT 1

Verantwortlich:
Oberbürgermeister Langner

Teilhaushalt 01

- Innere Verwaltung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
01,02,03,04	Dezernatsbüros	1111	Verwaltungssteuerung
01	Büro des Oberbürgermeisters/ Zentrale Angelegenheiten	1113	Öffentlichkeitsarbeit
		1114	Gremien
		5543	Klimaschutz
07	Gleichstellungsstelle	1116	Gleichstellung
08	Personalrat/ Schwerbehindertenvertretung	1117	Personalvertretung
09	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	1149	Zentrale Vergabestelle
10	Amt für Personal und Organisation	1121	Personalwirtschaft
		1122	Personalentwicklung/BeGeMa
		1131	Organisation
		1145	Zentrale Dienste
		1146	Versicherungen
		1211	Statistik
		1226	Schiedsamt
		3516	Sozialversicherungsangelegenheiten
		5222	Mietspiegel
14	Rechnungsprüfungsamt	1181	Rechnungsprüfung
20	Kämmerei und Steueramt	1161	Finanzverwaltung
21	Stadtkasse	1162	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
30	Rechtsamt	1191	Recht
48	Kommunales Studieninstitut	2313	Kommunales Studieninstitut

Teilhaushalt: TH 01 Innere Verwaltung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	653.590			653.590	716	740	585
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	24.900			24.900	25	25	25
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.900			119.900	126	120	120
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.625.975			4.625.975	4.428	4.487	4.548
7 Sonstige laufende Erträge	634.187			634.187	676	646	646
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.058.552			6.058.552	5.970	6.017	5.923
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.255.357			23.255.357	23.573	23.823	24.169
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	773.704			773.704	699	637	492
11 Abschreibungen	92.528			92.528	93	93	93
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	252.000			252.000	252	252	252
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.839.908			5.839.908	5.861	5.941	5.921
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	30.213.497			30.213.497	30.478	30.745	30.927
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-24.154.945			-24.154.945	-24.508	-24.728	-25.004
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	200			200	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	200			200	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-24.154.745			-24.154.745	-24.507	-24.728	-25.004
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-861.189			-861.189	-999	-923	-994
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-25.015.934			-25.015.934	-25.507	-25.651	-25.998
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-24.208.786			-24.208.786	-24.724	-24.819	-25.157
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.001.400		-945.240	56.160	1.011	1.224	249
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	37.500			37.500	112	150	150
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.038.900		-945.240	93.660	1.123	1.374	399
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.000.000		-950.000	50.000	1.000	1.150	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	2.485.000		-790.600	1.694.400	2.589	606	789
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	150.000			150.000	150	150	150
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.635.000		-1.740.600	1.894.400	3.739	1.906	939
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.596.100		795.360	-1.800.740	-2.616	-532	-540
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.804.886		795.360	-26.009.526	-27.340	-25.351	-25.698

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P011000000 Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Str.								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	51.400	47.160	60.660	83.790	248.850	0	440.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	51.400	47.160	60.660	83.790	248.850	0	440.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	56.000	52.400	67.400	93.100	276.500	0	489.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	56.000	52.400	67.400	93.100	276.500	0	489.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				67.400	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-4.600	-5.240	-6.740	-9.310	-27.650	0	-48.900

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 67.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesförderprojekt beinhaltet ein zweistufiges Antragsverfahren. Die erste Stufe - Einreichung einer Projektskizze - wurde erfolgreich abgeschlossen. Die eigentliche Antragstellung als zweite Stufe erfolgt 2022. Die Ein- und Auszahlungsmittel werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten sowie hinsichtlich der investiven und konsumtiven Anteile angepasst. Aufgrund der Förderbedingungen des Förderprogramms entfallen die etatisierten Zuwendungen von privaten Dritten.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 67.400 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z011000000 Umbau Feuerwehrgerätehaus Kesselheim								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1114 - Gremien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	397	250.000	150.000	150.000	0	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	397	250.000	150.000	150.000	0	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-397	-250.000	-150.000	-150.000	0	0	0	-400.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Feuerwehrgerätehaus in Kesselheim soll zu Ortsvorsteher- und Gemeinderäumen umgebaut werden. Dies ist notwendig, da die derzeitigen Räume in der Grundschule Kesselheim durch die Schule selbst benötigt werden. Durch den Umbau des Feuerwehrgerätehauses wird neben der Nutzung als Büroräumlichkeit für den Ortsvorsteher auch eine Nutzung für die Durchführung von Wahlen ermöglicht. Zudem können die Räumlichkeiten nach dem Umbau auch durch die benachbarte Grundschule Kesselheim genutzt werden. Während des Umbaus wird zudem die Barrierefreiheit des Gebäudes hergestellt.

Die Architektenleistungen sind vergeben. Die Kostenaufstellungen (Gegenüberstellung Sanierung-Neubau) liegen inzwischen vor. Die Maßnahme befindet sich in Abstimmung. Die Auszahlungsmittel werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 50.000 Euro auf 400.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z011001000 Technische Sanierung Bühnenhaus Güls

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1114 - Gremien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	59.900	0	0	59.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	59.900	0	0	59.900
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	344.000	0	0	0	344.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	344.000	0	0	0	344.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				344.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-344.000	59.900	0	0	-284.100

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 344.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das seitens der Stadt erworbene Gebäude soll auf den notwendigen technischen Stand gebracht werden. Die ermittelten Kosten für die technische Ertüchtigung belaufen sich auf 344.000 Euro.

Es sind Fördermittel aus dem BEG-Programm (Bundesförderung für effiziente Gebäude) in Höhe von rd. 17% der Auszahlungen eingeplant.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 344.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q100001000 Global Amt für Personal und Organisation								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1121 - Personalwirtschaft)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	7.165	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	20.250	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	27.415	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	324.330	74.000	146.000	157.500	7.500	7.500	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	324.330	74.000	146.000	157.500	7.500	7.500	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-296.915	-74.000	-146.000	-157.500	-7.500	-7.500	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

- Akustische Ertüchtigung Saal 103, Rathaus I: 45.000 Euro

- Akustische Maßnahmen neues Bürgeramt/ehemaliges Standesamt: 27.000 Euro

Zwecks Auftragsvergabe wird für die Einrichtung von Teeküchen eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P101012000 EDV-Anbindung Feuerwache 3 Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000.000	191.000	809.000	0	0	0	1.305.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	191.000	809.000	0	0	0	1.305.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			191.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				809.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.000.000	-191.000	-809.000	0	0	0	-1.305.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 809.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bis spätestens März 2023 erfolgen die Vorbereitung und Umsetzung der direkten Anbindung zur Feuerwache in Bubenheim. Im Verlauf des Jahres 2023 werden die weiteren städtischen Liegenschaften auf der Strecke zur Feuerwache in das stadtinterne Glasfasernetz integriert.

Für 2022 ist eine Reduzierung des Ansatzes bei gleichzeitiger Verlagerung nach 2023 möglich. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 809.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2022 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P101013000 Breitbandausbau an Koblenzer Schulen
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	950.000	0	950.000	1.080.000	0	0	2.030.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	950.000	0	950.000	1.080.000	0	0	2.030.000
Auszahl. für immaterielle VG	0	1.000.000	50.000	1.000.000	1.150.000	0	0	2.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	100.000	1.000.000	1.150.000	0	0	2.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-100.000	-50.000	-70.000	0	0	-220.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Im ersten Halbjahr 2022 wurden gemeinsam mit der Berateragentur die Grundlagen für die Umsetzung des Projektes geschaffen. So wurde u. a. die Anzahl der tatsächlich in Frage kommenden Standorte ermittelt und festgestellt. Das Förderprogramm setzt vor der Umsetzung ein sog. "Markterkundungsverfahren" voraus. Hierbei wird die Bereitschaft der privatwirtschaftlichen Telekommunikationsunternehmen abgefragt, an den in Frage kommenden Standorten einen eigenwirtschaftlichen Ausbau zu forcieren. Ein fehlender privatwirtschaftlicher Ausbau ist Voraussetzung, um die Maßnahmen öffentlich und damit mit einer Förderung durch den Bund umzusetzen. Die Rückmeldungen der Unternehmen müssen bis 08.07.2022 vorliegen und werden im Anschluss ausgewertet. Bislang wurden somit erste Abschlagszahlungen an die Beraterfirma geleistet. Die bauliche Umsetzung und damit ein signifikanter Mittelabfluss sind abhängig von den Ergebnissen des Markterkundungsverfahrens. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeiten angepasst. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P101014000 Installation Ladeinfrastruktur Parkplatz Hochhaus am Bhf.
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	9.000	0	0	0	0	9.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	9.000	0	0	0	0	9.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	100.000	0	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	0	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-91.000	0	0	0	0	-91.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Bundes gefördert. Über das Förderprogramm "Ladestationen für Elektrofahrzeuge" werden für dienstliche Zwecke errichtete Ladesäulen mit einem Pauschalbetrag von 900 Euro je Ladepunkt gefördert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z100000000 Global Photovoltaik Verwaltungsgebäude								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	350.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	350.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-350.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Verwaltungsgebäude ist der Einbau in 2023 im Verwaltungsgebäude Schängel-Center und im Verwaltungsgebäude Hoevelstraße/ Musikschule, VHS, KSI vorgesehen. Die Kosten der Maßnahme haben sich auf 350.000 Euro erhöht.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z100002000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Hochhaus am Hauptbahnhof								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	206.250	0	0	0	206.250
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	206.250	0	0	0	206.250
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-206.250	0	0	0	-206.250

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Der Einbau im Verwaltungsgebäude Hochhaus am Hauptbahnhof ist in 2023 vorgesehen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

Teilhaushalt 04

- Wirtschaft -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
80	Amt für Wirtschaftsförderung	5711	Kommunale Wirtschaftsförderung
		5118	BUGA 2029

Teilhaushalt: TH 04 Wirtschaft

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	300.000			300.000	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.238			49.238	6	6	6
7 Sonstige laufende Erträge	748.800			748.800	898	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.098.038			1.098.038	903	6	6
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	670.199			670.199	679	689	698
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	418.908			418.908	319	319	319
11 Abschreibungen	44.620			44.620	45	45	45
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.720			60.720	61	61	61
14 Sonstige laufende Aufwendungen	338.025			338.025	189	190	191
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.532.472			1.532.472	1.293	1.303	1.314
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-434.434			-434.434	-389	-1.298	-1.308
20 Ordentliches Ergebnis	-434.434			-434.434	-389	-1.298	-1.308
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.440			-20.440	-20	-21	-21
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-454.874			-454.874	-410	-1.318	-1.329
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	288.953			288.953	-331	-1.239	-1.249
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	109.200			109.200	0	131	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	109.200			109.200	0	131	0
28 Auszahl. für immaterielle VG	290.300			290.300	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	857.500		-217.500	640.000	118	118	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147.800		-217.500	930.300	118	118	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.038.600		217.500	-821.100	-118	13	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-749.647		217.500	-532.147	-448	-1.225	-1.249

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P801001000 Entwicklungsmaßnahme Bubenheim/B9								
(Zuordnung zu TH 04 Wirtschaft, Produkt: 5711 - Kom. Wirtschaftsförderung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	769.965	0	0	0	0	0	0	925.500
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.962.553	109.200	109.200	0	130.900	0	0	21.185.563
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	3.732.518	109.200	109.200	0	130.900	0	0	22.111.063
Auszahlungen für Sachanlagen	5.059.782	757.500	640.000	117.500	117.500	0	0	23.731.228
Sonstige Investitionsauszahlungen	482.191	0	0	0	0	0	0	482.190
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.541.972	757.500	640.000	117.500	117.500	0	0	24.213.418
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			640.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.809.454	-648.300	-530.800	-117.500	13.400	0	0	-2.102.355

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Gebiet der Entwicklungsmaßnahme Bubenheim/B9 werden in 2022 Grundstücksverkäufe von insgesamt 5.200 m² erwartet.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 5711 "Kommunale Wirtschaftsförderung", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

In 2022 werden für Grunderwerb Haushaltsmittel in Höhe von 640.000 Euro benötigt, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird. In 2023 und in 2024 werden jeweils für Grunderwerb und die Herstellung von Ausgleichsflächen Haushaltsmittel in Höhe von 117.500 Euro benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z801003000 Kulturbau Zentralplatz								
(Zuordnung zu TH 04 Wirtschaft, Produkt: 5711 - Kom. Wirtschaftsförderung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	500.000	0	0	0	0	0	0	9.000.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	12.904	0	0	0	0	0	0	573.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	512.904	0	0	0	0	0	0	9.573.300
Auszahlungen für Sachanlagen	970.968	100.000	0	0	0	0	0	73.317.950
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	970.968	100.000	0	0	0	0	0	73.317.950
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-458.065	-100.000	0	0	0	0	0	-63.744.650

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt ist seit dem 01.01.2014 dem "Zentralen Gebäudemanagement" zugeordnet. Die Projektbezeichnung lautete bisher: P801003.

Daher sind folgende Finanzdaten zu übernehmen (hinzuaddieren):

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: 8.559.000 Euro; Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelte: 1.398 Euro; Sonstige Investitionseinzahlungen: 561.149 Euro; Auszahlungen für Sachanlagen: 68.537.614 Euro

Das Aufbringen von Solarschutzfolien auf dem Glasdach des Gebäudes wird vorerst nicht umgesetzt, sodass die Haushaltsmittel von 100.000 Euro im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet werden.

DEZERNAT 2

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Mohrs

Teilhaushalt 02

- Bürgerdienste -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
34	Bürger- und Standesamt	1223	Bürgerservice
		1227	Personenstandswesen/ sonst. Beurkundungen

Teilhaushalt: TH 02 Bürgerdienste

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.050.000			1.050.000	1.050	1.050	1.050
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200			7.200	7	7	7
7 Sonstige laufende Erträge	5.500			5.500	6	6	6
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.062.700			1.062.700	1.063	1.063	1.063
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.064.101			2.064.101	2.095	2.127	2.158
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	472.236			472.236	472	472	472
11 Abschreibungen	3.189			3.189	3	3	3
14 Sonstige laufende Aufwendungen	336.627			336.627	346	355	365
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.876.153			2.876.153	2.916	2.957	2.999
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.813.453			-1.813.453	-1.853	-1.894	-1.936
20 Ordentliches Ergebnis	-1.813.453			-1.813.453	-1.853	-1.894	-1.936
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-237.263			-237.263	-262	-251	-266
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-2.050.716			-2.050.716	-2.116	-2.146	-2.202
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-1.977.392			-1.977.392	-2.042	-2.071	-2.126
29 Auszahlungen für Sachanlagen	0			0	1.250	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0			0	1.250	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0			0	-1.250	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.977.392			-1.977.392	-3.292	-2.071	-2.126

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z340001000 Umbau Erdgeschoss Bürgeramt

(Zuordnung zu TH 02 Bürgerdienste, Produkt: 1223 - Bürgerservice)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	1.250.000	0	0	0	1.250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	1.250.000	0	0	0	1.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-1.250.000	0	0	0	-1.250.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Lüftungsanlage im Bürgeramt muss ersetzt und das Erdgeschoss im Bürgeramt umgebaut werden.

Teil des Umbaus ist in einem ersten Schritt der Ersatz der Lüftungsanlage. Die vorhandene Anlage aus 2001 verfügt über keine Klimatisierungsfunktion. Die alte Anlage ist zudem nicht erweiterbar. Eine Prüfung des TÜV-Rheinland ergab darüber hinaus, dass die Bestandslüftung nicht ausreichend sei und die Anlage des Weiteren baurechtliche und hygienische Mängel aufweise. Ein Austausch der Anlage sei deshalb als dringend notwendig zu erachten.

Bei dem Austausch der Anlage wird darauf geachtet, dass die raumklimatischen Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie im Erdgeschoss zukünftig erfüllt werden können. Derzeit wird der Austausch der Anlage mit einem Ansatz von 1.000.000 Euro in 2023 etatisiert. Ein genauer Kostenvoranschlag kann jedoch erst nach dem Vorliegen der Machbarkeitsstudie (im Nov 2022) erfolgen. Die Beschaffung und Einbau der neuen Anlage soll im ersten Halbjahr 2023 erfolgen.

Darüber hinaus müssen die Arbeitsplätze und das gesamte Erdgeschoss des Bürgeramtes umgebaut werden. Für die Beschaffung von maßgefertigten Einbauten ist ein investiver Ansatz von 250.000 Euro in 2023 eingeplant. (Für die Herrichtung sind konsumtive Mittel in Höhe von 1.750.00 Euro im Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" etatisiert.) Der Umbau des Erdgeschosses soll möglichst bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Der Kostenvorschlag für diese Maßnahmen wird ebenfalls voraussichtlich erst im November 2022 vorliegen. Eine erste Grobkostenschätzung geht daher von

Gesamtkosten in Höhe von 3.000.000 Euro für den kompletten Umbau des Erdgeschosses aus.

Zur Vergabe der Lüftungsanlage und der maßgefertigten Einbauten wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 etatisiert.

Teilhaushalt 05

- Sicherheit und Ordnung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
31	Ordnungsamt	1118	Migration und Integration
		1212	Wahlen
		1221	Sicherheit und Ordnung
		1229	Unterbringungscoordination, Aufenthalt und Asyl
		1231	Verkehrsüberwachung
		1232	Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
		1241	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz
		5732	Märkte, Kirmesse
37	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	1261	Brandschutz
		1262	Leitstelle
		1281	Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt: TH 05 Sicherheit und Ordnung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	227.630			227.630	228	228	228
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.663.830			4.663.830	4.683	4.683	4.683
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.550			6.550	7	7	7
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.215.600			1.215.600	1.231	1.294	1.292
7 Sonstige laufende Erträge	3.925.764			3.925.764	3.926	3.926	3.926
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.039.374			10.039.374	10.073	10.136	10.134
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.797.143			25.797.143	26.170	26.709	27.043
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.438.506			3.438.506	3.338	3.416	3.369
11 Abschreibungen	676.630			676.630	677	677	677
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.500			15.500	14	14	14
14 Sonstige laufende Aufwendungen	3.709.786			3.709.786	3.719	3.951	3.845
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	33.637.565			33.637.565	33.919	34.767	34.949
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.598.191			-23.598.191	-23.846	-24.631	-24.814
20 Ordentliches Ergebnis	-23.598.191			-23.598.191	-23.846	-24.631	-24.814
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.729.090			-1.729.090	-1.874	-1.833	-1.956
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-25.327.281			-25.327.281	-25.720	-26.464	-26.771
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-23.488.497			-23.488.497	-23.865	-24.593	-24.893
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	585.400	160.500		745.900	334	666	758
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	400			400	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	585.800	160.500		746.300	335	666	758
29 Auszahlungen für Sachanlagen	14.215.000		-3.949.000	10.266.000	8.160	8.112	1.974
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.215.000		-3.949.000	10.266.000	8.160	8.112	1.974
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.629.200		4.109.500	-9.519.700	-7.825	-7.446	-1.216
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.117.697		4.109.500	-33.008.197	-31.690	-32.039	-26.109

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z310001000 Global TH05 ZGM Maßnahmen Unterkünfte Schutzbegehrende								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	9.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	9.000	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-9.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Unterbringung von Schutzbegehrenden aus dem Kriegsgebiet Ukraine ist die Herrichtung von Räumlichkeiten notwendig geworden.

Über dieses Projekt werden dabei kleinere investive Maßnahmen abgewickelt.

In 2022 wurden hierbei in von den Schönstätter Marienschwestern zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten u. a. Küchen eingebaut, welche über dieses Projekt abgewickelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z311002000 Ankauf Unterbringungscontainer								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	492.939	0	600.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	492.939	0	600.000	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	-492.939	0	-600.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine im Februar 2022 kommen Flüchtlinge aus der Ukraine nach Koblenz. Da die Wohnraumkapazitäten für private Unterbringungen sowie die Anmietungen von Hotelzimmern nicht mehr ausreichend waren, musste eine Alternative zur kurzfristigen Schaffung von Unterkünften gefunden werden. Dafür wurden außerplanmäßige Mittel i. H. v. 535.000 Euro bereitgestellt, um Wohn- und Sanitärcontainer in ausreichender Menge beschaffen zu können.

Im Nachtragshaushaltsplan 2022 wird ein Ansatz in Höhe von 600.000 Euro veranschlagt, um im Bedarfsfall noch kleinere Nacharbeiten vornehmen zu können.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: Q370000000 Global Zivil- und Katastrophenschutz

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	108.500	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.672	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.672	0	108.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	269.478	760.000	870.000	264.000	174.000	39.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	269.478	760.000	870.000	264.000	174.000	39.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			639.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				135.000	0	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	-267.807	-760.000	-761.500	-264.000	-174.000	-39.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 135.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

a) Sirenen:

Bisher sind 16 Sirenen im Stadtgebiet installiert und betriebsbereit. Insgesamt sind für eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung insgesamt 46 Sirenen erforderlich. Um möglichst zeitnah ein vollständig betriebsbereites Sirennetz zur Verfügung zu haben, sollen in 2022 alle noch erforderlichen Sirenen (30 Stück) installiert werden. Hierfür wird ein Ansatz in Höhe von 540.000 Euro in 2022 benötigt.

Für die Ertüchtigung von 10 Sirenen erhält die Stadt Koblenz pro Sirene im Jahr 2022 eine Zuwendung in Höhe von 10.850 Euro. In Summe ergibt sich also eine Förderung von 108.500 Euro.

b) Einrichtung von Anlaufstellen bei Ausfall der Infrastruktur („Leuchttürme“):

Bei einem längerfristigen Ausfall der Infrastruktur muss die Stadt als Ansprechpartner für die Bevölkerung erreichbar sein. Hierzu wurde im Rahmen eines Auftrages der Bundesregierung das System der „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ entwickelt. Als zukünftige Leuchttürme sollen das Bürgeramt, das Bauberatungszentrum sowie die zehn Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren hinsichtlich der Ersatzstromversorgung technisch ertüchtigt werden, sodass diese Gebäude bei Ausfall der Infrastruktur auch nutzbar sind. Zusätzlich sind für diese Objekte Stromaggregate nebst Zubehör zu beschaffen.

In 2022 waren ursprünglich folgende Maßnahmen geplant: Ertüchtigung Bauberatungszentrum (15.000 Euro), Beschaffung von zwei leistungsstarken Notstromaggregaten (199.000 Euro), Beschaffung Zubehör (6.000 Euro). Der Haushaltsansatz in 2022 wird um 90.000 Euro reduziert, da ein mobiler Stromerzeuger nicht mehr in diesem Jahr beschafft werden kann. Die Mittel werden entsprechend in 2023 neu veranschlagt.

Im Zusammenhang mit einer möglichen Gas-Mangellage ist der Gefahr eines flächendeckenden Ausfalls der Stromversorgung rechtzeitig proaktiv zu begegnen. Daher sind im Hinblick auf den bevorstehenden Winter bereits in 2022 insgesamt 16 Stromerzeuger zu beschaffen (200.000 Euro). Die überplanmäßigen Mittel hierfür wurden bereits bewilligt (Eilentscheidung vom 29.08.2022).

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 135.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P371025000 Integrierte Leitstelle

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.243.281	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	2.363.281
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.243.281	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	2.363.281
Auszahl. für immaterielle VG	50.214	0	0	0	0	0	0	50.214
Auszahlungen für Sachanlagen	2.310.676	25.000	25.000	175.000	25.000	25.000	0	2.530.676
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.360.890	25.000	25.000	175.000	25.000	25.000	0	2.580.890
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	-117.609	0	0	-150.000	0	0	0	-217.609

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Wiederkehrend sind IT-Komponenten auszutauschen. Um die Ausfallsicherheit der Leitstelle sicherzustellen, ist ein Austausch der Technik im Bedarfsfall sofort umzusetzen.

Hierunter fallen unter anderem Bildschirme, PC, USV-Anlagen und kleinere Server. Die Kosten hierfür betragen pro Jahr ca. 25.000 Euro.

Nach dem Rettungsdienstgesetz hat das Land die Kosten für die technische Einrichtung sowie deren Unterhaltung in voller Höhe zu tragen.

Die Maßnahmen werden zunächst von der Stadt Koblenz vorfinanziert und die entstandenen Kosten anschließend gegenüber dem Land in voller Höhe geltend gemacht. Die Erstattung durch das Land erfolgt in der Regel zeitnah.

In 2023 steht zudem die Erneuerung der Medienwand in der Integrierten Leitstelle an. Die Maßnahme war ursprünglich bereits 2021 geplant, konnte allerdings seitdem noch nicht umgesetzt werden. Für 2023 werden hierfür neue Mittel in Höhe von 150.000 Euro veranschlagt.

Zur Auftragsvergabe wird zudem eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371050000 Neubau Feuerwehrgerätehaus Horchheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme hat sich verzögert. In 2022 werden nach noch keine Auszahlungen kassenwirksam, sodass der Ansatz in 2022 in voller Höhe zurückgemeldet wird. Die Neuveranschlagung wird in 2023 durch das Zentrale Gebäudemanagement auf dem Investitionsprojekt Z371011000 erfolgen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371051000 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Wasserrettung								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	45.000	45.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	45.000	45.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	174.000	63.000	113.000	0	0	0	175.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	174.000	63.000	113.000	0	0	0	175.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			63.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				113.000	0	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-174.000	-63.000	-113.000	0	0	45.000	-130.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 113.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens Wasserrettung für die Taucherstaffel der Berufsfeuerwehr. Das Fahrzeug wird für die Wasserrettung neben dem originären Einsatzgebiet der Feuerwehr Koblenz auch im gesamten nördlichen Rheinland-Pfalz eingesetzt. Das Fahrzeug ist speziell für die Taucherstaffel und Wasserrettungseinsätze auf Binnengewässern sowie Seen konzipiert.

Neben dem eigentlichen Fahrzeug sollen auch zwei sogenannte Seabobs beschafft werden (insgesamt rd. 40.000 Euro). Es handelt sich hierbei um elektrische Tauchscooter inkl. Ortungstechnik, womit die Wasserretter wesentlich schneller in Gewässern agieren und insbesondere bei Binnengewässern mit starken Strömungen entgegen der Strömungsrichtung sich fortbewegen können. Damit kann die Hilfsfrist bis zum Einleiten der ersten Maßnahmen deutlich reduziert werden. Das Land wird die Maßnahme mit einer Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer fördern. Da das Fahrzeug nicht Bestandteil in der Festbetragsübersicht ist, kann der genaue Zuwendungsbetrag noch nicht angegeben werden. Aufgrund der Landesvorgabe zur Vorhaltung dieser Facheinheit werden solche Maßnahmen in der Regel mit einem Drittel gefördert. In 2022 erfolgt lediglich die Lieferung des Grundfahrzeuges. Die Ausschreibung des Fahrzeuges erfolgt über die Zentrale Beschaffungsstelle des Landes (ZBL) in Form eines Miniwettbewerbes auf Grundlage der Rahmenvereinbarung der ZB und hat ein Volumen von ca. 63.000 Euro. Der Auszahlungsansatz in 2022 wird entsprechend angepasst.

In 2022 wird nur das Fahrgestell ausgeliefert.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 113.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371052000 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Arenberg-Immendorf								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	45.000	39.000	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	45.000	39.000	84.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	359.000	0	390.000	0	0	0	390.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	359.000	0	390.000	0	0	0	390.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				90.000	0	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-359.000	0	-390.000	0	45.000	39.000	-306.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 90.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges (Baujahr 2002) der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Arenberg-Immendorf. Der Auftrag für das Fahrzeug wurde in 2021 erteilt.

Die Lieferung war ursprünglich für 2022 vorgesehen. Aufgrund der angespannten Situation bei den Fahrzeugherstellern kann jedoch erst mit einer Lieferung in 2023 gerechnet werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen, zusätzlicher benötigter Beladung sowie Funktechnik von bisher 359.000 Euro auf 390.000 Euro.

In 2022 soll noch die Ausschreibung der feuerwehrtechnischen Beladung erfolgen, die Lieferung ist für 2023 geplant. Hierfür wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371053000 Ersatzbeschaffung Rüstwagen Horchheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	70.000	63.000	133.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	70.000	63.000	133.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	404.000	77.500	327.500	0	0	0	405.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	404.000	77.500	327.500	0	0	0	405.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			77.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-404.000	-77.500	-327.500	0	70.000	63.000	-272.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Rüstwagens (Baujahr 1986, Unimog) der Freiwilligen Feuerwehr – Einheit Horchheim.

Der Auftrag für das Fahrzeug sowie die Beladung wurden in 2021 erteilt. Die Lieferung war ursprünglich für 2022 vorgesehen, allerdings erfolgt nur noch die Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung in diesem Haushaltsjahr.

Die verbleibenden Mittel werden im Haushalt 2023 neu veranschlagt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 133.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371054000 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug Berufsfeuerwehr								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	51.000	42.000	93.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	51.000	42.000	93.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	353.000	23.000	333.000	0	0	0	354.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	353.000	23.000	333.000	0	0	0	354.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			23.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-353.000	-23.000	-333.000	0	51.000	42.000	-261.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs TLF 24/50 (BJ. 1999) der Berufsfeuerwehr.

Die Auftragserteilung erfolgte in 2021. In 2022 werden allerdings lediglich die Kosten für die feuerwehrtechnische Beladung und die Funktechnik kassenwirksam.

Die weiteren Auszahlungsermächtigungen werden in 2023 neu veranschlagt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 93.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371056000 Neubeschaffung HLF Wache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	66.000	57.000	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	66.000	57.000	123.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	559.000	131.000	488.000	0	0	0	619.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	559.000	131.000	488.000	0	0	0	619.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			131.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-559.000	-131.000	-488.000	0	66.000	57.000	-496.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Neubeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr/Wache 3 in Bubenheim.

Die Auftragserteilung erfolgte in 2021. In 2022 werden allerdings lediglich die Kosten für die feuerwehrtechnische Beladung kassenwirksam.

Die weiteren Auszahlungsermächtigungen werden in 2023 neu veranschlagt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund der allgemeinen Preisentwicklungen von bisher 560.000 Euro auf neu 619.000 Euro.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung von ca. 123.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371057000 Neubeschaffung Drehleiter Wache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	119.000	108.000	227.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	119.000	108.000	227.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	689.000	25.500	673.000	0	0	0	690.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	689.000	25.500	673.000	0	0	0	690.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-689.000	-25.500	-673.000	0	119.000	108.000	-463.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In den Stadtteilen Niederberg und Bubenheim wird jeweils eine zusätzliche Feuerwache mit einer Staffelbesatzung errichtet. Die Berufsfeuerwehr verfügte bisher über zwei Drehleiterfahrzeuge. Die bisherige Reservedrehleiter des Standorts „Schlachthofstraße“ wird künftig am Standort „Niederberg/ Rechte Rheinseite“ stationiert.

Der Standort „Bubenheim“ soll in 2022 seinen Dienstbetrieb aufnehmen. Für die Sicherstellung des baurechtlich vorgeschriebenen zweiten Rettungsweges über Geräte der Feuerwehr, ist jeweils aufgrund der vorhandenen Bebauungen an beiden neuen Standorten eine Drehleiter innerhalb der Einsatzgrundzeit nach LBKG i. V. m. der FwVO notwendig.

Die Auftragserteilung erfolgte Ende 2021. In 2022 werden allerdings lediglich die Kosten für die feuerwehrtechnische Beladung kassenwirksam.

Die weiteren Auszahlungsermächtigungen werden in 2023 neu veranschlagt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung von ca. 227.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371059000 Beschaffung Mehrzweckfahrzeug FF Wache Nord								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	23.000	18.000	41.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	23.000	18.000	41.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	299.000	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	299.000	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				299.000	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.000	-1.000	-299.000	0	23.000	18.000	-259.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 189.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 299.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung eines Schlauchwagens.

Das zur Ersatzbeschaffung vorgesehene Fahrzeug soll wieder mit Allradantrieb und einer Ladebordwand ausgestattet werden. Neben der Beladung zur Wasserförderung über lange Wegstrecken kann das Fahrzeug auch zu Logistikaufgaben, wie beispielsweise bei Hochwassereinsätzen eingesetzt werden. Zudem können modulare Zusatzbeladungen auf Rollwagenbasis zur Einsatzstelle gebracht werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 190.000 Euro auf 300.000 Euro. Dies ist auf die aktuelle Preisentwicklung im Fahrzeugsektor zurückzuführen.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung von rund 41.000 Euro.

Die öffentliche Ausschreibung und Auftragsvergabe soll noch in 2022 erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 299.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P371066000 Neubau Integrierte Leitstelle Koblenz								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme hat sich verzögert. In 2022 werden noch keine Auszahlungen kassenwirksam, sodass der Ansatz in 2022 in voller Höhe zurückgemeldet wird. In 2023 erfolgt eine Neuveranschlagung von Planungsmitteln durch das Zentrale Gebäudemanagement auf dem Investitionsprojekt Z371012000.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z370000000 Global "Brandschutz" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-50.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen des zentralen Gebäudemanagements im Bereich des Brandschutzes durchgeführt. In 2023 steht der Neubau eines Carports für das Boot und den Trailer der Wasserrettung in Lay an.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371007000 Neubau Feuerwache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	250.000	302.000	250.000	250.000	250.000	1.061.000	2.342.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	302.000	250.000	250.000	250.000	1.061.000	2.342.000
Auszahlungen für Sachanlagen	357.411	8.000.000	6.000.000	4.000.000	6.645.000	1.000.000	0	20.010.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	357.411	8.000.000	6.000.000	4.000.000	6.645.000	1.000.000	0	20.010.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			3.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.000.000	2.000.000	0	0	
Saldo Ein- + Auszahl. Invest.tätigkeit	-357.411	-7.750.000	-5.698.000	-3.750.000	-6.395.000	-750.000	1.061.000	-17.668.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 6.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 4.000.000 Euro und in 2024 = 2.000.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Errichtung der nördlichen Wache erfolgt auf einem städtischen Grundstück im Dienstleistungszentrum-, Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/ B9 (DLZ). Darüber hinaus soll ein Hochwasserzentrallager Bestandteil der neuen Wache werden. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung in Höhe von 2,342 Mio. Euro. Das Hochwasserzentrallager ist nicht förderfähig.

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die in 2022 kassenwirksame Einzahlung wird etwas höher ausfallen als zunächst geplant. Ein Teil der Auszahlungen wird erst in 2023 kassenwirksam.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund der allgemeinen Baupreissteigerung von bisher 17.400.000 Euro auf neu 20.010.000 Euro.

Zwecks weiterer Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 6.000.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 und 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371011000 Neubau Feuerwehrgerätehaus Horschheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	400.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	400.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-400.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 400.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gerätehaus am heutigen Standort wurde im Jahre 1958 geplant und errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgte im Jahr 1959. Seinerzeit sind ein Unterrichtsraum mit WC-Anlagen und ein Fahrzeugstellplatz errichtet worden. In den Jahren 1974 bis 1975 erfolgte die Erweiterung der Fahrzeughalle um 2 weitere Stellplätze. Zur Unterbringung eines weiteren Notstromanhängers konnte 1993 eine Fertiggarage aufgestellt werden. Die letzte bauliche Erweiterung erfolgte 2004 durch den Anbau einer kleinen Küche mit Abstellraum. Das jetzige Grundstück ist somit faktisch nach den baurechtlichen Möglichkeiten vollständig überbaut. Den Angehörigen stehen für die Übungsdienste sowie den Einsätzen lediglich 3 Pkw-Stellplätze vor dem Gebäude zur Verfügung. Die 3 Einsatzfahrzeuge sowie die beiden Anhänger sind auf allerengstem Raum untergebracht. Die einzuhaltenen Sicherheitsabstände gemäß den verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften werden nicht eingehalten. Ein eigenständiger und geschlechtergetrennter Umkleideraum steht ebenfalls nicht zur Verfügung. Die Umkleidespinde befinden sich in der Fahrzeughalle. Künftige Fahrzeuge können unter Umständen auf Grund der äußeren Abmessungen nicht mehr in die jetzigen Fahrzeugstellplätze untergebracht werden.

Ein Standort wurde noch nicht gefunden.

Zur Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z371013000 Photovoltaik Feuerwache 2 - Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein- / -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein- +Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2023 ist der Einbau einer Photovoltaik-Anlage bei der Feuerwache 2 vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 etatisiert werden.

Teilhaushalt 06

- Soziales und Jugend -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
50	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	3111	Grundversorgung u. Hilfe gem. SGB XII
		3121	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
		3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalt
		3131	Hilfen für Asylbewerber
		3141	Soziale Einrichtungen
		3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		3311	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3411	Unterhaltsvorschussleistungen
		3431	Betreuungsleistungen
		3511	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
		3521	Bildung und Teilhabe
		3611	Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
		3621	Jugendarbeit
		3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
		3641	Jugendhilfeplanung
		3651	Tageseinrichtungen für Kinder
		3655	Förderung anderer Träger
		3661	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt: TH 06 Soziales und Jugend

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	18.568.980			18.568.980	18.561	18.553	18.553
3 Erträge der sozialen Sicherung	73.840.100			73.840.100	73.793	73.793	73.793
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	546.985			546.985	547	547	547
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.300			51.300	51	51	51
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.593.125			1.593.125	1.593	1.593	1.593
7 Sonstige laufende Erträge	73.572			73.572	79	36	28
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	94.674.062			94.674.062	94.624	94.573	94.565
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.806.382			19.806.382	20.115	20.425	20.741
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.787.020			3.787.020	3.688	3.689	3.690
11 Abschreibungen	1.196.290			1.196.290	1.196	1.196	1.196
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.800.000			36.800.000	36.800	36.800	36.800
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	135.568.627			135.568.627	135.514	135.506	135.506
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.119.362			2.119.362	2.155	2.200	2.246
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	199.277.681			199.277.681	199.468	199.816	200.178
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-104.603.619			-104.603.619	-104.844	-105.242	-105.613
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2.000			2.000	2	2	2
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	2.000			2.000	2	2	2
20 Ordentliches Ergebnis	-104.601.619			-104.601.619	-104.842	-105.240	-105.611
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.336.670			-2.336.670	-2.480	-2.442	-2.600
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-106.938.289			-106.938.289	-107.322	-107.682	-108.212
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-105.706.826			-105.706.826	-106.093	-106.408	-106.926
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	584.510		-375.390	209.120	1.304	811	475
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	584.510		-375.390	209.120	1.304	811	475
28 Auszahl. für immaterielle VG	3.177.380		-1.501.030	1.676.350	2.548	519	10
29 Auszahlungen für Sachanlagen	7.444.100		-2.320.730	5.123.370	6.393	4.974	2.292
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.621.480		-3.821.760	6.799.720	8.942	5.493	2.302
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.036.970		3.446.370	-6.590.600	-7.638	-4.682	-1.828
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-115.743.796		3.446.370	-112.297.426	-113.731	-111.089	-108.754

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q500003000 Jugendbegegnungsstätten/Jugendtreffs								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.982	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	50.982	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	110.348	14.000	14.000	70.000	7.500	7.500	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	110.348	14.000	14.000	70.000	7.500	7.500	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				60.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-59.366	-9.000	-9.000	-65.000	-2.500	-2.500	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 60.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Zuwendung Land (3.000 Euro) für Kunstwerk "Ort der Kinderrechte"; weiterhin sind noch Einzahlungen (2.000 Euro) im Rahmen eines Sponsorings zu generieren.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Globalansatz für Betriebsausstattung, Medien- und Spielgeräte (2.500 Euro).

Kunstwerk "Ort der Kinderrechte" (5.000 Euro).

Bühnenelemente Haus Metternich (6.500 Euro)

Des Weiteren soll in 2022 die Anschaffung eines neuen Bauwagens für die mobile Jugendarbeit Lützel/Mittelweiden (60.000 Euro) durchgeführt werden. Zwecks Auftragsvergabe wird im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501048000 U3-Ausbau Kita "St. Josef", südliche Vorstadt								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	1.262.640	60.000	1.948.000	508.530	0	0	2.596.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.262.640	60.000	1.948.000	508.530	0	0	2.596.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.262.640	-60.000	-1.948.000	-508.530	0	0	-2.596.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2022 erfolgt unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips eine Anpassung des Auszahlungsansatzes.

Darüber hinaus hat der Bauträger im Jahr 2022 einen Mehrkostenantrag in Höhe von 1.128.400 Euro gestellt, da die Gesamtkosten von 2.865.600 Euro auf nunmehr 3.994.000 Euro gestiegen sind. Die Mehrkosten sind insbesondere auf die gestiegenen Baupreise sowie zusätzliche Bedarfe im Rahmen des Kita-Zukunftsgesetzes zurückzuführen. Die Stadt Koblenz hat sich vertraglich verpflichtet, 65 % der Gesamtkosten zu übernehmen, sodass der städtische Anteil von 1.862.640 Euro auf 2.596.100 Euro ansteigt. Dementsprechend steigt auch die Summe der Gesamtauszahlungen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501057000 Sanierung Außengelände Kita "Pustebume", Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	7.250	203.000	232.800	0	0	0	0	270.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	7.250	203.000	232.800	0	0	0	0	270.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			203.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-7.250	-203.000	-232.800	0	0	0	0	-270.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Außengelände des Bestandsgebäudes der städtischen Kita "Pustebume" musste aufgrund der Baumaßnahme für die Erweiterung der Kindertagesstätte verkleinert werden. Spielgeräte wurden im Laufe der Zeit entfernt. Das Außengelände hat im direkten Vergleich zum Außengelände des Erweiterungsbaus deutlich an Attraktivität hinsichtlich der Beschpielbarkeit verloren. Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung setzt im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens ein entsprechendes nutzbares Außengelände als besonderen Erlebnis- und Erfahrungsraum zur Unterstützung der Bildungs- und Lernprozesse der Kinder voraus. Das neu erstellte Außengelände des Erweiterungsbaus kann den Bedarf für die im Bestandsgebäude befindlichen Kinder nicht decken. Da das Außengelände der Bestandseinrichtung nicht den notwendigen Anforderungen entspricht, steht die Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt in Frage. Ohne Betriebserlaubnis kann der Rechtsanspruch auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze nicht erfüllt werden.

Die Maßnahme soll in 2022 umgesetzt werden. Aufgrund der aktuellen Baupreisentwicklung steigen die Gesamtkosten der Maßnahme von 248.000 Euro auf 270.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501060000 Sanierung Kita "St. Martinus", Lay								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	298.390	0	298.390	0	0	0	298.390
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	298.390	0	298.390	0	0	0	298.390
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-298.390	0	-298.390	0	0	0	-298.390

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen aktuell 459.060 Euro. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme (298.390 Euro). Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier g e t r a g e n .

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2022 erfolgt unter Berücksichtigung des Kassenwirkungsprinzips eine Anpassung des Auszahlungsansatzes.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501063000 Sanierung Spielplatz "Bleidenberg", Niederberg								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	750.000	50.000	700.000	0	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	750.000	50.000	700.000	0	0	0	750.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				700.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-750.000	-50.000	-700.000	0	0	0	-750.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 700.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Sanierung des Spielplatzes "Bleidenberg" ist zwingend erforderlich, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

In 2022 werden für die Planung und vorbereitende Maßnahmen 50.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird.

Die Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden. Zwecks Auftragsvergabe muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z500000000 Global TH06 "Soziales und Jugend" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	54.120	54.120	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	54.120	54.120	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	16.659	170.000	110.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	16.659	170.000	110.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			60.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-16.659	-115.880	-55.880	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2022 werden Haushaltsmittel in Höhe 50.000 Euro zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen benötigt, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (z. B. aus Gründen des vorbeugenden Unfallschutzes, Verkehrssicherheit).

Des Weiteren ist die Erneuerung der Küche in der Kita "St. Menas" (Stolzenfels) zwingend erforderlich (60.000 Euro). Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 54.120 Euro.

Die zweckgebundenen Auszahlungsmittel in Höhe von 60.000 Euro für den Einbau von Klimageräten in der Kita "Kunterbunt" (Rauental) werden im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2022 vom Projekt Z500000 "Global TH06 "Soziales und Jugend" Zentrales Gebäudemanagement" zum neu eingerichteten Projekt Z501064 "Klimageräte Kita "Kunterbunt", Rauental" umgesetzt, da sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 123.200 Euro erhöhen. Folglich muss das Projekt im Haushaltsplan einzeln dargestellt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z500001000 Global Photovoltaik Kindertagesstätten								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	141.250	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	141.250	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				141.250	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-141.250	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 141.250 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Im Bereich der Kindertagesstätten ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Kindertagesstätte "Pustebblume", Neuendorf: 18.800 Euro
- Kindertagesstätte "Rappelkiste", Güls: 18.700 Euro
- Kindertagesstätte "Eulenhurst", Metternich: 11.250 Euro
- Kindertagesstätte "Zauberland", Rübenach: 22.500 Euro
- Kindertagesstätte "Am Löwentor", Karthause: 70.000 Euro

Zwecks Auftragsvergaben muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 141.250 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501054000 Neubau Kita Horchheimer Höhe								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	150.000	150.000	80.000	250.000	0	0	480.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	80.000	250.000	0	0	480.000
Auszahlungen für Sachanlagen	471.350	3.000.000	3.000.000	1.300.000	581.500	0	0	6.324.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	471.350	3.000.000	3.000.000	1.300.000	581.500	0	0	6.324.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			3.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-471.350	-2.850.000	-2.850.000	-1.220.000	-331.500	0	0	-5.844.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Neubau einer Kindertagesstätte ist erforderlich, da eine Sanierung der Kita "St. Hildegard" wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Um die Betreuung dennoch sicherzustellen, wird daher ein 4-gruppiger Neubau auf der Horchheimer Höhe errichtet. Der Neubau wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Der Neubau wird vom Bistum Trier mit einem Zuwendungsbetrag von 250.000 Euro (kassenwirksam in 2024) unterstützt. Des Weiteren stellt das Land Fördermittel in Höhe von 230.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel werden voraussichtlich in 2022 (150.000 Euro) und in 2023 (80.000 Euro) kassenwirksam.

Um weitere notwendige Vergaben für die Baumaßnahme vergeben zu können, muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 6.210.000 Euro auf nunmehr 6.324.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z501056000 Neubau Kita Rauental/Goldgrube/Moselweiß

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	556.000	470.000	0	1.026.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	556.000	470.000	0	1.026.000
Auszahlungen für Sachanlagen	13.015	2.000.000	300.000	2.600.000	4.100.000	2.000.000	0	9.037.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	13.015	2.000.000	300.000	2.600.000	4.100.000	2.000.000	0	9.037.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.015	-2.000.000	-300.000	-2.600.000	-3.544.000	-1.530.000	0	-8.011.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 4.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Verabschiedung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans für die Jahre 2017 - 2019 hat ergeben, dass für die Stadtteile Rauental, Goldgrube und Moselweiß ein Kita-Neubau notwendig wird. Die neu zu schaffende Kita wird standortübergreifend die Bedarfe in den Stadtteilen Rauental, Goldgrube und Moselweiß decken. Die konkrete zukünftige Trägerschaft steht derzeit noch nicht fest und befindet sich in Klärung.

Der Standort soll auf dem ehemaligen Gelände der Overbergschule in der Goldgrube sein, welcher in Abstimmung mit dem Neubau der Grundschule Pestalozzi (vgl. Projekt Z401110 "Neubau Grundschule Pestalozzi", Teilhaushalt 08 "Schulen") ermittelt wurde. In 2022 werden für die Planung Haushaltsmittel von 300.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist ab 2023 v o r g e s e h e n .

Für notwendige Vergaben für die Baumaßnahme muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.600.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 8.000.000 Euro auf nunmehr 9.037.000 Euro.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 920.000 Euro sowie ein Zuschuss aus einem städtebaulichen Vertrag von 106.000 Euro erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501059000 Ersatzneubau Hort Im Kreutzchen								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-150.000

ERLÄUTERUNGEN:

Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Darüber hinaus besteht ein deutlich höherer Raumbedarf als aktuell vorhanden. Die Planung wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

In 2022 werden für die Planung Haushaltsmittel von 50.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird. Die Planung soll in 2023 fortgesetzt werden. Nach Abschluss der Planung kann eine Aussage über die Höhe der Baukosten getroffen werden. Erst dann können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Mittel etatisiert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501060000 Erneuerung Küche Kita "Eulenhorst", Metternich								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	130.950	0	130.950	0	0	0	130.950
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	130.950	0	130.950	0	0	0	130.950
Auszahlungen für Sachanlagen	0	101.900	94.420	50.000	0	0	0	188.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	101.900	94.420	50.000	0	0	0	188.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			94.420	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	29.050	-94.420	80.950	0	0	0	-57.050

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erneuerung der Küche in der Kita "Eulenhorst" ist zwingend erforderlich. Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist.

Die Maßnahme soll in 2022 umgesetzt und in 2023 schlussgerechnet werden. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 130.950 Euro. Die Mittel werden in 2023 kassenwirksam.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 145.500 Euro auf nunmehr 188.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501061000 Erneuerung Küche Kita "Rappelkiste", Güls								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	118.440	0	118.440	0	0	0	118.440
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	118.440	0	118.440	0	0	0	118.440
Auszahlungen für Sachanlagen	0	92.200	106.950	50.000	0	0	0	196.350
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	92.200	106.950	50.000	0	0	0	196.350
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			92.200	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	26.240	-106.950	68.440	0	0	0	-77.910

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erneuerung der Küche in der Kita "Rappelkiste" ist zwingend erforderlich. Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist.

Die Maßnahme soll in 2022 umgesetzt und in 2023 schlussgerechnet werden. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 118.440 Euro. Die Mittel werden in 2023 kassenwirksam.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 131.600 Euro auf nunmehr 196.350 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501062000 Erneuerung Küche Kita "Pustebume", Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	126.000	0	126.000	0	0	0	126.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	126.000	0	126.000	0	0	0	126.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	98.000	98.000	40.290	0	0	0	180.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	98.000	98.000	40.290	0	0	0	180.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			98.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	28.000	-98.000	85.710	0	0	0	-54.300

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Erneuerung der Küche in der Kita "Pustebume" ist zwingend erforderlich. Durch die Erneuerung erfüllt die Küche die vorgeschriebenen hygienischen Standards, sodass der Weiterbetrieb der Kita gewährleistet ist.

Die Maßnahme soll in 2022 umgesetzt und in 2023 schlussgerechnet werden. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 126.000 Euro. Die Mittel werden in 2023 kassenwirksam.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 140.000 Euro auf nunmehr 180.300 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501064000 Klimageräte Kita "Kunterbunt", Rauental								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	123.200	0	0	0	0	123.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	123.200	0	0	0	0	123.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-123.200	0	0	0	0	-123.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gebäude wurde in Anlehnung an den Passivhausstandard errichtet (Leichtbauweise). Für die Be- und Entlüftungsanlage des Gebäudes werden dezentrale Lüftungsgeräte eingesetzt.

Da eine natürliche Beschattung fehlt, ist das Gebäude bei gutem Wetter den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt. Wegen der begrenzten Grundfläche können keine größeren Bäume als natürliche Schattenspendler gepflanzt werden. Dies führt bei Hitzeperioden dazu, dass sich die Fassade stark aufheizt und die Wärme ins Gebäude transportiert. Durch die Dämmung wiederum kann die Wärme nur schlecht wieder abgeführt werden.

Um den sommerlichen Wärmeschutz dauerhaft zu verbessern und ein angenehmes Raumklima auch bei heißen Außentemperaturen zu schaffen, ist der Einbau von Klimageräten zwingend erforderlich.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 60.000 Euro auf nunmehr 123.200 Euro. Die Maßnahme wurde bisher bei Projekt Z500000 "Global TH06 "Soziales und Jugend" Zentrales Gebäudemanagement" abgebildet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501065000 RLT Kita Pustebume Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	424.500	0	0	0	424.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	424.500	0	0	0	424.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	14.000	516.700	0	0	0	530.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	14.000	516.700	0	0	0	530.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				516.700	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-14.000	-92.200	0	0	0	-106.200

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 516.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Kita "Pustebume" soll eine stationäre Raumluftechnische Anlage eingebaut werden.

Für die Planung der Maßnahme werden in 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 14.000 Euro benötigt. In 2023 soll die stationäre Raumluftechnische Anlage eingebaut werden. Zwecks Auftragsvergabe muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 516.700 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

Die Maßnahme wird vom Bund mit einem Zuwendungsbetrag von 424.500 Euro (kassenwirksam in 2023) unterstützt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z501066000 RLT Kita Eulenhorst Metternich

(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	419.200	0	0	0	419.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	419.200	0	0	0	419.200
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	15.000	509.000	0	0	0	524.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	15.000	509.000	0	0	0	524.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				509.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-15.000	-89.800	0	0	0	-104.800

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 509.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Kita "Eulenhorst" soll eine stationäre Raumluftechnische Anlage eingebaut werden.

Für die Planung der Maßnahme werden in 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 Euro benötigt. In 2023 soll die stationäre Raumluftechnische Anlage eingebaut werden. Zwecks Auftragsvergabe muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 509.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

Die Maßnahme wird vom Bund mit einem Zubendungsbetrag von 419.200 Euro (kassenwirksam in 2023) unterstützt.

Teilhaushalt 07

- Sport -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
52	Sport- und Bäderamt	4211	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten und Bäder

Teilhaushalt: TH 07 Sport

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	214.290			214.290	178	138	138
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	425.000			425.000	425	425	425
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.555			231.555	232	232	232
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	870.845			870.845	835	795	795
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.341.637			2.341.637	2.378	2.415	2.452
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.125.689			2.125.689	1.400	1.260	1.257
11 Abschreibungen	1.107.490			1.107.490	1.107	1.107	1.107
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	983.900			983.900	929	929	929
14 Sonstige laufende Aufwendungen	171.930			171.930	179	182	185
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.730.646			6.730.646	5.993	5.893	5.930
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.859.801			-5.859.801	-5.158	-5.098	-5.135
20 Ordentliches Ergebnis	-5.859.801			-5.859.801	-5.158	-5.098	-5.135
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.036.360			-2.036.360	-2.022	-1.996	-2.135
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-7.896.161			-7.896.161	-7.180	-7.094	-7.270
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-6.722.760			-6.722.760	-6.007	-5.920	-6.096
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.124.000		-774.000	350.000	3.524	3.649	590
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.124.000		-774.000	350.000	3.524	3.649	590
28 Auszahl. für immaterielle VG	526.600	184.000		710.600	55	55	55
29 Auszahlungen für Sachanlagen	2.878.800		-868.800	2.010.000	5.638	4.517	557
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.405.400		-684.800	2.720.600	5.694	4.572	612
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.281.400	-89.200		-2.370.600	-2.170	-924	-22
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.004.160	-89.200		-9.093.360	-8.177	-6.844	-6.118

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q520000000 Global Sportstätten und Bäder								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	40.103	0	0	0	0	0	0	0
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	1.300	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	41.406	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	600.026	294.000	409.000	111.500	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	600.026	294.000	409.000	111.500	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-558.621	-294.000	-409.000	-111.500	-50.000	-50.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

1. Photovoltaikanlage Sportplatzumkleidegebäude Lay: 30.000 Euro

Im Zuge der Dachsanierung Sportplatzumkleidegebäude Lay soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Dies bedingt zusätzliche Mittel in Höhe von 30.000 Euro.

2. Blockheizkraftwerk CGM-Arena: 85.000 Euro

In der CGM-Arena musste ein Heizkessel erneuert werden. Die Maßnahme sollte ursprünglich vollständig aus konsumtiven Mitteln bezahlt werden. Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet jedoch auch das Installieren eines Blockheizkraftwerks, welches vorher noch nicht vorhanden war. Folglich bedarf es für die Neuanschaffung investiver Mittel.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521015000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Außenanlagen								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	2.026.000	225.000	0	0	2.251.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	2.026.000	225.000	0	0	2.251.000
Auszahlungen für Sachanlagen	47.238	50.000	50.000	2.124.000	0	0	0	2.502.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	47.238	50.000	50.000	2.124.000	0	0	0	2.502.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.124.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-47.238	-50.000	-50.000	-98.000	225.000	0	0	-251.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 1.650.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.124.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen mit ermittelten Gesamtkosten von rd. 7,1 Mio. Euro. Ab dem Haushalt 2021 werden die Teilmaßnahmen getrennt dargestellt. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Außenanlagen, das Projekt P521043 den Bereich Gebäude. Die ursprüngliche Kostenschätzung für den Bereich Außenanlagen in Höhe von rd. 2,0 Mio. Euro erhöht sich auf rd. 2,5 Mio. Euro aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung. Für den Bereich Außenanlagen liegt eine vorläufige Förderzusage des Landes über 1.530.000 Euro vor. Weitere 265.000 Euro wurden über dieses Programm beantragt. Mit Schreiben vom 10.03.2022 wurde die ADD um Prüfung gebeten, inwieweit die zusätzlichen Kosten förderfähig sind. Die Förderquote liegt voraussichtlich bei 90%.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,124 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521028000 Sanierung Fechtthalle								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.000.000	960.000	0	0	1.960.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	1.000.000	960.000	0	0	1.960.000
Auszahlungen für Sachanlagen	44.638	400.000	200.000	1.940.000	910.000	0	0	3.267.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	44.638	400.000	200.000	1.940.000	910.000	0	0	3.267.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			200.000	200.000	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden				500.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr								
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-44.638	-400.000	-200.000	-940.000	50.000	0	0	-1.307.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das VGV-Verfahren ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung um 643.000 Euro auf rd. 3,3 Mio. Euro. Die Ansätze werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst. Die Förderquote beträgt voraussichtlich 60%.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521035000 CGM-Arena: Überdachung und Vergrößerung Foyer inkl. Sanierung Bistroräumlichkeiten								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	18.454	110.000	0	110.000	0	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	18.454	110.000	0	110.000	0	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			0	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr								
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-18.454	-110.000	0	-110.000	0	0	0	-200.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das Projekt befindet sich in der Planung. Die Ansätze werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521037000 Erweiterung Parkplatz Sporthalle Horchheim								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	24.645	39.000	139.000	0	0	0	0	434.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	24.645	39.000	139.000	0	0	0	0	434.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			39.000	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-24.645	-39.000	-139.000	0	0	0	0	-434.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es bedarf zusätzlicher Mittel in Höhe von 100.000 Euro. Diese sind auf zusätzliche Kosten für eine Schrankenanlage, eine Zaunanlage, eine Fluchttreppe aus der Sporthalle sowie auf höhere Baukosten zurückzuführen. Die Gesamtkosten der Maßnahme steigen entsprechend.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521043000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Gebäude								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	774.000	0	397.500	2.463.750	590.250	0	3.451.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	774.000	0	397.500	2.463.750	590.250	0	3.451.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	780.000	250.000	530.000	3.285.000	457.000	0	4.602.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	780.000	250.000	530.000	3.285.000	457.000	0	4.602.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			0	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-6.000	-250.000	-132.500	-821.250	133.250	0	-1.150.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen mit ermittelten Gesamtkosten von rd. 7,1 Mio. Euro. Ab dem Haushalt 2021 werden die Teilmaßnahmen getrennt dargestellt. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Hochbau, das Projekt P521015 den Bereich Außenanlagen. Im vorliegenden Projekt wird der Neubau des Sportplatzumkleidegebäudes inkl. Platzwartwohnung veranschlagt. Die ursprüngliche Kostenschätzung für den Bereich Gebäude in Höhe von rd. 4,4 Mio. Euro erhöht sich auf rd. 4,6 Mio. Euro aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung. Die voraussichtliche Förderquote reduziert sich von 90% auf 75% (bisheriges Förderprogramm wurde abgebrochen). Die Ansätze für die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend aktualisiert und gemäß ihrer erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521045000 Energetische Sanierung und Erweiterung Vereinsgebäude DAV Sektion Koblenz e.V.								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4211 - Förderung des Sports)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	184.000	0	0	0	0	184.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	184.000	0	0	0	0	184.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-184.000	0	0	0	0	-184.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

DAV Sektion Koblenz e.V., Energetische Sanierung und Erweiterung des Vereinsgebäudes in Ehrenbreitstein (geschätzte Kosten rd. 920.000 Euro), städtischer Zuschuss an den Verein: rd. 184.000 Euro

Am 22.03.2022 teilte die ADD mit, dass diese Maßnahme in den Jahresförderplan 2022 aufgenommen wurde. Eine Förderung der Maßnahme ist seitens der ADD in diesem Jahr beabsichtigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P521048000 Erneuerung Parkplatz am Sportplatz Güls								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	185.000	0	0	0	185.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	185.000	0	0	0	185.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				185.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-185.000	0	0	0	-185.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 185.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Parkplatz am Sportplatz Güls ist lediglich geschottert. Am Übergang der Straße zur Parkplatzfläche sind durch Auswaschungen starke Höhenunterschiede entstanden, die Gefahrenstellen darstellen. Ausbesserungsarbeiten helfen immer nur kurzfristig. Hier soll nun eine dauerhafte Lösung und Beseitigung der Gefahrenstellen erfolgen.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 185.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z520001000 Global Photovoltaik Sporthallen								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	106.300	0	0	122.250	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	106.300	0	0	122.250	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-106.300	0	0	-122.250	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Sporthallen war 2022 der Einbau in der Sporthalle Horchheim und der Sporthalle Kesselheim vorgesehen. Beide Maßnahmen verschieben sich ins Jahr 2024 (konjunkturelle Preisanpassung berücksichtigt).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z521033000 Sanierung Freibad Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	714.200	350.000	350.000	100.000	0	0	0	1.421.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	714.200	350.000	350.000	100.000	0	0	0	1.421.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.810.672	480.000	480.000	538.000	0	0	0	4.626.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.810.672	480.000	480.000	538.000	0	0	0	4.626.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			480.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				538.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.096.472	-130.000	-130.000	-438.000	0	0	0	-3.205.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 538.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Die Einzahlungen aus Spendenmitteln sind zweckgebunden für die entsprechenden Auszahlungen. Mehreinzahlungen dürfen für Mehrauszahlungen verwendet werden.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der neue Sprungturm soll bis zur Freibadsaison 2023 fertiggestellt sein. Zur Finanzierung des Sprungturms sind Spendenmittel in Höhe von mittlerweile insgesamt 600.000 Euro zugesagt. Im Jahr 2021 wurde bereits ein Teilbetrag in Höhe von 150.000 Euro vereinnahmt (davon konsumtiver Anteil Abriss rd. 80.000 Euro). Die restlichen Spendenzahlungen erfolgen nach Baufortschritt. Die Gesamtkosten des Sprungturms erhöhen sich auf 638.000 Euro.

Die Gesamtein- und -auszahlungen des Projektes werden aktualisiert, ebenso werden die Ansätze entsprechend der voraussichtlichen Kassenwirksamkeiten angepasst.

Voraussichtlich bedarf es ab dem Jahr 2023 im Freibad Oberwerth weiterer umfangreicher Sanierungsmaßnahmen (50-Meter-Becken, Tribünenanlage, Technik). Hierfür sind Planungsmittel in Höhe von 400.000 Euro vorgesehen. Nach Abschluss der Planung werden für die Durchführung der Maßnahmen entsprechende Mittel eingestellt. Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 538.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z521034000 Photovoltaik Beatusbad								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	137.500	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	137.500	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-137.500	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist nicht realisierbar, da das Dach nicht tragfähig ist.

DEZERNAT 3

Verantwortlich:

Beigeordnete PD Dr. Theis-Scholz

Teilhaushalt 08

- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	4.844.690			4.844.690	4.855	4.836	4.297
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	50.000			50.000	50	50	50
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.268.860			1.268.860	1.284	1.299	1.314
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.934.800			1.934.800	1.935	1.765	1.465
7 Sonstige laufende Erträge	5.000			5.000	5	5	5
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.103.350			8.103.350	8.128	7.955	7.131
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.480.713			3.480.713	3.535	3.590	3.645
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.700.790			8.700.790	8.714	8.418	8.225
11 Abschreibungen	933.872			933.872	934	934	934
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	706.200			706.200	706	706	706
14 Sonstige laufende Aufwendungen	4.791.620			4.791.620	4.802	4.810	4.558
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	18.613.195			18.613.195	18.691	18.458	18.069
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-10.509.845			-10.509.845	-10.562	-10.503	-10.938
20 Ordentliches Ergebnis	-10.509.845			-10.509.845	-10.562	-10.503	-10.938
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.729.282			-20.729.282	-25.195	-24.794	-18.871
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-31.239.127			-31.239.127	-35.758	-35.298	-29.809
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-31.359.831			-31.359.831	-35.078	-34.618	-29.129
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.989.800		-521.750	5.468.050	5.797	4.691	3.531
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	5.989.800		-521.750	5.468.050	5.797	4.691	3.531
29 Auszahlungen für Sachanlagen	19.435.200		-3.357.750	16.077.450	26.482	26.056	17.728
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.435.200		-3.357.750	16.077.450	26.482	26.056	17.728
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.445.400		2.836.000	-10.609.400	-20.684	-21.365	-14.197
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-44.805.231		2.836.000	-41.969.231	-55.763	-55.983	-43.326

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q400006000 Global Schulnetz / Digitalisierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	137.794	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.346.728	252.000	252.000	181.000	181.000	181.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.484.522	252.000	252.000	181.000	181.000	181.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			252.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				181.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.480.522	-252.000	-252.000	-181.000	-181.000	-181.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 252.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 181.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Investive Anschaffungen für das Schulnetz 252.000 Euro:

- WLAN-Inbetriebnahme durch Fremdfirmen (50.000 Euro)
- Active Panels/Displays für u.a. Container Maßnahmen oder neue Klassenerschließungen (24.000 Euro)
- SMART-Volumenlizenz (30.000 Euro)
- Infrastrukturausbau (Switche, WLAN, Server etc.) (62.000 Euro)
- Support-Hardware für Außendienstler (10.000 Euro)
- Austauschdisplays/-boards (76.000 Euro)

Das Kommunale Gebietsrechenzentrum betreut für das Kultur- und Schulverwaltungsamt die EDV-Technik an den Koblenzer Schulen (Schulnetz). Hierunter fallen u. a. das Aufstellen, Installieren und Konfigurieren von Servern, Netzwerkverbindungen und ähnlichem.

Die konsumtiven Aufwendungen für das Schulnetz (z. B. Support) werden bei Produkt 2012 veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung 2022 wird von 252.000 Euro auf 181.000 Euro gesenkt. Grund hierfür ist, dass in 2023 für

die Umstellung Switch-Infrastruktur (71.000 Euro) ein neues Projekt (P401005) eingerichtet wird.

Um die geplanten Anschaffungen frühzeitig tätigen zu können und Lieferengpässe zu umgehen, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 181.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q400007000 DigitalPakt Schule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	3.750.000	3.750.000	1.438.000	1.438.000	0	0	6.747.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	3.750.000	3.750.000	1.438.000	1.438.000	0	0	6.747.000
Auszahlungen für Sachanlagen	311.997	4.600.000	4.600.000	1.037.000	2.037.000	0	0	9.997.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	311.997	4.600.000	4.600.000	1.037.000	2.037.000	0	0	9.997.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			4.600.000	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden								
- neu im laufenden Jahr				1.037.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-311.997	-850.000	-850.000	401.000	-599.000	0	0	-3.250.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 1.225.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.037.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten.

Im Rahmen des DigitalPakts Schule gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Art. 104c des Grundgesetzes Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur. Der Bund unterstützt damit Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) bei ihren Investitionen in die Ausstattung mit IT-Systemen und die Vernetzung von Schulen. Dies entspricht dem gesamtstaatlichen Interesse, zukunftstaugliche digitale Bildungsinfrastrukturen zu schaffen.

Das Förderprogramm hat eine Laufzeit von 5 Jahren (2019-2024).

Auf die Stadt Koblenz entfällt ein Fördervolumen von rd. 8,56 Millionen Euro. Dieses setzt sich aus rd. 7,7 Millionen Euro Bundesmitteln (90%) sowie rd. 856.000 Euro Eigenanteil des Schulträgers (10%) zusammen.

Die Förderung erfolgt für u.a. folgende Zwecke:

Verkabelung auf dem Schulgelände, Server, WLAN-Ausleuchtung, Präsentationsgeräte (z.B. interaktive Tafeln und Bildschirme, "Beamer") und digitale Arbeitsgeräte. Mobile Endgeräte sind nur unter bestimmten Bedingungen förderfähig. Die Kosten für die Vernetzung der Verwaltungsräume (z.B. Sekretariate, Kopierräume, Schulsozialarbeit) sind nicht förderfähig. Die schulischen Verwaltungsräume sind teilweise nach dem heutigen Standard unzureichend ausgestattet. Um diese Infrastrukturmaßnahmen aus wirtschaftlichen Gründen mit den förderfähigen Maßnahmen im Schulgebäude umsetzen zu können, sind bis 2024 zusätzlichen Kosten für alle Schulen von rund 1.500.000 Euro eingeplant. Damit können Synergien für u. a. die Hochbauten geschaffen werden. Dies führt zu einer Erhöhung der Gesamtkosten von bisher 9.065.000 Euro auf 9.997.000 Euro.

Der konsumtive Anteil ist bei dem Produkt 2431 "Schulartübergreifende Maßnahmen" veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.037.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400091000 Global Berufsbildende Schulen - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	43.928	0	41.300	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	43.928	0	41.300	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	1.166	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	565.318	15.000	56.300	15.000	15.000	15.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	566.484	15.000	56.300	15.000	15.000	15.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-522.556	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.).

Die Mittel werden für die Entwicklung digitaler Lernzentren an berufsbildenden Schulen benötigt. Es werden die zwei vom Land geförderten Teilprojekte "Ditaktisches Konzept für digital gestützte Bildung" und "Virtual Communication Center" an der Julius-Wegeler-Schule umgesetzt. Die Mittel wurden bereits am 03.02.2022 außerplanmäßig bereitgestellt (BV/0060/2022).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P401004000 Digitale berufsbildende Lernzentren - BBS Technik								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.).

Die Mittel werden für die Entwicklung digitaler Lernzentren an berufsbildenden Schulen benötigt. Es werden die zwei vom Land geförderten Teilprojekte "Digitale Kompetenz entwickeln und vertiefen - Digitale Medienräume schaffen" und "Industrie 4.0 LAB: Robotik, Cyberphysische System und Cyber-Sicherheit" an der Carl-Benz-Schule umgesetzt. Die Mittel wurden bereits am 03.02.2022 außerplanmäßig bereitgestellt (BV/0060/2022).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P401005000 Umstellung Switch-Infrastruktur Schulnetz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	71.000	71.000	71.000	0	213.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	71.000	71.000	71.000	0	213.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				71.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-71.000	-71.000	-71.000	0	-213.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 71.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die schulische Infrastruktur nutzt aktuell die Cisco SG300 und die SG350 Serie als Switches in den Schulen. Die SG300 Serie erhält seit 04.10.2019 keine Sicherheitsupdates mehr und die SG350 Serie erhält ab 30.10.2022 keine Sicherheitsupdates mehr.

Bisher erfolgt der Zugriff via Web-Browser. Dort wird eine Verschlüsselung (TLS) genutzt, um z.B. die Anmeldedaten verschlüsselt zu übertragen. Es gibt unterschiedliche Versionen, jedoch unterstützen die aktuellen Switches lediglich TLS1.0 (SG300) und TLS1.1 (SG350), es sollte mittlerweile aber mindestens TLS1.2 bzw. TLS1.3 genutzt werden. Somit können die aktuellen Switches und älteren Versionen von den Browsern nicht mehr länger unterstützt und verwaltet werden. Daher ist es nötig, die bestehende Infrastruktur nach und nach auszutauschen.

Aktuell sind 407 Switche in allen Schulen im Einsatz. Bestehende 5 Port Switches werden künftig nicht mehr eingesetzt und können durch größere und strukturierte Planungen ersetzt werden. Demnach sind nach aktuellen Planungen ca. 380 neue Switche (Ubiquiti) anzuschaffen.

Zwecks einer zeitnahen Auftragsvergabe ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 71.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400000000 Global TH08 "Schulen" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	85.500	85.500	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	85.500	85.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	237.079	100.000	438.000	183.000	100.000	100.000	100.000	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	237.079	100.000	438.000	183.000	100.000	100.000	100.000	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-237.079	-14.500	-352.500	-183.000	-100.000	-100.000	-100.000	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen im Schulbereich, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (max. 100.000 Euro).

In 2022 wird noch eine Landeszuwendung für den Bau eines Personenaufzuges in der Grundschule Rübenach zur Herstellung der Barrierefreiheit kassenwirksam. Weiterhin wird an der Grundschule Lay eine Außenverschattung angebracht (rd. 30.000 Euro). In der Grundschule Rübenach wird die Barrierefreiheit mit dem Bau eines Personenaufzuges ermöglicht (rd. 95.000 Euro). An diversen Schulen werden Einhausungen für Mülltonnen zur Vermeidung von Mülltonnenbränden benötigt (rd. 123.000 Euro). Zudem wird eine mobile Heizzentrale für den Abriss der Overberg/ Neubau Pestalozzi Schulen angeschafft (rd. 90.000 Euro).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400001000 Ankauf Schulcontainer								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	257.813	270.000	316.000	320.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	257.813	270.000	316.000	320.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				320.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-257.813	-270.000	-316.000	-320.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 320.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei vielen Baumaßnahmen müssen Schulklassen aus dem zu sanierenden Bestandsgebäude ausgelagert werden. Wenn keine Ausweichräume gefunden werden können, ist es erforderlich bei jeder Maßnahme Schulcontainer anzumieten. Auch müssen Container angemietet werden, wenn ein Platzmehrbedarf nicht kurzfristig aufgefangen werden kann oder bestehende Räumlichkeiten aufgrund von Baumängeln nicht mehr genutzt werden können.

U. a. wird für die Grundschule Lützel für die Baumaßnahme "Digitalpakt" ein Ausweichklassenraum und zu der anschließenden Nutzung für eine Mehrzügigkeit im Schuljahr 2023/ 2024 ein zusätzlicher Unterrichtsraum benötigt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 320.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400003000 Spielgeräte auf Schulhöfen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	87.500	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	87.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	324.873	200.000	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	324.873	200.000	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			75.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-324.873	-112.500	-75.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel (jährlich grundsätzlich 75.000 Euro) dienen der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Schulhöfen der Koblenzer Schulen. Ab 2023 wird jährlich ein Betrag in Höhe von 90.000 Euro benötigt. Sobald im Zuge regelmäßiger Begehungen festgestellt wird, dass die Sicherheit eines alten Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, wird dieses durch ein Neues ausgetauscht.

In 2022 soll u. a. an der Grundschule Moselweiß eine Spielkombination Baumhaus (55.000 Euro) angeschafft werden.

Ebenfalls ist in 2022 die Errichtung eines Spielgerätes an der Grundschule Neuendorf geplant. Die Maßnahme wird jedoch aufgrund der richtigen Zuordnung unter dem Projekt Z401101 und nicht unter dem Projekt Z400003 ausgewiesen. Die in 2022 geplante Errichtung des Spielgerätes an der Grundschule Rübenach ist aufgrund fehlender Förderung zunächst zurückgestellt. Dementsprechend wurden die Ein- und Auszahlungsansätze angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400012000 Global Photovoltaik Grundschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	319.100	0	328.500	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	319.100	0	328.500	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				328.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-319.100	0	-328.500	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 328.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die in 2022 geplanten Maßnahmen werden nach 2023 verschoben, da keine Fachfirmen zur Verfügung stehen, um die erforderliche Tragwerksplanung in 2022 zu realisieren. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

In 2023:

- Grundschule Metternich-Oberdorf: 22.500 Euro
- Regenbogen-Grundschule Lützel: 13.200 Euro
- Grundschule Horchheim: 13.200 Euro
- Grundschule Arzheim: 45.000 Euro
- Grundschule Immendorf: 43.800 Euro
- Grundschule am Löwentor: 17.500 Euro
- Grundschule Kesselheim: 18.800 Euro
- Grundschule Ehrenbreitstein: 18.800 Euro
- Sporthalle Grundschule Schenkendorf: 18.750 Euro

- Grundschule Moselweiß: 11.300 Euro
- Sporthalle Grundschule Güls: 43.750 Euro
- Sporthalle Grundschule Immendorf: 43.750 Euro
- Sporthalle Grundschule Metternich-Oberdorf: 8.750 Euro
- Grundschule Asterstein: 9.400 Euro

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 328.500 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400042000 Global Photovoltaik Realschulen plus								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	299.450	0	195.000	150.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	299.450	0	195.000	150.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-299.450	0	-195.000	-150.000	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die in 2022 geplanten Maßnahmen werden nach 2023 und 2024 verschoben, da keine Fachfirmen zur Verfügung stehen, um die erforderliche Tragwerksplanung in 2022 zu realisieren. Die Gesamtkosten steigen aufgrund der aktuellen Preislage. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

In 2023:

- Albert-Schweitzer-Realschule Plus: 68.000 Euro
- Realschule Plus Karthause: 127.000 Euro

In 2024:

- Clemens-Brentano-Overberg-Realschule Plus: 40.000 Euro
- Sporthalle Clemens-Brentano-Overberg-Realschule Plus: 55.000 Euro
- Sporthalle Albert-Schweitzer-Realschule Plus: 55.000 Euro

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400062000 Global Photovoltaik Gymnasien								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	153.750	0	53.000	100.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	153.750	0	53.000	100.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-153.750	0	-53.000	-100.000	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die in 2022 geplanten Maßnahmen werden nach 2023 und 2024 verschoben, da keine Fachfirmen zur Verfügung stehen, um die erforderliche Tragwerksplanung in 2022 zu realisieren. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

In 2023:

- Sporthalle Gymnasium Karthause: 53.000 Euro

In 2024:

- Gymnasium Asterstein: 100.000 Euro

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400072000 Global Photovoltaik Integrierte Gesamtschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	68.750	0	68.750	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	68.750	0	68.750	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-68.750	0	-68.750	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die in 2022 geplante Maßnahme wird nach 2023 verschoben, da keine Fachfirmen zur Verfügung stehen, um die erforderliche Tragwerksplanung in 2022 zu realisieren. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

In 2023:

- Sporthalle IGS Koblenz: 68.750 Euro

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400082000 Global Photovoltaik Förderschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	124.400	0	100.000	91.900	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	124.400	0	100.000	91.900	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-124.400	0	-100.000	-91.900	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die in 2022 geplanten Maßnahmen werden nach 2023 und 2024 verschoben, da keine Fachfirmen zur Verfügung stehen, um die erforderliche Tragwerksplanung in 2022 zu realisieren. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

In 2023:

- Hans-Zulliger-Förderschule: 70.000 Euro
- Sporthalle Förderschule am Bienhorntal: 30.000 Euro

In 2024:

- Sporthalle Hans-Zulliger-Förderschule: 30.000 Euro
- Förderschule am Bienhorntal: 61.900 Euro

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401101000 Neubau Ersatzgebäude Grundschule Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	400.000	100.000	100.000	100.000	150.000	0	0	825.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	400.000	100.000	100.000	100.000	150.000	0	0	825.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.399.606	32.800	162.800	0	0	0	0	4.916.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.399.606	32.800	162.800	0	0	0	0	4.916.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			32.800	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.999.606	67.200	-62.800	100.000	150.000	0	0	-4.091.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Betonbau der Willi-Graf-Schule (Grundschule Neuendorf) wurde aufgrund von erheblichen Schäden abgerissen und neu gebaut.

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2022 ist noch ein Auszahlungsansatz für Kunst am Bau vorgesehen. Dazu kommen noch Schlussrechnungen von rd. 50.000 Euro und 80.000 Euro für das Spielgerät, welches zuvor unter Z400003 ausgewiesen wurde.

Die Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Landesschulbauprogrammes. In den kommenden Jahren werden noch Fördermittel erwartet. Die Gesamtkosten steigen von rd. 4.640.000 Euro auf rd. 4.916.000 Euro aufgrund der aktuellen Preislage

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.000	49.800	49.800	0	0	0	0	169.800
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.000	49.800	49.800	0	0	0	0	169.800
Auszahlungen für Sachanlagen	208.206	1.270.000	750.000	652.000	0	0	0	1.880.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	208.206	1.270.000	750.000	652.000	0	0	0	1.880.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-138.206	-1.220.200	-700.200	-652.000	0	0	0	-1.710.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule sind Arbeiten zur brandschutztechnischen Sanierung vorgesehen.

Die konsumtiven Mittel sind entsprechend eingeplant. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt parallel zur Brandschutzsanierung. Während der Planungen wurden statische Probleme entdeckt, die eine Überarbeitung des Standortes der Aufzugsanlage erforderlich machten.

Der Maßnahmenbeginn wurde deshalb auf Ende 2020 verlegt. Die Aufzugsanlage wird zusammen mit der Brandschutzsanierung des Verwaltungstraktes noch bis voraussichtlich Ende 2022 umgesetzt. Weitere Arbeiten zur Herstellung von Rampen und des Treppenlifts im Inneren des Gebäudes, sowie barrierefreie Zuwegungen von außen, haben in 2022 begonnen. Wann die Maßnahmen abgeschlossen werden, kann aufgrund von Lieferengpässen und Materialmangel aktuell nicht festgelegt werden.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401113000 Raumerweiterung Grundschule Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	100.000	500.000	1.800.000	1.200.000	3.600.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	500.000	1.800.000	1.200.000	3.600.000
Auszahlungen für Sachanlagen	56.912	350.000	350.000	1.100.000	3.260.000	2.310.000	0	7.095.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	56.912	350.000	350.000	1.100.000	3.260.000	2.310.000	0	7.095.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			80.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-56.912	-250.000	-350.000	-1.000.000	-2.760.000	-510.000	1.200.000	-3.495.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Da mit Kapazitätsengpässen an der Schule am Bienhortal zu rechnen ist, muss die Grundschule Asterstein erweitert werden. Die Klassenraumanzahl muss zwingend erhöht werden, um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können.

Der Förderantrag wurde 2017 gestellt und das benötigte Raumprogramm ermittelt. Der Förderbescheid wird erst in 2023 erwartet, sodass die Einzahlungen entsprechend angepasst werden. Durch den erweiterten Raumbedarf und die Überarbeitung der Ausführungsplanung sowie konjunktureller Preisentwicklungen steigen die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 2.610.000 Euro auf 7.095.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	402.476	247.500	100.000	347.000	120.000	12.000	0	1.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	402.476	247.500	100.000	347.000	120.000	12.000	0	1.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-402.476	-247.500	-100.000	-347.000	-120.000	-12.000	0	-1.000.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Schulhofasphalt der Grundschule Pfaffendorfer Höhe wurde in geringen Teilen durch die Koblenzer Wohnbau im Rahmen des Schulsanierungsvertrages saniert.

Darüber hinaus wurde das Multifunktionsspielfeld sowie ein Spielgerät fertiggestellt und mehrere Bäume wurden gepflanzt. Kurzfristig muss ein Container zur Lagerung der Außenspielgeräte aufgestellt werden. Langfristig werden nach der Fassadensanierung weitere Flächen entsiegelt.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401117000 Schulhofsanierung Grundschule Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.269	0	200.000	0	0	0	0	1.124.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.269	0	200.000	0	0	0	0	1.124.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.269	0	-200.000	0	0	0	0	-1.124.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die Baumaßnahme Grundschule Neuendorf (s. Z401101) wird der 70er Jahre Altbau überflüssig, daher vollständig abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Da der Neubau eine geringere Grundfläche besitzt, ist ein Teil der Fläche des ehemaligen Altbaus zu revitalisieren. Durch Bodenarbeiten wird der Belag dem übrigen Schulhof angepasst und die Fläche durch Treppen, Geländer, Spielgeräte und Wege in die Außengestaltung der Schule integriert.

Die Maßnahme befindet sich noch in der Umsetzung. Die Fertigstellung ist in 2022 vorgesehen. Aufgrund der Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 850.000 Euro auf 1.124.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401119000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	100.000	1.001.000	1.301.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	100.000	1.001.000	1.301.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	20.000	500.000	800.000	965.000	0	2.285.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	20.000	500.000	800.000	965.000	0	2.285.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	-20.000	-400.000	-700.000	-865.000	1.001.000	-984.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm n i c h t .

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Hierfür werden in 2022 und 2023 Planungsmittel benötigt. Der Förderantrag wurde 2021 eingereicht und wird Ende 2022 erwartet. Die Umsetzung der Maßnahme soll ab 2024 erfolgen.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 2.000.000 Euro auf 2.285.000 E u r o .

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401120000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	100.000	900.000	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	100.000	900.000	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	25.000	450.000	1.000.000	810.000	0	2.285.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	450.000	1.000.000	810.000	0	2.285.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-25.000	-350.000	-900.000	-710.000	900.000	-1.085.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 450.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Hierfür werden in 2022 noch Planungsmittel benötigt.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 2.000.000 Euro auf 2.285.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 450.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401121000 Schulerweiterung Grundschule Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	100.000	100.000	180.000	185.000	565.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	100.000	180.000	185.000	565.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	50.000	150.000	1.100.000	1.830.000	0	3.151.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	50.000	150.000	1.100.000	1.830.000	0	3.151.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-50.000	-50.000	-1.000.000	-1.650.000	185.000	-2.586.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der derzeit 4-zügigen Grundschule Schenkendorf werden 400 Schüler unterrichtet. Die zu erwartenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren erfordern jedoch die Erweiterung zur 5-Zügigkeit.

Der benötigte Raumbedarf von 4 weiteren Klassenräumen soll über einen Erweiterungsbau gedeckt werden. In diesem Bau soll auch eine neue Pausentoilette integriert werden. Die baufällige Bestandspausentoilette wird abgerissen. Derzeit ist noch zu klären, ob Bestandsräume (PC/Musikraum) zur Nutzung als Klassenräume umgewidmet werden können. Sobald der endgültige Raumbedarf geklärt ist, kann die Prüfung des Förderantrags fortgesetzt werden. Zur weiteren Anpassung erforderlicher Flächenanteile wird auch der Speisesaal erweitert.

Zudem ist der benachbarte Kinderhort als Interimslösung in der Comenius-Schule untergebracht. Der Erweiterungsbau soll zur dauerhaften Unterbringung ebenfalls Räumlichkeiten hierfür beherbergen. In 2022 werden für die Planung der Maßnahme 50.000 Euro benötigt.

Die Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 2.680.000 Euro auf nunmehr 3.151.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	0	100.000	100.000	980.000	1.180.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	100.000	100.000	980.000	1.180.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	50.000	150.000	1.300.000	2.320.000	0	3.820.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	50.000	150.000	1.300.000	2.320.000	0	3.820.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-400.000	-50.000	-150.000	-1.200.000	-2.220.000	980.000	-2.640.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zug der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Pestalozzi Grundschule (s. Z401110) und der neuen Kita (s. Z501056) auch ein Neubau der Sporthalle vorgesehen. Eine Sanierung der alten Halle hat sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt. Eine erste Grobkostenschätzung belief sich auf rd. 3,5 Mio. Euro. Aktuell beläuft sich die Kostenschätzung auf rd. 3.820.000 Euro.

Der Beginn der Maßnahme verschiebt sich, da in 2023 ein separater Förderantrag gestellt werden muss. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Vergabe des Auftrages zur Umsetzung der Maßnahme wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	665.000	0	0	665.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	665.000	0	0	665.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	925.000	100.000	825.000	0	0	0	925.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	925.000	100.000	825.000	0	0	0	925.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				825.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-925.000	-100.000	-825.000	665.000	0	0	-260.000

Verpflichtungsermächtigungen 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 825.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Sonderförderprogramms soll in der GS Pfaffendorfer Höhe eine GTS eingerichtet werden. In der Unterrichtsvorlage zur Einrichtung weiterer Ganztagschulen (UV/0297/2016) wurde im Schulträgerausschuss am 25. Nov. 2016 und im Haupt- und Finanzausschuss am 05. Dez. 2016 u.a. als mittelfristige Planung angegeben, dass es beabsichtigt sei, eine Ganztagschule in Angebotsform an der Balthasar-Neumann-Grundschule einzurichten.

Der Stadtrat hat der Einrichtung der Ganztagschule in seiner Sitzung vom 28.03.2021 zugestimmt. Zur Einrichtung der Ganztagschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche und ein Speisesaal einschl. verschiedener Nebenräume erforderlich. Hier soll die derzeit von der Stadtteilbibliothek genutzte Fläche zur Mensa für die GTS umgebaut werden. Die Küche soll als Echtkochküche eingerichtet werden.

Zunächst werden auf Basis einer ersten Planung die Förderantragsunterlagen erstellt. Nach Erhalt des Förderbescheides wird die Planung konkretisiert. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 825.500 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401124000 Neubau Sporthalle GS Freiherr-vom-Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-60.000	0	-60.000	0	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Räumung des Geländes an der Steinstraße zugunsten eines Neubaugebietes für Wohnbebauung wird auch die dort befindliche Sporthalle zurückgebaut werden. Als Kompensation soll ein Sporthallenneubau auf dem Schulgelände der GS Freiherr vom Stein errichtet werden.

Der Förderantrag wird voraussichtlich 2023 gestellt. Die Planung der Maßnahme soll in 2023 erfolgen, sodass die Haushaltsmittel von 60.000 Euro im Nachtragshaushalt in 2022 zurückgemeldet werden. Nach Abschluss der Planung kann eine Aussage über die Höhe der Baukosten getroffen werden. Erst dann können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Mittel etatisiert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401125000 RLT GS Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	43.000	1.111.300	0	0	0	1.154.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	43.000	1.111.300	0	0	0	1.154.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.111.300	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-43.000	-611.300	0	0	0	-654.300

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.111.300 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Für die Planung der Maßnahme werden in 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 43.000 Euro benötigt. In 2023 soll die stationäre raumluftechnische Anlage eingebaut werden.

Die Zuwendungen vom Bund in Höhe von 500.000 Euro werden in 2023 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 1.111.300 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401126000 RLT GS Balthasar-Neumann Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	41.800	694.000	0	0	0	735.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	41.800	694.000	0	0	0	735.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				694.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-41.800	-194.000	0	0	0	-235.800

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 694.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Für die Planung der Maßnahme werden in 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 41.800 Euro benötigt. In 2023 soll die stationäre raumluftechnische Anlage eingebaut werden.

Die Zuwendungen vom Bund in Höhe von 500.000 Euro werden in 2023 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 694.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401127000 RLT GS Neukarthause								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	25.000	813.900	0	0	0	838.900
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	25.000	813.900	0	0	0	838.900
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				813.900	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-25.000	-313.900	0	0	0	-338.900

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 813.900 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Für die Planung der Maßnahme werden in 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro benötigt. In 2023 soll die stationäre raumluftechnische Anlage eingebaut werden.

Die Zuwendungen vom Bund in Höhe von 500.000 Euro werden in 2023 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 813.900 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401128000 RLT GS Regenbogen Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	29.000	608.500	0	0	0	637.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	29.000	608.500	0	0	0	637.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				608.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-29.000	-108.500	0	0	0	-137.500

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 608.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre Raumluftechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Für die Planung der Maßnahme werden in 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 29.000 Euro benötigt. In 2023 soll die stationäre raumluftechnische Anlage eingebaut werden.

Die Zuwendungen vom Bund in Höhe von 500.000 Euro werden in 2023 erwartet.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 608.500 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401129000 Neugestaltung Schulhof Grundschule Horchheim (KI 3.0 Kap. II)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	91.350	0	0	0	91.350
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	91.350	0	0	0	91.350
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	252.600	0	0	0	0	252.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	252.600	0	0	0	0	252.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-252.600	91.350	0	0	0	-161.250

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Horchheim ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II und konsumtiv geplant (Gesamt 101.500 Euro). Nach Prüfung wurde nun festgestellt, dass die Neugestaltung des Schulhofes komplett investiv zu bewerten ist. Die voraussichtlichen Kosten werden nach aktuellem Stand auf rd. 252.600 Euro geschätzt.

Die Umsetzung erfolgt in 2022.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401131000 GS Rübenach Erweiterung GTS								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	270.000	0	0	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	270.000	0	0	0	270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	540.000	0	0	0	0	540.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	540.000	0	0	0	0	540.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-540.000	270.000	0	0	0	-270.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf Grund der Umstellung auf Ganztagsunterricht ist die Grundschule Rübenach verpflichtet, an allen Tagen des Ganztagsprogramms ein warmes Mittagessen anzubieten. Daher wurde die bestehende kleine Küche durch ein sogenannte Frischküche ersetzt.

Die Maßnahme ist förderfähig. In 2023 werden Fördermittel in Höhe von 270.000 Euro erwartet.

Bisher war die Maßnahme konsumtiv geplant. Nach erneuter Prüfung ist die Maßnahme jedoch investiv abzubilden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401212000 Neubau Ersatzgebäude S2 Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.218.920	75.000	75.000	150.000	200.000	56.080	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.218.920	75.000	75.000	150.000	200.000	56.080	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.215.707	44.700	219.700	0	0	0	0	6.495.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.215.707	44.700	219.700	0	0	0	0	6.495.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			44.700	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.996.787	30.300	-144.700	150.000	200.000	56.080	0	-4.695.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Generalsanierung des Hilda-Gymnasiums ist es notwendig, den Gebäudeteil S2 komplett abzureißen und neu zu errichten.

Diese Form der Sanierung, eine sog. "Anstattsanierung", wird über den investiven Haushalt dargestellt. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde in den Sommerferien 2017 begonnen.

Die Maßnahme ist weitestgehend fertiggestellt. In 2022 werden noch Haushaltsmittel für Kunst am Bau und zusätzliche Haushaltsmittel für Schlussrechnungen benötigt. Die Schlussrechnungen und die aktuelle Preissteigerung führen zu einer Erhöhung der Gesamtkosten von 6.405.000 Euro auf 6.495.000 Euro.

Die letzten Einzahlungen werden noch in den kommenden Jahren kassenwirksam.

Die weiteren Mittel für die Sanierung des Hilda-Gymnasiums finden sich im konsumtiven Haushalt bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" wieder.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401217000 Aufzugsanlage Eichendorff-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	30.000	0	80.000	118.000	0	0	198.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	80.000	118.000	0	0	198.000
Auszahlungen für Sachanlagen	11.818	20.000	20.000	200.000	0	0	0	252.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.818	20.000	20.000	200.000	0	0	0	252.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-11.818	10.000	-20.000	-120.000	118.000	0	0	-54.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Derzeit sind am Eichendorff-Gymnasium die Arbeiten zur energetischen Sanierung in der Planung und Vorbereitung. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Abschluss der Fassadenarbeiten ab 2020. Bedingt durch die Notwendigkeit der Umplanung der Lüftungs- und Aufzugsanlage ist jedoch eine Aktualisierung der Förderanträge in Abstimmung mit dem Fördergeber notwendig. Die Umsetzung findet ab 2023 statt. Die Fördermittel werden erst ab 2023 kassenwirksam.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	50.000	90.000	70.000	0	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	90.000	70.000	0	0	270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	207	600.000	100.000	1.300.000	1.350.000	0	0	2.793.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	207	600.000	100.000	1.300.000	1.350.000	0	0	2.793.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-207	-550.000	-50.000	-1.210.000	-1.280.000	0	0	-2.523.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Anschluss an die Generalsanierung Hilda (siehe u.a. Z401212) werden die Umkleidekabinen der Sporthalle neu gebaut.

In 2022 erfolgen noch Planungsleistungen. Die Maßnahme soll ab 2023 baulich umgesetzt werden. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 1.105.000 Euro auf 2.793.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401219000 Umbau Schulhof Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	404.603	40.000	400.000	240.000	350.000	250.000	0	1.652.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	404.603	40.000	400.000	240.000	350.000	250.000	0	1.652.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-404.603	-40.000	-400.000	-240.000	-350.000	-250.000	0	-1.652.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Außenanlagen des Eichendorff Gymnasiums verfügen nur über rudimentäre Sportmöglichkeiten. Einzig vorhanden ist eine Sprunggrube, deren provisorische Anlaufbahn durch Stellplätze für Fahrräder behindert wird. Darüber hinaus werden Sporteinheiten auf dem Asphaltboden des Schulhofes durchgeführt. Ein solcher Sportunterricht ist nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere durch die bestehende Asphaltfläche besteht ein enormes Verletzungsrisiko. Des Weiteren besteht auf dem Außengelände grundsätzlicher Sanierungsbedarf. Daher soll in einem Bereich von 15 x 25 Meter eine Tartanfläche angelegt werden, die eine Nutzung als Sportfläche zulässt.

Bestandteil dieser Tartanfläche werden ein Volleyballspielfeld, Basketballkörbe sowie Vorrichtungen für mobile Handballtore sein.

Daneben werden neue Stellflächen für Fahrräder geschaffen, welche die Herstellung einer festen Anlaufbahn für die Sprunggrube ermöglichen.

Zudem werden auf dem Schulhof Markierungen für Langstreckenläufe angebracht.

Bedingt durch die zeitgleich durchzuführenden Maßnahmen am Schulgebäude (Aufzug, Fassade) wird die Schulhofneugestaltung in 2 Abschnitten (2019/2020 sowie 2022 - 2025) ausgeführt. Der 1. Teilabschnitt ist abgeschlossen. Mit den Arbeiten für den 2. Teilabschnitt wird nun bereits in 2022 begonnen, sodass zusätzliche Haushaltsmittel benötigt werden.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerung erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 880.000 Euro auf nunmehr 1.652.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	77.000	90.000	0	50.000	150.000	150.000	0	747.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	77.000	90.000	0	50.000	150.000	150.000	0	747.000
Auszahlungen für Sachanlagen	116.556	150.000	150.000	600.000	600.000	0	0	1.620.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	116.556	150.000	150.000	600.000	600.000	0	0	1.620.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-39.556	-60.000	-150.000	-550.000	-450.000	150.000	0	-873.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Dieses trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen. Ursprünglich war der Einbau dezentraler Lüftungsgeräte geplant. Aufgrund gewonnener Erfahrungen (z. B. GS Rübenach / IGS) ist der Einbau eines Zentralgerätes vorteilhafter.

Die veränderte Planung ist noch mit der ADD abzustimmen, sodass die Umsetzung frühestens ab 2023 beginnen kann.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 600.000 Euro etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401224000 Fluchttreppe Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	155.000	0	0	0	0	0	0	240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	155.000	0	0	0	0	0	0	240.000
Auszahlungen für Sachanlagen	227.897	0	10.000	0	0	0	0	295.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	227.897	0	10.000	0	0	0	0	295.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-72.897	0	-10.000	0	0	0	0	-55.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Brandschutzsanierung am Görres-Gymnasium wurde 2017 eine Fluchttreppe errichtet. Es wurde noch ein zweiter Fluchttreppenturm am Altbau realisiert. Fluchttreppe und Außenanlage sind fertiggestellt, es fehlen noch Restarbeiten an Fliesen/Wandflächen.

Zur Begleichung dieser letzten Abschlussrechnungen werden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401226000 Lüftungsanlage Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	0	100.000	150.000	410.000	660.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	100.000	150.000	410.000	660.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.412	280.000	15.000	600.000	635.000	0	0	1.254.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.412	280.000	15.000	600.000	635.000	0	0	1.254.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.412	-180.000	-15.000	-600.000	-535.000	150.000	410.000	-594.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung (KI 3.0, Kapitel 1) muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Damit wird dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung getragen. Zudem kann so Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegengewirkt werden.

Der Förderantrag ist eingereicht; die Bewilligung steht noch aus. Die Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerung erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 1.100.000 Euro auf 1.254.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 600.000 Euro etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401227000 Schulhofsanierung Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	180.000	0	180.000	0	0	0	315.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	0	180.000	0	0	0	315.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	150.000	421.000	0	0	0	720.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	150.000	421.000	0	0	0	720.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				421.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	-150.000	-241.000	0	0	0	-405.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 421.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es ist geplant, den Schulhof am Görres-Gymnasium abschnittsweise zu sanieren und mit der Neuordnung den Schulhof an die Bedürfnisse des Schulbetriebs und der Schüler anzupassen. Der 1. Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen dem rückwärtigen Teil des Rathaus- und des Schulgebäudes. Die Neugestaltung dieses Areals umfasst die Herrichtung einer Laufbahn sowie Sprunggrube. Weiterhin entstehen Sitzgelegenheiten und eine Spielfläche mit Klettergerüst und -stange. Im hinteren Teil des Bereiches wird zudem ein neuer Schulgarten angelegt.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Kapitel II des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0. Das Programm sieht eine 90 % Förderung der Gesamtkosten des 1. BA vor.

Die Ausführung findet ab Herbst 2022 statt und wird voraussichtlich in 2023 abgeschlossen. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerung erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von 350.000 Euro auf 720.000 Euro. Die Mehrkosten sind nicht zuwendungsfähig.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 421.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401228000 Prallwand Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	40.000	0	40.000	0	0	0	90.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	0	40.000	0	0	0	90.000
Auszahlungen für Sachanlagen	181	0	16.000	0	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	181	0	16.000	0	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-181	40.000	-16.000	40.000	0	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bestandteil der derzeit laufenden Brandschutzsanierung am Görres-Gymnasium ist die Installation einer Prallschutzwand in der Schulsporthalle. Derzeit verfügen die Betonwände der Halle über keine ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen, sodass bei einem unkontrollierten Aufprall mit schweren Verletzungen zu rechnen ist. Die im Rahmen der Baugenehmigung für die Brandschutzsanierung geforderte Prallschutzwand gewährleistet die Verkehrssicherheit in der Halle für die Schüler/-innen.

In 2022 sind noch Schlussrechnungen in Höhe von 16.000 Euro zu begleichen. Das Land fördert die Maßnahme aus Mitteln der Schulbauförderung. Die Einnahme der Fördermittel verschiebt sich nach 2023.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401229000 Lüftungsgerät Max-von-Laue-Gymnasium (KI 3.0 Kap. II)

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	279.450	31.050	0	0	0	310.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	279.450	31.050	0	0	0	310.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	650.000	2.470.000	483.000	0	0	3.603.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	650.000	2.470.000	483.000	0	0	3.603.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				890.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-370.550	-2.438.950	-483.000	0	0	-3.292.500

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 890.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Einbau von (dezentralen) Lüftungsgeräten auf der Schulhofseite ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kao. II und ist 2022 bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" mit einem Ansatz von 345.000 Euro konsumtiv geplant. Nach haushaltsrechtlichen Bestimmungen ist der Einbau der Lüftungsgeräte als komplett investiv zu bewerten. Die voraussichtlichen Kosten werden nach aktuellem Stand auf insgesamt 870.000 Euro geschätzt. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung von rd. 345.000 Euro aus dem Jahr 2019 ergeben sich aus Kostensteigerungen auf Basis der aktuellen Marktlage.

Nunmehr soll die Maßnahme mit einer zentralen Lüftungsanlage (auf dem Dach) umgesetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.603.000 Euro. Die Vorteile der zentralen Lüftungsanlage gegenüber der dezentralen Lüftungsanlage sind eine erhebliche Platzersparnis, geringere Wartungskosten (rd. 20.000 Euro pro Jahr) und bessere Liefermöglichkeit. Weiterhin ergibt sich bei der dezentralen Lüftungsanlage das Problem, dass aufgrund der Baukonstruktion im Max-von-Laue Gymnasium ein gesicherter Einbau nicht gewährleistet werden kann (Schwerlastproblematik). Der Einbau der Lüftungsanlage erfolgt in mehreren Stufen im Zeitraum von 2022 bis 2025 um den Ablauf des Schulbetriebes nicht zu gefährden. Die Maßnahme wird mit 310.500 Euro gefördert.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 890.000 Euro benötigt.

Die Mittel wurden bereits am 21.07.2022 außerplanmäßig bereitgestellt (BV/0440/2022).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagschule Clemens-Brentano-Realschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	0	50.000	100.000	100.000	4.050.000	4.350.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	100.000	100.000	4.050.000	4.350.000
Auszahlungen für Sachanlagen	45.378	500.000	180.000	500.000	2.000.000	4.370.000	0	7.185.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	45.378	500.000	180.000	500.000	2.000.000	4.370.000	0	7.185.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-45.378	-450.000	-180.000	-450.000	-1.900.000	-4.270.000	4.050.000	-2.835.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Clemens-Brentano-Realschule plus erfüllt derzeit nicht die Anforderungen aus dem aktuellen Rahmenraumprogramm des Landes. Zudem wird die Schule zur Ganztagschule erweitert, sodass sich zusätzliche Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm ergeben (z. B. Mittagsverpflegung). Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden. Dies soll durch einen Erweiterungsbau sichergestellt werden.

Der Förderantrag wurde in 2022 gestellt. In 2022 soll die Planung der Maßnahme umgesetzt werden. Die bauliche Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen.

Die Gesamtkosten steigen von rd. 3,5 Mio. Euro auf rd. 7,18 Mio. Euro aufgrund des zusätzlichen Baus eines barrierefreien Zugangs + Aufzug, einer Stützwand auf dem Schulhof, einer Feuerwehrezufahrt und einer Frischküche. Ebenfalls sind für die Gesamtkostensteigerung die Preissteigerung, die Lieferschwierigkeiten und der Materialmangel verantwortlich. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	0	100.000	100.000	7.417.500	7.617.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	100.000	100.000	7.417.500	7.617.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.400.000	250.000	1.000.000	4.000.000	4.000.000	3.450.000	12.865.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	2.400.000	250.000	1.000.000	4.000.000	4.000.000	3.450.000	12.865.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-2.300.000	-250.000	-1.000.000	-3.900.000	-3.900.000	3.967.500	-5.247.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ungedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er Jahren erbaut. Bis auf kosmetische Maßnahmen im Inneren des Gebäudes und einen Teilaustausch der Fenster ist das Gebäude noch auf dem Stand der Bauzeit. Der Pavillon ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm durch den derzeitigen Bestand nicht abgedeckt werden kann.

Es ist daher geplant, die Schule dahingehend zu erweitern, dass das Rahmenraumprogramm erfüllt wird. Zudem sollen die sich noch im Pavillon befindlichen Räume ebenfalls dort untergebracht werden.

Der 3-geschossige Erweiterungsbau als massiver Neubau schafft eine Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und ordnet sich als länglicher Riegel dem Bestand unter.

Durch den darauffolgenden Abriss des Pavillons können Schulhofflächen revitalisiert, ein grünes Klassenzimmer für neue Perspektiven in der Unterrichtszeit geschaffen, die bestehende Laufbahn auf 100m Länge erweitert sowie ein neuer Zugangsbereich ergänzt werden.

Das VGV-Verfahren ist abgeschlossen und der Förderantrag ist eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2023 vorgesehen.

Aufgrund höherer Planungstiefe und der allgemeinen Konjunktorentwicklung erhöhen sich die Gesamtkosten von 8.170.000 Euro auf 12.865.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401462000 Sanierung Tribünenanlage Sporthalle Realschule plus Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	100.000	260.000	0	0	0	360.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.000	260.000	0	0	0	360.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				260.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-100.000	-260.000	0	0	0	-360.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 260.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Tribüne in der Sporthalle Realschule plus Asterstein muss ausgetauscht werden. Die Tribüne ist aus dem Errichtungsjahr der Sporthalle (1979). Sie entspricht nicht mehr den heutigen Genehmigungskriterien der Prüfeinrichtung TÜV. Zudem sind die Fahrtriebe und Führungen in einem abgängigen Zustand und verkannten regelmäßig beim Ausfahren, was dann zu weiteren Schäden an der Tribüne führt. Für das bevorstehende Sportlerfest im Sommer 2023 ist die Sporthalle Austragungsort wichtiger Sportwettkämpfe. Eine funktionsfähige Tribüne ist wesentlicher Bestandteil der Wettkampfanstaltungen. Dementsprechend ist der Austausch nunmehr zwingend erforderlich, um wie geplant für die Veranstaltungen zur Verfügung zu stehen.

Die Umsetzung der Maßnahme beginnt voraussichtlich gegen Ende 2022 und soll in 2023 fertiggestellt werden.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 260.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401504000 Aufzugsanlage Julius-Wegeler-Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	180.000	85.000	85.000	30.000	0	0	0	345.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	180.000	85.000	85.000	30.000	0	0	0	345.000
Auszahlungen für Sachanlagen	452.638	0	20.000	0	0	0	0	650.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	452.638	0	20.000	0	0	0	0	650.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-272.638	85.000	65.000	30.000	0	0	0	-305.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der BBS Technik ist eine Sanierung der Gebäude vorgesehen.

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge solch großer Maßnahmen die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Maßnahme ist fertiggestellt und der Aufzug steht bereits seit Schulbeginn 2021 zur Benutzung bereit. In 2022 sind lediglich noch Schlussrechnungen zu begleichen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401505000 Lüftungsgeräte Julius-Wegeler-Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	486.000	0	0	0	0	0	0	603.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	486.000	0	0	0	0	0	0	603.000
Auszahlungen für Sachanlagen	582.684	0	150.000	0	0	0	0	1.080.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	582.684	0	150.000	0	0	0	0	1.080.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-96.684	0	-150.000	0	0	0	0	-477.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Gebäudeteil A der BBS Technik wird über das Kommunale Investitionsprogramm (KI 3.0) energetisch saniert. Bestandteil der Sanierungsarbeiten ist auch der Einbau von Lüftungsgeräten.

Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Unterbindung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wurde bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch Lüftungsgeräte erforderlich. Sie trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen.

Die Anlage wurde in Betrieb genommen. In 2022 müssen noch Schlussrechnungen beglichen werden. Aufgrund der aktuellen Preissteigerung erhöhen sich die Gesamtkosten von 860.000 Euro auf 1.080.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401507000 Photovoltaik BBS Wirtschaft (inkl. Sporthalle)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	282.500	0	282.500	0	0	0	282.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	282.500	0	282.500	0	0	0	282.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-282.500	0	-282.500	0	0	0	-282.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ausgestattet.

Auch am Schulgebäude der BBS Wirtschaft sowie der dazugehörigen Sporthalle ist der Einbau von PV-Anlagen vorgesehen. Die Umsetzung verschiebt sich nach 2023, da keine Fachfirmen zur Verfügung stehen um die erforderliche Tragwerksplanung in 2022 zu realisieren.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401604000 IGS Koblenz Einbau Blockheizkraftwerk

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000

ERLÄUTERUNGEN:

Einer der beiden Kessel der Heizungsanlage ist undicht. Eine Sanierung ist nicht mehr wirtschaftlich. An Stelle des decketen Kessels ist eine Doppelkessel-Kaskade, bestehend aus zwei Thermen mit einer Nenn-Wärmeleistung von jeweils 220 kW (konsumtiver Haushalt, ausreichende Mittel im Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" vorhanden), einem Blockheizkraftwerk (BHKW) sowie zwei Pufferspeichern mit jeweils 3000 Litern (investiver Haushalt), vorgesehen. Die Maßnahme muss spätestens im Herbst 2022 - also vor Beginn der Heizperiode - umgesetzt werden, damit in den Wintermonaten die IGS-Koblenz entsprechend beheizt werden kann.

Teilhaushalt 09

- Kultur -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.2	Kulturamt	2621	Musikpflege
		2811	Heimat- und Kulturpflege
		2911	Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
42	Stadtbibliothek	2721	Stadtbibliothek
43	Volkshochschule	2711	Volkshochschule
44	Musikschule	2631	Musikschule
45	Städt. Museen	2511	Mittelrhein-Museum
		2512	Ludwig-Museum
46	Stadttheater	2611	Stadttheater
47	Stadtarchiv	2522	Stadtarchiv

Teilhaushalt: TH 09 Kultur

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	8.932.442			8.932.442	8.795	8.893	8.772
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	654.800			654.800	705	705	705
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.821.010			1.821.010	2.346	2.671	2.996
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.330			358.330	338	358	358
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.766.582			11.766.582	12.184	12.627	12.831
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.423.662			19.423.662	19.715	20.010	20.310
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.350.020			6.350.020	6.387	6.547	6.305
11 Abschreibungen	455.408			455.408	455	455	455
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	218.947			218.947	219	219	219
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.453.432			2.453.432	2.481	2.510	2.540
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	28.901.469			28.901.469	29.258	29.742	29.830
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.134.887			-17.134.887	-17.073	-17.115	-16.999
20 Ordentliches Ergebnis	-17.134.887			-17.134.887	-17.073	-17.115	-16.999
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.034.388			-3.034.388	-2.915	-2.956	-3.143
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-20.169.275			-20.169.275	-19.988	-20.071	-20.142
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-19.019.568			-19.019.568	-18.838	-18.921	-18.992
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	580.900		-556.450	24.450	574	4.004	3.610
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	580.900		-556.450	24.450	574	4.004	3.610
28 Auszahl. für immaterielle VG	0			0	140	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.509.400	307.750		1.817.150	2.831	7.004	9.381
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.509.400	307.750		1.817.150	2.971	7.004	9.381
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-928.500	-864.200		-1.792.700	-2.397	-3.000	-5.771
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.948.068	-864.200		-20.812.268	-21.235	-21.921	-24.763

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q420000000 Global Stadtbibliothek								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2721 - Stadtbibliothek)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.047	0	4.450	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.012	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	19.058	0	4.450	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	125.326	7.500	11.950	25.000	129.000	35.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	125.326	7.500	11.950	25.000	129.000	35.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-106.268	-7.500	-7.500	-25.000	-129.000	-35.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

In 2022 werden für die Ersatzbeschaffung von Sitzmöbeln der Zentralbibliothek 2.850 Euro benötigt.

Des Weiteren werden für die Beschaffung von zusätzlichen Medienregalen für die Stadtteilbücherei in der Grundschule Pfaffendorfer Höhe 9.100 Euro benötigt. Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 4.450 Euro wurden bereits überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesmittel in Höhe von 4.450 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P421001000 Ersatzbeschaffung Schüler-Bücherbus								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2721 - Stadtbibliothek)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	386.900	0	390.200	0	0	0	390.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	386.900	0	390.200	0	0	0	390.200
Auszahlungen für Sachanlagen	0	386.900	0	390.200	0	0	0	390.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	386.900	0	390.200	0	0	0	390.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Die Mittel im Jahr 2023 sind für die Beschaffung eines Schüler-Bücherbusses vorgesehen. Nach der vierten europaweiten Ausschreibung im Dezember 2021 wurde der Auftrag an eine Fachfirma erteilt. Die Auslieferung war ursprünglich für Ende 2022 geplant. Durch die Corona-Pandemie sowie den Ukraine-Krieg verzögert sich die Auslieferung jedoch um rd. 12 Monate, sodass die Mittel im Haushaltsplan 2023 neu veranschlagt wurden.

Die Gesamtkosten der Anschaffung erhöhen sich von bisher 386.900 Euro auf neu 390.200 Euro. Grund hierfür ist, dass ab 2023 die Ausstattung mit einem Abbiegeassistenten verpflichtend ist. Die Einzahlungen werden ebenfalls entsprechend angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z441001000 Ausbau Kellergeschoss Musikschule								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2631 - Musikschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	71.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	71.000	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-71.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N :

In 2022 wurde die Erstherstellung einer Fluchttreppe im Kellergeschoss der Musikschule vorgenommen. Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z451001000 Dachsanierung Ludwig-Museum								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2512 - Ludwig Museum)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	174.000	0	174.000	394.000	0	0	568.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	174.000	0	174.000	394.000	0	0	568.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	700.000	150.000	520.000	228.000	0	0	948.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	700.000	150.000	520.000	228.000	0	0	948.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				520.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-526.000	-150.000	-346.000	166.000	0	0	-380.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 520.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das Dach des Ludwig Museums ist dringend sanierungsbedürftig. Im Zuge der Dachsanierung werden im Dachgeschoss benötigte Lagerflächen eingerichtet und dadurch neue Räumlichkeiten geschaffen.

Der Förderantrag wurde 2021 eingereicht. Der Fördergeber hat noch weitere Unterlagen angefordert, sodass die Gesamtmaßnahme sich etwas verschiebt.

Die Gesamtauszahlungen steigen infolge der allgemeinen Baupreissteigerung von bisher 870.000 Euro auf neu 948.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 520.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P460001000 Kernsanierung Stadttheater
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2611 - Stadttheater)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000	10.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000	10.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	1.369.200	1.223.800	6.540.000	9.240.000	0	18.380.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	1.369.200	1.223.800	6.540.000	9.240.000	0	18.380.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.223.800	763.200	752.800	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-1.369.200	-1.223.800	-2.940.000	-5.640.000	3.600.000	-7.580.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.739.800 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.223.800 Euro, 2024 = 763.200 Euro und in 2025 = 752.800 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Theater Koblenz wurde 1787 im klassizistischen Stil errichtet. 1869 erfolgte eine erste Sanierung im historistischen Stil. Weitere Sanierungen folgten 1937, 1954 und 1984 bis 1985. In der letzten Sanierung wurde das Ziel verfolgt, möglichst den ursprünglichen architektonischen Zustand der Errichtung wiederherzustellen. 2012 erhielt das Theater einen Erweiterungsbau .

Folgende Gebäudebestandteile sind dringend sanierungsbedürftig:

- Beleuchtungs- und Tontechnik (1984/1985)
- Wesentliche Teile der Bühnentechnik (2008 teilerneuert)
- Anlagensteuerung (2008)
- Dach des Hauptgebäudes Deinhardplatz (wurde 1984/1985 nicht komplett saniert)
- Brandschutz
- Diverse Hochbaumaßnahmen in Gebäudeteilen Deinhardplatz und Clemensstraße 3
- Gebäudeverkabelung
- Brandschutz/Alarmierung

In 2022 fallen Mehrkosten für Planungsleistungen des Generalplaners sowie der Fachplaner an, zudem werden Kosten für gutachterliche Voruntersuchungen der Bausubstanz notwendig. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Vorverlagerung von zunächst für 2023 veranschlagten Auszahlungen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von kalkulierten Preissteigerungen von bisher 18.000.000 Euro auf neu 18.380.000 Euro.

Nach Vorgesprächen mit dem Innenministerium wird die Maßnahme voraussichtlich zu rd. 60% aus dem Investitionsstock des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Der Antrag zur Förderung aus Mitteln des I-Stock beim Land muss dort bis zum 15.11.2022 gestellt werden. Hierfür sind ebenfalls zahlreiche Vorklärunen und Kostenermittlungen notwendig, die bereits stattgefunden haben bzw. begonnen wurden.

Zur Vergabe der Planungsaufträge für die Kernsanierung und die Interimsspielstätte wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.739.800 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2023, 2024 und 2025 benötigt.

DEZERNAT 4

Verantwortlich:
Beigeordneter Flöck

Teilhaushalt 10

- Bauen, Wohnen und Verkehr -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
61	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	1143	Ausgleichsflächen
		5111	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
		5211	Bau- und Grundstücksordnung
		5221	Wohnungsbauförderung
		5231	Denkmalschutz- und pflege
		5471	ÖPNV
62	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	1142	Liegenschaften
		5112	Geoinformation
		5113	Grundstückswertermittlung
		5551	Kommunaler Forstbetrieb
65	Zentrales Gebäudemanagement	1144	Zentrales Gebäudemanagement
66	Tiefbauamt	1233	Straßenverkehrsbehörde
		5411	Gemeindestraßen
		5419	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
		5421	Kreisstraßen
		5429	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
		5431	Landesstraßen
		5439	Ingenieurbauwerke Landesstraßen
		5441	Bundesstraßen
		5449	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
		5461	Parkeinrichtungen
		5521	Gewässerunterhaltung
67	Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen"	5511	Öffentliches Grün

Teilhaushalt: TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2022			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	12.877.487			12.877.487	9.745	8.006	7.502
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6.387.770			6.387.770	6.388	6.388	6.415
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.115.880			2.115.880	2.117	2.118	2.119
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.140			444.140	444	444	444
7 Sonstige laufende Erträge	17.759.231			17.759.231	8.371	8.327	8.294
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	39.584.508			39.584.508	27.064	25.283	24.774
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.544.469			24.544.469	24.923	25.307	25.697
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	54.993.349			54.993.349	56.269	53.158	46.970
11 Abschreibungen	22.600.783			22.600.783	22.601	22.601	22.601
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.799.450			1.799.450	1.429	1.307	1.584
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.509.644			5.509.644	5.447	5.308	5.356
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	109.447.695			109.447.695	110.669	107.681	102.208
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-69.863.187			-69.863.187	-83.605	-82.398	-77.434
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3.280			3.280	3	3	3
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	225.200			225.200	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-221.920			-221.920	3	3	3
20 Ordentliches Ergebnis	-70.085.107			-70.085.107	-83.601	-82.395	-77.431
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	31.076.462			31.076.462	35.868	35.311	30.086
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-39.008.645			-39.008.645	-47.733	-47.084	-47.344
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-29.092.197			-29.092.197	-33.293	-32.658	-31.230
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	12.162.620		-7.857.420	4.305.200	41.304	35.678	33.459
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.030.500		-4.269.500	761.000	10.000	10.465	1.630
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.445.460		-152.790	1.292.670	648	86	1.326
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	18.638.580		-12.279.710	6.358.870	51.952	46.229	36.415
28 Auszahl. für immaterielle VG	5.100.000		-2.650.000	2.450.000	5.015	5.080	3.930
29 Auszahlungen für Sachanlagen	42.163.050		-14.439.770	27.723.280	73.726	76.027	78.108
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	280.000	212.240		492.240	5	5	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.543.050		-16.877.530	30.665.520	78.746	81.112	82.044
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.904.470		4.597.820	-24.306.650	-26.794	-34.883	-45.629
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-57.996.667		4.597.820	-53.398.847	-60.087	-67.541	-76.859

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q610004000 Global Stadtgrün Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	45.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	468.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	45.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	468.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	520.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	520.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-52.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen im Fördergebiet Stadtgrün Koblenz-Lützel umgesetzt, die sich aus dem beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel ergeben.

Dabei handelt es sich unter anderem um folgende kleinere, zum Teil punktuelle investive Maßnahmen, die schrittweise im Förderzeitraum umgesetzt werden:

In 2022 erfolgt noch die Fertigstellung der Öko-Toiletten Grillwiese und der Fußweg am Netto. Ansatzsteigerung i. H. v. 50.000 Euro. Die Gesamtkosten erhöhen sich dementsprechend und aufgrund der aktuellen Preisentwicklung von bisher 400.000 Euro auf 520.000 Euro. Die zu erwartenden Einzahlungen steigen ebenfalls prozentual zu der Gesamtkostensteigerung.

Die förderrechtlichen Anerkennungen werden für jede einzelne punktuelle Maßnahme separat beantragt. Erst anschließend erfolgen die Einzahlungen durch die Förderung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q610005000 Global Amt 61 - Denkmalschutz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	25.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	25.000	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-25.000	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Globalansatz für investive Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes.

In 2022 werden Haushaltsmittel für die Anschaffung von Sicherungsnetzen und Bauzäunen für das an das Löwentor angrenzende Reduit aufgrund abgängiger Mauerstücke benötigt. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611001000 Sanierung Ehrenbreitstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.188.161	0	-1.602.400	0	0	0	0	11.171.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	136.497	0	0	0	1.869.700	0	0	2.069.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.005.421	66.600	66.600	0	0	0	0	4.355.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.330.079	66.600	-1.535.800	0	1.869.700	0	0	17.595.000
Auszahl. für immaterielle VG	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.067.137	0	61.600	6.700	6.700	0	0	23.100.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.643	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.368.779	0	61.600	6.700	6.700	0	0	23.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	961.300	66.600	-1.597.400	-6.700	1.863.000	0	0	-5.805.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Herstellung der Grünfläche "Im Teichert":

Aufgrund von Massenmehrungen und Mehrkosten des Schachtgrubenverbaus wird in 2022 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 61.600 Euro benötigt. Darüber hinaus werden in 2022 Fördermittel aus dem Strukturprogramm kassenwirksam. Darüber hinaus müssen überzahlte Fördergelder, die im Rahmen der Schlussabrechnung festgestellt wurden, an den Fördergeber zurückgezahlt werden.

Ausgleichsbeiträge werden nach Abschluss des Sanierungsverfahrens in 2024 erhoben.

Rechnungsergebnisse bis einschließlich 2008 = Einnahmen: 2.521.642,09 Euro; Ausgaben: 4.446.738,09 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611002000 Sanierung Altstadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	-944.700	0	0	0	0	8.814.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	146.038	0	0	835.200	0	0	0	2.082.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	433.928	0	0	0	0	0	0	3.454.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	579.966	0	-944.700	835.200	0	0	0	14.350.000
Auszahlungen für Sachanlagen	426.500	0	4.500	4.500	4.500	0	0	16.900.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	426.500	0	4.500	4.500	4.500	0	0	16.900.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	153.466	0	-949.200	830.700	-4.500	0	0	-2.550.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Innenhofgestaltung Altengraben/ Altenhof ist als letzte Maßnahme des Sanierungsgebietes Altstadt in 2021 fertiggestellt worden. Das Sanierungsgebiet wurde in 2021 aufgehoben.

Ausgleichsbeiträge werden nach Abschluss des Sanierungsverfahrens in 2023 erhoben. Darüber hinaus müssen überzahlte Fördergelder, die im Rahmen der Schlussabrechnung festgestellt wurden, an den Fördergeber zurückgezahlt werden.

Für die Fertigstellungspflege der Innenhofgestaltung "Altengraben/ Altenhof" wird in 2022 ein Auszahlungsansatz benötigt. Zudem sind auch für die Folgejahre Ansätze für die Fertigstellungspflege erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611043000 Ausbau Plankenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	654.480	0	0	0	0	0	0	465.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	632.076	0	0	0	0	0	0	632.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	330	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.286.886	0	0	0	0	0	0	1.097.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.509.514	0	2.430	0	0	0	0	1.708.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.509.514	0	2.430	0	0	0	0	1.708.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-222.628	0	-2.430	0	0	0	0	-611.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Die Mittel werden noch für die Beweissicherung und Dokumentation von möglichen Schäden benötigt. Diese werden vor als auch nach der Baumaßnahme durchgeführt. Somit können unter Umständen auf diesem Wege mögliche Schadensforderungen von der Stadt ferngehalten werden. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611045000 Ausbau Wallersheimer Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	109.744	600.700	800.700	237.400	0	0	0	1.147.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.240.000	0	1.240.000	0	0	0	1.240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	109.744	1.840.700	800.700	1.477.400	0	0	0	2.387.800
Auszahlungen für Sachanlagen	258.270	1.500.000	1.200.000	917.700	0	0	0	3.440.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	258.270	1.500.000	1.200.000	917.700	0	0	0	3.440.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.200.000	917.700	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-148.526	340.700	-399.300	559.700	0	0	0	-1.052.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist hinsichtlich der Vernetzung und Verbindung der Großsiedlung mit Alt-Neuendorf von besonderer Bedeutung. Der Beschluss zum Ausbau des Wallersheimer Weges wurde am 19.05.2016 im Stadtrat gefasst (BV/0551/2015/2). Die Anerkennung des Fördergebers sowie die Ausführungsplanung liegen v o r .

Die Fertigstellung der Maßnahme und die Schlussrechnung wird in 2023 erfolgen.

Die Ausbaubeiträge werden in 2023 kassenwirksam. Wegen Verzuges der Bauleistungen kann der Auszahlungsansatz reduziert werden. Die Gesamtbauzeit verlängert sich um ca. 3 Monate. Dadurch ergibt sich eine rückständige Abrechnung der erbrachten Leistungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611050000 Raumentaler Moselbogen Peter-Klößner-Straße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	499.288	250.000	90.000	90.000	752.400	0	0	1.437.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	2.395.300	0	0	2.395.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	499.288	250.000	90.000	90.000	3.147.700	0	0	3.832.000
Auszahlungen für Sachanlagen	33.393	840.000	150.000	100.000	500.000	2.000.000	1.250.000	4.042.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	33.393	840.000	150.000	100.000	500.000	2.000.000	1.250.000	4.042.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	500.000	2.000.000	1.250.000	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	465.895	-590.000	-60.000	-10.000	2.647.700	-2.000.000	-1.250.000	-210.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 1.820.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 300.000 Euro und 2024 = 1.520.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 3.850.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 100.000 Euro, 2024 = 500.000 Euro, 2025 = 2.000.000 Euro, 2026 = 1.000.000 Euro und 2027 = 250.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen.

Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Raumentaler Moselbogen Hallenbad" und P611054 "Raumentaler Moselbogen Pastor-Klein-Straße".

Die Planungsleistungen und die förderrechtliche Abstimmung werden in 2022 abgeschlossen. Anschließend ist der Grunderwerb vorgesehen. Die Vergabe des Baus erfolgt in 2023. Die Gesamtkosten der Maßnahme steigen von 2.740.000 Euro auf nunmehr 4.042.000 Euro aufgrund der angepassten Planung, des notwendigen Grunderwerbs und der derzeitigen Preisstörungen.

Für die Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.850.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2023 bis 2027 benötigt.

Die Ausbaubeiträge werden voraussichtlich in 2024 kassenwirksam.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611051000 Neugestaltung Südallee

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	340.000	340.000	1.500.000	0	1.692.300	0	4.002.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.820.500	0	4.574.000	2.500.000	0	1.300.000	8.374.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	2.160.500	340.000	6.074.000	2.500.000	1.692.300	1.300.000	12.376.000
Auszahlungen für Sachanlagen	739.735	1.495.900	995.900	3.491.000	2.139.500	2.220.400	3.183.500	13.230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	739.735	1.495.900	995.900	3.491.000	2.139.500	2.220.400	3.183.500	13.230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			145.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.491.000	2.139.500	2.220.400	3.183.500	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-739.735	664.600	-655.900	2.583.000	360.500	-528.100	-1.883.500	-854.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 10.528.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 2.991.000 Euro, in 2024 = 2.139.500 Euro, in 2025 = 2.220.400 Euro, in 2026 = 1.879.200 Euro und in 2027 = 1.298.600 Euro)
 Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 11.034.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 3.491.000 Euro, in 2024 = 2.139.500 Euro, in 2025 = 2.220.400 Euro, in 2026 = 1.879.300 Euro und in 2027 = 1.304.200 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Neugestaltung der Südallee stellt eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Aktive Innenstadt dar.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 4 Bauabschnitten, die in diesem Investitionsprojekt zusammengefasst werden. In 2022 sollen die Fertigstellung der Ausführungsplanung für alle 4 Bauabschnitte sowie der Baubeginn des 1. Bauabschnittes erfolgen.

Die bauliche Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte ist folgendermaßen vorgesehen:

1. BA: 2022-2023
2. BA: 2023-2025
3. BA: 2024-2026
4. BA: 2025-2027

Um den Bauauftrag für die komplette Maßnahme vergeben zu können, muss eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 11.034.400 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bis 2027 bereitgestellt werden. Eine gemeinsame Beauftragung der 4 Bauabschnitte ist aus verfahrenstechnischen und finanziellen Gründen von Vorteil.

Die Erhebung der Einmalbeiträge verschiebt sich auf die Folgejahre.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611052000 Großfestung Koblenz

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.170.977	964.800	1.400.000	1.765.000	1.605.000	330.000	0	7.379.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.170.977	964.800	1.400.000	1.765.000	1.605.000	330.000	0	7.379.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.295.127	1.797.000	2.030.400	4.215.200	4.088.400	1.405.100	0	16.824.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.295.127	1.797.000	2.030.400	4.215.200	4.088.400	1.405.100	0	16.824.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:			600.000	0	0	0	0	
- in Vorjahren bereits gebunden								
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.124.150	-832.200	-630.400	-2.450.200	-2.483.400	-1.075.100	0	-9.445.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus":

Das Projekt wurde in den vergangenen fünf Jahren im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ direkt vom Bund mit Städtebauförderungsmitteln (2,4 Mio. Euro bei Gesamtauszahlungen von 2,7 Mio. Euro) bezuschusst. Im Fokus der ersten Förderperiode standen der Freiraum und die Planung der Vernetzung der Koblenzer Festungsbestandteile untereinander und mit den Stadtteilen. Als deutlich sichtbare Teilprojekte sind der neu entstandene Festungspark Asterstein und der in Fertigstellung begriffene Festungspark Kaiser Franz inklusive der erheblichen stadt eigenen Investitionen an dortigen Baulichkeiten im Untergrund zu benennen.

Die Inhalte der für die Förderung ab 2021 beantragten Teilmaßnahmen sind folgende Teilmaßnahmen: Erhaltung und Nutzbarmachung der Gebäudebestandteile (Poterne Feste Kaiser Franz, Reduit Fort Asterstein, Fort Konstantin), konzeptionelle Weiterentwicklung der Bestandteile der Festungsstadt sowie Fortführung der begonnenen Freiraumgestaltung gem. Wettbewerbsergebnis. Im Wesentlichen sind allerdings Instandsetzungsmaßnahmen zum Erhalt der Denkmalsubstanz erforderlich.

Für die 2. Förderperiode wurden vom Fördergeber Zuwendungen in Höhe von 5 Mio. Euro in Aussicht gestellt.

Um die Ziele des Förderprojektes an der Feste Kaiser Franz nicht zu gefährden und den Verpflichtungen gegenüber den unterhalb liegenden Eigentümern nachzukommen, ist es zudem erforderlich, den Felshang mit seinen Ausmauerungen dauerhaft zu sichern und in Stand zu setzen.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher rd. 14,7 Mio. Euro auf nunmehr rd. 16,8 Mio. Euro. Dies ist auf aktivierte Eigenleistungen in den Honoraren der Projektleitung, den Bau einer Andienung zum Park für zukünftige Instandsetzungen an den Ruinen sowie den Innenausbau des Kriegspulvermagazines 3 zurückzuführen.

Für weitere Auftragsvergaben ist eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 notwendig.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611054000 Ausbau Pastor-Klein-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	20.216	60.000	60.000	884.700	0	0	0	965.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	1.750.000	0	0	0	1.750.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	20.216	60.000	60.000	2.634.700	0	0	0	2.715.000
Auszahlungen für Sachanlagen	27.263	200.000	150.000	1.500.000	1.500.000	250.000	0	3.500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	27.263	200.000	150.000	1.500.000	1.500.000	250.000	0	3.500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	1.500.000	250.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-7.047	-140.000	-90.000	1.134.700	-1.500.000	-250.000	0	-785.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 2.330.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.500.000 Euro und in 2024 = 830.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 3.250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.500.000 Euro, in 2024 = 1.500.000 Euro und in 2025 = 250.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen.

Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Raumentaler Moselbogen Hallenbad" und P611050 "Raumentaler Moselbogen Peter-Klöckner-Straße".

Die Entwurfsplanung erfolgte in 2019 - 2021, die förderrechtliche Abstimmung dann im Laufe des Jahres 2021. In 2022 ist weiterhin die förderrechtliche Abstimmung vorgesehen. Ebenfalls soll die Ausführungsplanung durchgeführt werden. Es erfolgt eine Anpassung gemäß Kassenwirksamkeitsprinzips.

Zwecks Vergabe des Bauauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.250.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2023 und in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611060000 Neuordnung Sport- und Freizeitbereich Schartwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.440.000	200.000	894.200	699.300	0	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.440.000	200.000	894.200	699.300	0	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	9.853	1.450.000	600.000	850.000	690.100	344.000	0	2.540.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.853	1.450.000	600.000	850.000	690.100	344.000	0	2.540.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				850.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.853	-10.000	-400.000	44.200	9.200	-344.000	0	-740.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 850.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel".

Zielsetzung ist die Neuordnung und Umwandlung des heutigen mindergenutzten Tennisplatzes mit ungeordnetem Umfeld zu einem multifunktionalem öffentlichen Sport- und Freizeitbereich (Uferpark). Zunächst soll anhand der Bedarfe und Zielsetzungen ein Funktionsplan bzw. Nutzungskonzept erarbeitet werden und die förderrechtlichen und bauleitplanerischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden. Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich.

In 2022 erfolgen vorbereitende Maßnahmen sowie weiterhin Planungsleistungen. Dadurch verschiebt sich der Baugebinn nach 2023. Die Gesamtkosten steigen aufgrund der aktuellen Preislage von bisher 1,9 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,54 Mio. Euro.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen für die Planung können erst nach förderrechtlicher Anerkennung der Planung kassenwirksam werden. Lediglich die Zuwendungen für Grunderwerb und vorbereitende Gutachten können bereits vorher vereinnahmt werden.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 850.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611061000 Neuordnung Freiflächen und Freizeitgärten Schartwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	630.000	250.000	720.000	1.170.000	0	0	2.257.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	630.000	250.000	720.000	1.170.000	0	0	2.257.000
Auszahlungen für Sachanlagen	17.993	700.000	400.000	800.000	1.140.000	375.000	0	2.928.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	17.993	700.000	400.000	800.000	1.140.000	375.000	0	2.928.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				800.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-17.993	-70.000	-150.000	-80.000	30.000	-375.000	0	-671.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel".

Zielsetzung ist eine Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit dieses Bereiches, insbesondere auch hinsichtlich eines durchgängigen öffentlichen Wegenetzes. Dies soll durch eine Neuordnung und nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Freiflächen und der Freizeitgärten "Schartwiese" erreicht werden. Die vorhandenen Nutzungen wie Campingplatz, Tennisanlage u. a. werden in das Gesamtkonzept integriert und hinsichtlich ihrer Bedarfe entsprechend berücksichtigt. Zunächst soll anhand aller Bedarfe und Zielsetzungen ein Funktionsplan bzw. Nutzungskonzept erarbeitet und die förderrechtlichen und bauleitplanerischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden. Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich. Der Erwerb von freierwerdenden Grundstücken erfolgt seit 2020.

Die weitere Umsetzung soll nach Fertigstellung des Neuordnungskonzeptes schrittweise ab 2022 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten verringern sich aufgrund geringerer Kosten für den Grunderwerb von bisher 3 Mio. Euro auf 2,93 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 800.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611062000 Behringstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	150.000	0	112.500	0	0	0	112.500
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	625.000	0	1.125.000	0	0	0	1.125.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	775.000	0	1.237.500	0	0	0	1.237.500
Auszahlungen für Sachanlagen	6.047	364.000	100.000	460.000	821.100	0	0	1.388.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.047	364.000	100.000	460.000	821.100	0	0	1.388.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.047	411.000	-100.000	777.500	-821.100	0	0	-150.500

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 850.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die geplante Entwicklung des Bahnhofgeländes im Rauental und die herausgehobene Bedeutung der Behringstraße als Hauptsammelstraße für die Goldgrube mit dem Rauental, ist der Ausbau aufgrund des fehlenden gegliederten Verkehrsraumes (keine Gehwege, keine Berücksichtigung des Radverkehrs) zwingend erforderlich. Der Beginn der Planung erfolgte in 2020. Seit Mai 2020 liegt eine grundsätzliche Anerkennung des Fördergebers vor. Zwischenzeitlich wurde von Seiten des Fördergebers entschieden, dass das Projekt nicht mehr im Rahmen des Sanierungsgebietes "Boelcke-Kaserne und angrenzende Bereiche" gefördert wird. Stattdessen soll eine Förderung über das Strukturprogramm des Landes erfolgen. Infolge der Umstellung der Förderkulisse ergeben sich zeitlichen Verzögerungen durch eine neue Förderantragsstellung in 2021. Die Beantragung der Förderung aus dem Strukturprogramm 2022 erfolgt nun in 2022. Ebenfalls ist die Ausführungsplanung in 2022 geplant, sobald der Förderbescheid vorliegt. Der Baubeginn ist nun ab 2023 vorgesehen.

Der Ausbau der Straße wurde als Ersterschließung bewertet, so dass hierfür Erschließungsbeiträge anfallen. Dadurch reduzieren sich die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen. Die Gesamtkosten steigen aufgrund der aktuellen Preislage von bisher 1,25 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,4 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611063000 Soziale Stadt Neuendorf - Quartiersplatz St. Peter								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.305	221.500	90.000	270.000	90.000	0	0	451.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.305	221.500	90.000	270.000	90.000	0	0	451.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.799	245.700	100.000	337.500	137.500	0	0	577.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.799	245.700	100.000	337.500	137.500	0	0	577.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				337.500	137.500	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-494	-24.200	-10.000	-67.500	-47.500	0	0	-126.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 475.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 337.500 Euro und in 2024 = 137.500 Euro).

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

In Alt-Neuendorf soll der Kirchplatz St. Peter zu einem attraktiven Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Die neue funktionale Einteilung und Gestaltung soll vielfältige Nutzungsmöglichkeiten gewährleisten und den Stellplatzbedarf im Ortskern berücksichtigen.

In 2019 wurden im Rahmen eines studentischen Wettbewerbes Gestaltungsentwürfe von der Hochschule Koblenz erarbeitet. Diese bilden die Grundlage für die weitere planerische Ausarbeitung, die in 2021 und 2022 erfolgen soll. In 2022 erfolgte die Entwurfsplanung, die förderrechtliche Abstimmung sowie die Ausführungsplanung. Die bauliche Umsetzung ist für 2023 geplant. Mehrkosten ergeben sich aus den aktuellen Preissteigerungen. Konjunkturelle Preisanpassungen werden berücksichtigt. Somit erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 275.000 Euro auf 577.000 Euro. Im gleichen Zug steigen die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 475.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 und in 2024 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611064000 Rauentaler Moselbogen Ludwig-Erhard-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	80.000	370.000	0	450.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000	370.000	0	450.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	10.000	30.000	30.000	30.000	400.000	500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	10.000	30.000	30.000	30.000	400.000	500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-10.000	-30.000	50.000	340.000	-400.000	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Rauentaler Moselbogen.

Diese Teilmaßnahme ist abhängig von der weiteren Entwicklung des EVM-Standortes und dem Verlauf der Buslinienführung. Falls die ÖPNV-Führung über die Pastor-Klein-Straße erfolgen soll, ist eine Neuordnung der Ludwig-Erhard-Straße (Abschnitt zwischen Schlachthofstraße und Karl-Tesche-Straße) erforderlich.

Die Planung wird in 2022 begonnen. Die bauliche Umsetzung könnte im Zuge oder im Nachgang der Realisierung der Pastor-Klein-Straße erfolgen; voraussichtlich Ende 2025 ff.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611065000 SST Neuendorf - Grünzug 1. BA: Bolzplatz am Grünen Boulevard								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	95.982	0	0	0	0	0	0	90.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	95.982	0	0	0	0	0	0	90.000
Auszahlungen für Sachanlagen	183.289	0	2.000	0	0	0	0	278.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	183.289	0	2.000	0	0	0	0	278.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-87.307	0	-2.000	0	0	0	0	-188.000

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Die Mittel werden für die Änderungsarbeiten an dem doppelflügigen Tor der Zaunanlage des Bolzplatzkäfigs benötigt, damit die aufgetretene Gefahrenstelle beseitigt werden kann. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611066000 SST Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	32.675	882.000	225.000	261.000	621.000	552.000	0	1.692.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	32.675	882.000	225.000	261.000	621.000	552.000	0	1.692.000
Auszahlungen für Sachanlagen	43.704	980.000	250.000	334.900	820.000	472.600	0	2.151.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	43.704	980.000	250.000	334.900	820.000	472.600	0	2.151.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-11.029	-98.000	-25.000	-73.900	-199.000	79.400	0	-459.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet.

Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Ziel der Teilmaßnahme ist es, die Grün- und Wegeverbindung von der Großsiedlung Richtung Rhein durch eine Neugestaltung und Aufwertung zu stärken.

Die Entwurfsplanung erfolgte bereits im Jahr 2018. Seit April 2020 liegt die Anerkennung des Fördergebers vor.

Diese Teilmaßnahme wird in 3 Abschnitten umgesetzt. Aufgrund von Verzögerungen in der Planung ergeben sich Änderungen im Bauzeitenablauf.

1. Fußwege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg

Die Ausführungsplanung und Umsetzung dieses kleinen Abschnitts, der lediglich die Wegeparzellen beinhaltet, erfolgte ab 2020 im Zusammenhang mit der Freiraumgestaltung der Wohnblöcke der Koblenzer Wohnbau am Wallersheimer Weg. Die Fertigstellung erfolgte in 2021.

2. Freiflächen zwischen Wallersheimer Weg und Spielplatz "Büngertsweg"

Für diesen Abschnitt erfolgt in 2022 die Ausführungsplanung. Für die Umsetzung der Maßnahme ist noch Grunderwerb erforderlich. In 2023 soll mit dem Bau dieses Teilabschnittes begonnen werden.

3. Freiflächen zwischen Spielplatz "Büngertsweg" und Rhein

Für diesen Abschnitt erfolgt in 2022 die Ausführungsplanung. Für die Umsetzung der Maßnahme ist ebenfalls noch Grunderwerb erforderlich. Aufgrund von Planungsverschiebungen verringern sich die Ein- und Auszahlungsansätze 2022 und werden in die Folgejahre umgeschichtet. Ab 2024 soll mit dem Bau dieses Teilabschnittes begonnen werden.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von 1,88 Mio. Euro auf rd. 2,15 Mio. Euro aufgrund von aktuellen Preissteigerungen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611067000 SST Neuendorf - Grünzug 3. BA: Grüner Boulevard (Max-Bär-Straße)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	27.227	367.420	0	90.000	277.000	0	0	395.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	27.227	367.420	0	90.000	277.000	0	0	395.000
Auszahlungen für Sachanlagen	8.634	419.300	30.000	120.500	390.000	0	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.634	419.300	30.000	120.500	390.000	0	0	550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	18.594	-51.880	-30.000	-30.500	-113.000	0	0	-155.000

ERLÄUTERUNGEN:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Der Fußweg Max-Bär-Straße (vom Bereich Pfarrer-Friesenhahn-Platz entlang des Bolzplatzes) soll zu einem "Grünen Boulevard" umgestaltet werden, so dass dieser für Fußgänger und Radfahrer eine abseits des Autoverkehrs gelegene zentrale und innere Erschließung der Siedlung übernehmen und zusätzliche Angebote zum Aufenthalt bieten kann.

Seit April 2020 liegt die Anerkennung des Fördergebers vor. Aufgrund von Verzögerungen in der Planung der Gesamtentwicklung des Gebietes ergeben sich Änderungen im Bauzeitenablauf.

Auf Grundlage der Entwurfsplanung wurde in 2021 mit der Ausführungsplanung begonnen. Aufgrund von Planungsverschiebungen wird der Ansatz 2022 teilweise zurückgemeldet und in die Folgejahre umgeschichtet. In 2023 soll mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Die bauliche Umsetzung ist für 2024 vorgesehen.

Aufgrund von aktuellen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtauszahlungen von bisher 470.000 Euro auf 550.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611068000 SST Neuendorf - Grünzug 4. BA: Fußweg zwischen Wallersheimer Weg und Plankenweg (Schulw

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	11.398	498.600	60.000	648.600	0	0	0	720.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	11.398	498.600	60.000	648.600	0	0	0	720.000
Auszahlungen für Sachanlagen	41.213	690.300	69.800	782.000	34.000	34.000	0	1.051.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	41.213	690.300	69.800	782.000	34.000	34.000	0	1.051.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				782.000	34.000	34.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-29.815	-191.700	-9.800	-133.400	-34.000	-34.000	0	-331.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 850.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 782.000 Euro, in 2024 = 34.000 Euro und in 2025 = 34.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt.

Ziel der Teilmaßnahme ist es, die Fußwegeverbindung zwischen der Großsiedlung und Alt-Neuendorf, insbesondere im Hinblick auf die Sicherung des Schulweges zur Grundschule Willi-Graf-Schule, nezugestalten und aufzuwerten.

Diese Teilmaßnahme wird in 2 Abschnitten umgesetzt, da zu der ursprünglich beplanten Fläche (1. südl. Teilabschnitt) noch die ehemalige Friedhoferweiterungsfläche (2. nördlicher Teilabschnitt) ergänzt wird.

1. Abschnitt: Auf Grundlage der Entwurfsplanung wurde 2020-2021 für den südlichen Bereich die Ausführungsplanung fertiggestellt und Ende 2021 mit dem Bau begonnen.

2. Abschnitt: Die Planung für den nördlichen Abschnitt (ehem. Friedhoferweiterungsfläche) erfolgte in 2021. Die Ausschreibung und Vergabe soll in 2022 erfolgen. Die bauliche Umsetzung für diesen Abschnitt ist ab 2023 vorgesehen.

Die Gesamtkosten steigen von bisher 800.000 Euro auf 1.051.000 Euro. Die Gesamteinzahlungen haben sich aufgrund der

Festlegung der Förderobergrenze durch den Fördergeber von 510.000 Euro auf 720.000 Euro erhöht. Die Förderobergrenze ist höher ausgefallen als in den letzten Jahren geplant, da der Ausbaubereich erweitert wurde.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 850.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2023 bis 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611070000 Sanierung Boelcke-Kaserne (Rückzahlung Fördergelder)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	-1.351.000	-1.351.000	0	0	0	0	-1.351.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	-150.000	0	-150.000	0	0	0	-150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	-1.501.000	-1.351.000	-150.000	0	0	0	-1.501.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.501.000	-1.351.000	-150.000	0	0	0	-1.501.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Abrechnung des Sanierungsgebietes Boelcke-Kaserne wurde festgestellt, dass die Stadt Koblenz sowohl überzahlte Fördergelder wie auch überzahlte Ausgleichsbeiträge zurückzahlen hat. In 2022 werden die Fördergelder und in 2023 die überzahlten Ausgleichsbeiträge zurückgezahlt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611071000 Soziale Stadt Neuendorf Freifläche am Jugendtreff+								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	18.000	36.000	36.000	450.000	540.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	18.000	36.000	36.000	450.000	540.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	40.000	0	20.000	40.000	40.000	500.000	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	0	20.000	40.000	40.000	500.000	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-40.000	0	-2.000	-4.000	-4.000	-50.000	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

Die Freifläche am neu zu bauenden Jugendtreff+ (zwischen Pfarrer-Friesenhahn-Platz und der Straße Im Kreutzchen) soll unter Berücksichtigung des bestehenden Spielplatzes und des Basketballplatzes bedarfsgerecht für alle Altersgruppen neugestaltet werden.

In 2020 wurde mit der Vorplanung begonnen. Die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Abstimmung verschieben sich nach 2023. Nach Anerkennung des Fördergebers und abhängig vom Planungs- und Baufortschritt des Hochbaus des Jugendtreffs+, ist in 2024 die Ausführungsplanung und ab 2025 die bauliche Umsetzung vorgesehen.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611072000 Soziale Stadt Neuendorf Grünzug: Goethewäldchen und Wingertsweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	36.000	90.000	418.500	225.000	0	769.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	36.000	90.000	418.500	225.000	0	769.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	40.000	40.000	100.000	465.000	250.000	0	885.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	40.000	100.000	465.000	250.000	0	885.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	10.000	-4.000	-10.000	-46.500	-25.000	0	-115.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

Im Rahmen der Entwicklung und Stärkung der Grünverbindung zwischen Neuendorf und Lützel ist die Neugestaltung der Brachfläche an der Memeler Straße - das sogenannte "Goethewäldchen" - sowie die Aufwertung der Wegeverbindung "Wingertsweg" vorgesehen.

Zielsetzung ist unter anderem, die heutige Brachfläche zu einer für das Gebiet und insbesondere für die gegenüberliegende Schule nutzbaren Grünfläche zu gestalten.

Die Entwurfsplanung und ggfl. weiterer Grunderwerb sind in 2022 vorgesehen. Nach Anerkennung des Fördergebers ist für 2023 die Ausführungsplanung und im Anschluss die bauliche Umsetzung geplant. Der Zeitpunkt der Fertigstellung ist für 2025 v o r g e s e h e n .

Der Einzahlungsansatz 2022 wird gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Grund hierfür ist, dass im Herbst bereits der letzte Mittelabruf beim Land erfolgt und somit später anfallende Auszahlungen nicht mehr in diesem Jahr abgerufen werden können. Die Einzahlungen verschieben sich somit auf die Folgejahre.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611074000 Fuß-/Radwegebrücke Goldgrube - Rauental								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	80.000	80.000	726.400	2.633.800	2.183.800	5.704.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	80.000	80.000	726.400	2.633.800	2.183.800	5.704.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.416	1.900.000	1.900.000	550.000	1.309.000	3.300.000	2.483.000	9.744.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.416	1.900.000	1.900.000	550.000	1.309.000	3.300.000	2.483.000	9.744.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.900.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.416	-1.900.000	-1.820.000	-470.000	-582.600	-666.200	-299.200	-4.040.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Stadtteil Goldgrube ist durch wohnbauliche Nutzungen geprägt. Dieser verfügt über nahezu keine eigenen grundlegenden Nahversorgungseinrichtungen und ist folglich im Einzelhandelskonzept als unterversorgt gekennzeichnet. Des Weiteren ist die Goldgrube durch eine mehrgleisige Bahnstrecke vom Stadtteil Rauental getrennt. Die neue Fußgänger- und Radwegebrücke soll vor allem die dringend erforderlichen Verbindungen zu den nächstgelegenen Verbrauchermärkten sowie dem Einzelhandel im nördlichen Rauental schaffen.

Die Planungsphase hat in 2021 begonnen. Der Beginn der Bauphase soll in 2023 mit der Erschließung der Brücke erfolgen. Der eigentliche Bau der Brücke - die Förderzusage voraussetzend - ist dann für 2025/2026 geplant.

Der Ansatz bei den Einzahlungen wird gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.mmaßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	136.000	0	267.500	200.000	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	136.000	0	267.500	200.000	0	0	467.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	400.000	85.000	390.000	446.700	0	0	935.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	85.000	390.000	446.700	0	0	935.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-264.000	-85.000	-122.500	-246.700	0	0	-467.500

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 467.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden entsprechende Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arenberg-Immendorf entwickelt.

In Arenberg-Immendorf soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden. Damit hierfür die Mittel ausreichen, wurde nach vorheriger Absprache mit dem Fördergeber vom Stadtrat beschlossen, die Umsetzung der Projekte zu unterstützen, indem der kommunale Eigenanteil über den notwendigen Anteil von 10% hinaus auf 50% erhöht wird (B V / 0 2 8 5 / 2 0 2 1) .

Die Vereinnahmung der entsprechenden Zuwendungen für die Entwurfsplanung kann erst ab 2023 – nach Bescheid des konkreten Förderantrags – kassenwirksam erfolgen. In 2022 werden lediglich Auszahlungen für Ingenieurleistungen fällig.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Die Förderung beträgt 50 % der Gesamtkosten.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	136.000	0	170.000	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	136.000	0	170.000	0	0	0	170.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	252.000	50.000	341.000	0	0	0	393.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	252.000	50.000	341.000	0	0	0	393.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				341.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-116.000	-50.000	-171.000	0	0	0	-223.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 341.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (Individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arzheim).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden entsprechende Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arzheim entwickelt.

In Arzheim soll im Rahmen des Projektes der Bolzplatz an der Grundschule neu gestaltet werden.

Die Umsetzung soll in 2023 erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von 340.000 Euro auf 393.000 Euro aufgrund der derzeitigen Preisentwicklung.

Im Förderbescheid wurde die Fördersumme bei zuwendungsfähigen Kosten von 340.000 Euro auf 170.000 Euro festgesetzt. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 341.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611077000 Stadtdorf Güls

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	136.000	0	200.000	79.750	0	0	279.750
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	136.000	0	200.000	79.750	0	0	279.750
Auszahlungen für Sachanlagen	0	279.800	95.000	409.000	95.900	2.900	0	612.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	279.800	95.000	409.000	95.900	2.900	0	612.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				158.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-143.800	-95.000	-209.000	-16.150	-2.900	0	-332.250

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 264.200 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 158.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Güls).

Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden entsprechende Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Güls entwickelt.

In Güls soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden. Damit hierfür die Mittel ausreichen, wurde nach vorheriger Absprache mit dem Fördergeber vom Stadtrat beschlossen, die Umsetzung der Projekte zu unterstützen, indem der kommunale Eigenanteil über den notwendigen Anteil von 10% hinaus auf 50% erhöht wird (BV/0285/2021). Geplant sind die Ertüchtigung des Bühnenhauses Güls sowie die Umgestaltung des Marktplatzes.

In 2022 fallen lediglich Auszahlungen für Ingenieurleistungen an. Die Umsetzung der Maßnahme soll ab 2023 erfolgen. Die Vereinnahmung der entsprechenden Zuwendungen kann damit erst ab 2023 erfolgen.

Im Förderbescheid wurde die Fördersumme auf 279.750 Euro festgesetzt. Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe des Bühnenhauses wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 158.500 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z611001000 Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	93.000	105.000	82.000	0	0	280.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	93.000	105.000	82.000	0	0	280.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	211.000	211.000	369.000	230.000	0	0	860.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	211.000	211.000	369.000	230.000	0	0	860.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				369.000	230.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-211.000	-118.000	-264.000	-148.000	0	0	-580.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 599.000 Euro (Kassenwirksamkeiten in 2023 = 369.000 Euro und in 2024 = 230.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fort Asterstein ist Teil der preußischen Festungslandschaft und das letzte größere Bauwerk des rechtsrheinischen Sicherungsverbandes.

Das Gebäude wurde im Rahmen der Schleifungen stark beschädigt bzw. teilweise komplett zerstört.

Hierzu ist eine umfassende Erneuerung durch die Instandsetzung des Torhauses erforderlich. Neben den Arbeiten an Statik, Fundament, Dach und Sandsteinflächen soll die bauzeitliche Putzfassade (innen und außen) zumindest als Referenzfläche erhalten bleiben. Hinzu kommen Toreinbauten und zurückhaltende Elektroinstallationen.

Die Ansätze werden gemäß der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Konjunkturelle Preissteigerungen werden berücksichtigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 600.000 Euro auf 860.000 Euro. Fördermittel werden entsprechend dem Baufortschritt abgerufen.

Zwecks Auftragsvergabe ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 599.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2023 und 2024 erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q620001000 Global Forst								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	52.377	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	726	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	53.103	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	271.759	53.000	53.000	88.000	25.000	25.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	271.759	53.000	53.000	88.000	25.000	25.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				53.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-218.656	-53.000	-53.000	-88.000	-25.000	-25.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu =53.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für insgesamt 7 Waldspielplätze werden Mittel in Höhe von 12.000 Euro benötigt. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die beispielsweise aus Gründen des vorbeugenden Unfallschutzes oder im Wege des notwendigen Ersatzes für abgängige Spielgeräte umgesetzt werden sollen.

Des Weiteren werden für die Anschaffung von Wildschutzgatter (vorwiegend für die Pachtreviere) Haushaltsmittel von 35.000 Euro benötigt. Außerdem werden für fachspezifische Ausrüstungsgegenstände sowie Werkzeug Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 Euro (Globalansatz) etatisiert.

In 2023 werden für die Erneuerung des Waldspielplatzes Remstecken Haushaltsmittel von 53.000 Euro benötigt. Zwecks Auftragsvergabe muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 53.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 bereitgestellt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621025000 Umlegung Nr. 86 - Industriegebiet A61								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	76.755	276.650	328.860	110.030	0	0	0	782.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	76.755	276.650	328.860	110.030	0	0	0	782.000
Auszahlungen für Sachanlagen	844.578	0	0	0	0	0	0	845.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	844.578	0	0	0	0	0	0	845.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-767.824	276.650	328.860	110.030	0	0	0	-63.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Grundstücke, die aus der Umlegung der Stadt Koblenz zugeteilt wurden, werden ab dem Haushaltsjahr 2020 vermarktet.

In 2022 sollten ursprünglich Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 18.000 m² vermarktet werden. Jedoch sollen in 2022 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rd. 20.500 m² vermarktet werden. In 2023 sollen die verbleibenden Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 6.800 m² verkauft werden.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621026000 Umlegung Nr. 87 - Bubenheimer Weg II								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	34.310	0	0	0	0	268.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	34.310	0	0	0	0	268.500
Sonstige Investitionsauszahlungen	9.714	0	0	0	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.714	0	0	0	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.714	0	34.310	0	0	0	0	258.500

ERLÄUTERUNGEN:

Das Umlegungsverfahren Nr. 87 "Bubenheimer Weg II" ist bereits abgeschlossen.

Die Grundstücke, die aus der Umlegung der Stadt Koblenz zugeteilt wurden, sollen veräußert werden.

Ursprünglich sollten bereits alle fünf Baugrundstücke in 2021 vermarktet werden, jedoch musste das letzte vorhandene Grundstück neu vermessen werden. In 2022 soll dieses Baugrundstücke verkauft werden.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P621030000 Neuerstellung Dammquerung "Durchlass Eschbach"								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000
Auszahlungen für Sachanlagen	885	215.000	1.000	239.000	0	0	0	263.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	885	215.000	1.000	239.000	0	0	0	263.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-885	-155.000	-1.000	-179.000	0	0	0	-203.300

ERLÄUTERUNGEN:

Die Dammquerung "Durchlass Eschbach" muss neu erstellt werden.

Mit der Planung der Maßnahme wurde bereits begonnen. Für die Beendigung der Planung sowie vorbereitende Maßnahmen für die Ausschreibung werden in 2022 noch 1.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird. Die Maßnahme soll in 2023 baulich umgesetzt werden.

Die SGD-Nord hat im Rahmen der "Aktion Blau" eine Förderung dieser Maßnahme in Aussicht gestellt.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 240.000 Euro auf nunmehr 263.300 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621033000 Gewerbegrundstücke Industriegebiet A61 "B-Plan 257f"								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	285.710	46.400	190.300	0	0	0	236.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	285.710	46.400	190.300	0	0	0	236.700
Auszahlungen für Sachanlagen	0	17.000	0	15.000	0	0	0	195.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	17.000	0	15.000	0	0	0	195.550
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	268.710	46.400	175.300	0	0	0	41.150

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2022 sollten ursprünglich Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 63.000 m² veräußert werden. Jedoch können in 2022 nur Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rd. 30.000 m² vermarktet werden. In 2023 sollen die verbleibenden Grundstücke verkauft werden.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 17.000 Euro werden in 2022 nicht benötigt, da ausreichende übertragene Auszahlungsermächtigungen (57.630 Euro) zur Verfügung stehen.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621034000 Umlegung Nr. 85 - Lehmkaul links								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	262.190	0	0	0	262.190
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	262.190	0	0	0	262.190
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	212.240	0	0	0	0	212.240
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	212.240	0	0	0	0	212.240
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-212.240	262.190	0	0	0	49.950

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt beinhaltet die Mehrzuteilungen der Stadt Koblenz als Umlegungsbeteiligte. Hierfür wird ein Auszahlungsansatz in Höhe von 212.240 Euro etatisiert.

Die zwei Grundstücke, die aus der Umlegung der Stadt Koblenz zugeteilt werden, sollen in 2023 vermarktet werden.

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 "Liegenschaften", Zeile 7 "Sonstige laufende Erträge" erfasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z621006000 Neubau Hallen Forstbetriebshof Kühkopf

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	10.000	40.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	10.000	40.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-10.000	-40.000	0	0	0	-50.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 40.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Forstbetriebshof wurde im Jahr 1992 von der Bundeswehr übernommen. Die derzeit vorhandenen Hallen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen aus arbeitsrechtlicher Sicht. Folglich ist der Ersatzbau von zwei Hallen erforderlich.

In 2022 werden für die Planung 10.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird. Die Planung soll in 2023 fortgesetzt werden. Nach Abschluss der Planung kann eine Aussage über die Höhe der Baukosten getroffen werden. Erst dann können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Mittel etatisiert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P651005000 Beschaffung Mobile Heizgeräte

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	400.000	0	0	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	400.000	0	0	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-400.000	0	0	0	0	-400.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zusammenhang mit einer möglichen Gas-Mangellage ist der Gefahr eines flächendeckenden Ausfalls der Stromversorgung rechtzeitig proaktiv zu begegnen. Daher sind im Hinblick auf den bevorstehenden Winter bereits in 2022 insgesamt 4 mobile Heizstationen zu beschaffen (400.000 Euro).

Die außerplanmäßigen Mittel hierfür wurden bereits bewilligt (Eilentscheidung vom 29.08.2022).

Die mobilen Heizgeräte können darüber hinaus im Anschluss im Bedarfsfalle (Heizungsausfall) in anderen Gebäuden eingesetzt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q660002000 Investitionskostenanteil Straßenoberflächenwasser								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	196	0	0	0	0	0	0	0
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	1.619.009	20.000	81.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.619.205	20.000	81.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	4.935.730	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	78	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.935.808	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.316.602	-1.380.000	-1.319.000	-1.380.000	-1.380.000	-1.380.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Auf der Einzahlungsseite werden die zurückliegenden Beitragsfälle abgewickelt. Im Rahmen der Endabrechnung der Ausbaubeiträge wurden die Erschließungsanlagen „Johannes-Müller-Str.“, „Raiffeisenstr.“, „Rheinau“, „Pfarrer-Kraus-Str.“, „Neugasse“, „In der Hohlstadt“ und „Südallee“ endgültig festgesetzt. Insgesamt werden gegenüber der Haushaltsplanung Mehreinzahlungen von 61.000 Euro erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q660003000 Neu- und Ersatzbeschaffung Lichtsignalanlagen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	17.115	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	17.115	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	521.618	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	521.618	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-504.503	-150.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der für 2022 vorgesehene Maßnahme „Erneuerung LSA Hohenzollernstr./ Neverstr.“ müssen auch Tiefbauarbeiten in der Verkehrsinsel erfolgen, so dass sich das Projekt erweitert hat. Im Zuge dieser Maßnahme wird die Verkehrsinsel komplett erneuert, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehre (insbesondere für Fußgänger und Radfahrer) zu erreichen. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme erhöhen sich von bisher 50.000 Euro auf nunmehr 120.000 Euro. Damit ist die Maßnahme nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen als Einzelprojekt (nunmehr P661223 „Erneuerung LSA Hohenzollernstr. /Neverstr., Verbesserung Geh- und Radweg“) abzuwickeln. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2022 erfolgt eine entsprechende Anpassung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q660032000 Verkehrsschilder größer 1 qm								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zurzeit wird intern die Erfassung der Anzahl der Schilder betrieben sowie die straßenverkehrsbehördliche Abstimmung herbeigeführt. Im Zuge dessen wird der Auszahlungsansatz 2022 im Rahmen des Nachtragshaushaltplanes 2022 zurückgemeldet und die Folgejahre umgeschichtet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q660033000 Hochwasser- und Starkregenvorsorgemaßnahmen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	17.500	0	35.000	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	17.500	0	35.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	35.000	12.000	70.000	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	35.000	12.000	70.000	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-17.500	-12.000	-35.000	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen einer Studie mit dem IBH und dem MUEEF wurden mögliche und geeignete Standorte im Koblenzer Stadtgebiet geprüft, um sog. Hochwassermarken aufzustellen. Dabei handelt es sich um Stelen/ Informationstafeln, die die Bürger über Hochwassergefahren aufklären sollen. Es wurden 14 Standorte ermittelt. Die Stelen sollen vom Land im Rahmen eines Pilotprojekts finanziert werden. Aufgrund der Pandemielage konnte die Maßnahme bislang nicht umgesetzt werden, sodass die Ansätze im Rahmen des Nachtragshaushaltplanes 2022 zurückgemeldet und ins Haushaltjahr 2023 umgeschichtet w e r d e n .

Des Weiteren werden in 2022 Mittel von 12.000 Euro für die Abwicklung eines Grundstückserwerbs benötigt. Im Mühlental wurde im Bereich des Grundstücks des Schützenvereins eine Gabionenwand zum Hochwasserschutz hergestellt. Die dafür benötigte Fläche muss angekauft werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q660034000 Straßenbegleitgrün								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	300.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-300.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

In den kommenden Jahren sollen in mindestens 30 Straßen neue Baumstandorte geschaffen werden. Hierzu müssen die potentiellen Baumstandorte identifiziert sowie hinsichtlich ihrer unterirdischen Infrastruktur überprüft und geplant werden. Bislang konnten keine konkreten Maßnahmen ermittelt werden.

Aufgrund dessen werden die Mittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 teilweise zurückgemeldet und die Folgejahre umgeschichtet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631000000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.500.000	0	2.000.000	3.100.000	2.000.000	0	7.100.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.500.000	0	2.000.000	3.100.000	2.000.000	0	7.100.000
Auszahl. für immaterielle VG	132.212	3.000.000	200.000	2.415.000	3.680.000	2.530.000	0	9.107.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	480.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	132.212	3.000.000	200.000	2.415.000	3.680.000	2.530.000	0	9.587.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.415.000	3.680.000	2.530.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-132.212	-1.500.000	-200.000	-415.000	-580.000	-530.000	0	-2.487.000

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: 377.342 Euro; Auszahlungen für Sachanlagen: 481.352 Euro; Auszahlungen für immaterielle VG: 19.048 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661003

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 4.700.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 8.625.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 2.415.000 Euro, in 2024 = 3.680.000 Euro und in 2025 = 2.530.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der 1. Bauabschnitt "Vorlandbrücke Oberwerth Oberstromseite" wurde bereits im Frühjahr 2008 fertig gestellt. Es folgte die Herrichtung einer Stahlkonstruktion auf der Horchheimer Seite, damit der Fuß- und Radweg wieder genutzt werden konnte.

Die Erneuerung der Radlinienführung auf der Rheinstromoberseite muss fortgeführt werden. Es ist beabsichtigt, einen vorhandenen Geh- und Radweg an einem im Eigentum der Deutschen Bahn befindlichen Brückenbauwerk nach aktuellen Regelwerken zu erneuern. In 2022 werden u. a. für die Planung 200.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird.

Der Baubeginn der Maßnahme soll in 2023 erfolgen. Zwecks Vergabe der Baumaßnahme muss in 2022 eine

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 8.625.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 (2.415.000 Euro), in 2024 (3.680.000 Euro) und in 2025 (2.530.000 Euro) bereitgestellt werden.

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel in Höhe von 7.100.000 Euro erwartet.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 7.960.000 Euro auf nunmehr 9.107.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631003000 Sanierung Europabrücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	3.173.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	3.173.300
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	734.000	0	0	0	0	6.287.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	734.000	0	0	0	0	6.287.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-734.000	0	0	0	0	-3.114.200

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: 3.173.325 Euro;
Auszahlungen für Sachanlagen: 5.553.451 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661049

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zeitraum Ende August 2010 bis Ende März 2011 wurden Teile der Europabrücke saniert. In 2022 konnte ein Einigungsverfahren zum Abschluss gebracht werden. Die Mittel wurden bereits außerplanmäßig bereitgestellt (BV/0081/2022).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631005000 Brückenbauwerk Beckenkampstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	200.000	0	272.000	0	0	0	272.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	0	272.000	0	0	0	272.000
Auszahlungen für Sachanlagen	24.081	1.256.000	56.000	1.200.000	0	0	0	1.306.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	24.081	1.256.000	56.000	1.200.000	0	0	0	1.306.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			56.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-24.081	-1.056.000	-56.000	-928.000	0	0	0	-1.034.000

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 15.363 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661124

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Brückenbauwerk "Beckenkampstraße" soll als reine Rad- und Fußgängerbrücke neu gebaut werden. Die Brücke zeigt standsicherheitsrelevante Mängel auf, sodass ein Neubau zwingend erforderlich ist.

Der Bauvertrag wurde in 2022 abgeschlossen. Der Abbruch des alten Brückenbauwerks soll in 2022 erfolgen. Des Weiteren werden in 2022 für vorbereitende Maßnahmen 56.000 Euro kassenwirksam, sodass ein Teilbetrag der Haushaltsmittel im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet wird. Die Maßnahme soll in 2023 baulich umgesetzt werden.

Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 272.000 Euro. Die Mittel werden in 2023 kassenwirksam, sodass der Ansatz im Nachtragshaushaltsplan 2022 angepasst wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631007000 Herstellung Verkehrszeichenbrücken								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	345.000	0	345.000	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	345.000	0	345.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	177.430	250.000	250.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	177.430	250.000	250.000	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-177.430	95.000	-250.000	345.000	0	0	0	0

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 536.985 Euro
Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661126

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf der Grundlage der Hauptprüfungen müssen die Verkehrszeichenbrücken im Stadtgebiet Koblenz schrittweise erneuert werden.

Für die Abrechnung von Baumaßnahmen werden Fördermittel in Höhe von 345.000 Euro erwartet. Die Mittel werden in 2023 kassenwirksam, sodass der Ansatz im Nachtragshaushaltsplan 2022 angepasst wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P631010000 Neubau Brückenbauwerk Mozartstraße

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	163.000	0	663.000	500.000	0	0	1.163.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	163.000	0	663.000	500.000	0	0	1.163.000
Auszahlungen für Sachanlagen	77.589	1.000.000	0	1.380.000	690.000	0	0	2.270.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	77.589	1.000.000	0	1.380.000	690.000	0	0	2.270.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.380.000	690.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-77.589	-837.000	0	-717.000	-190.000	0	0	-1.107.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.070.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.380.000 Euro und in 2024 = 690.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Brückenbauwerk "Mozartstraße" stammt aus dem Jahr 1908. Die Brücke zeigt standsicherheitsrelevante Mängel auf, sodass ein Neubau zwingend erforderlich ist.

In 2022 werden für vorbereitende Maßnahmen 105.050 Euro (übertragene Haushaltsmittel) kassenwirksam, sodass die Haushaltsmittel von 1.000.000 Euro im Nachtragshaushaltsplan 2022 zurückgemeldet werden.

Die Maßnahme soll ab 2023 baulich umgesetzt werden. Zwecks Vergabe der Baumaßnahme muss in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.070.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 (1.380.000 Euro) und in 2024 (690.000 Euro) bereitgestellt werden.

Für diese Maßnahme erhält die Stadt Koblenz Landesfördermittel in Höhe von 1.163.000 Euro. Die Mittel werden in 2023 (663.000 Euro) und in 2024 (500.000 Euro) kassenwirksam, sodass der Ansatz im Nachtragshaushaltsplan 2022 angepasst w i r d .

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 2.000.000 Euro auf nunmehr 2.270.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661023000 Ausbau In der Lehmkaul								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	1.200.000	0	0	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200.000	0	0	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	819	525.000	200.000	600.000	603.000	0	0	1.404.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	819	525.000	200.000	600.000	603.000	0	0	1.404.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	603.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-819	-525.000	-200.000	-600.000	597.000	0	0	-204.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 670.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 620.000 Euro und in 2024 = 50.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.203.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 600.000 Euro und in 2024 = 603.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die weitere städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Niederberg sollen Baugrundstücke im "Baugebiet an der Lehmkaul links" bereitgestellt werden. Aufgrund der Pandemielage hat sich das Umlegungsverfahren verzögert und wird in 2022 abgeschlossen. Erst nach dessen Abschluss kann die bauliche Umsetzung erfolgen, so dass in 2022 keine Bauphase mehr erreicht werden kann.

Für die Auftragsvergabe der Bauleistung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 und 2024 benötigt.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 1.221.000 Euro auf nunmehr 1.404.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661037000 Ausbau 2. BA August-Horch-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	500.000	500.000	313.800	0	0	0	813.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	500.000	0	0	500.000	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	500.000	313.800	500.000	0	0	1.313.800
Auszahlungen für Sachanlagen	73.587	2.000.000	1.500.000	1.433.000	0	0	0	3.220.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	73.587	2.000.000	1.500.000	1.433.000	0	0	0	3.220.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.500.000	1.433.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-73.587	-1.000.000	-1.000.000	-1.119.200	500.000	0	0	-1.906.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich bei dieser Maßnahme um die Fortführung der Ausbaumaßnahme "Wiederherstellung der Industriestraßen". Aufgrund des jetzigen immensen Schadensbildes muss die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden. Die bauliche Umsetzung hat im September 2021 begonnen, die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt Anfang 2023. Aufgrund des baulichen Fortschrittes wurden im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2022 die Ansätze angepasst.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 3,0 Mio. Euro auf nunmehr rd. 3,2 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661043000 Ausbau August-Horch-Straße, 3. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	500.000	1.000.000	400.000	1.900.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	2.002.000	2.002.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	1.000.000	2.402.000	3.902.000
Auszahlungen für Sachanlagen	40	100.000	50.000	100.000	1.500.000	2.000.000	2.330.000	5.995.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	40	100.000	50.000	100.000	1.500.000	2.000.000	2.330.000	5.995.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-40	-100.000	-50.000	-100.000	-1.000.000	-1.000.000	72.000	-2.093.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 5.049.960 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 500.000 Euro, in 2024 = 2.000.000 Euro und in 2025 = 2.549.960 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich bei dieser Maßnahme um die Fortführung der Ausbaumaßnahme "Wiederherstellung der Industriestraßen". Die Baumaßnahme soll im Anschluss an den Ausbau der August-Horch-Straße vom Kreisverkehrsplatz „In der Bergpflege“ bis zum „Aleriskreisel“ (= 2. BA) erfolgen.

Die Planung konnte in der ersten Jahreshälfte 2022 noch nicht begonnen werden. Es ist geplant, noch in 2022 den Planungsauftrag und ein Bodengutachten zu beauftragen. Für die Vergabe der weiteren Planung und des Bodengutachtens wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 eingeplant.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 5,2 Mio. Euro auf nunmehr 6,0 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661051000 Ortskernentlastung Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	1.000.000	500.000	395.000	2.395.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	1.000.000	500.000	395.000	2.395.000
Auszahlungen für Sachanlagen	76.349	1.070.000	70.000	1.000.000	2.000.000	990.000	644.000	4.781.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	76.349	1.070.000	70.000	1.000.000	2.000.000	990.000	644.000	4.781.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			70.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	2.000.000	990.000	644.000	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-76.349	-1.070.000	-70.000	-500.000	-1.000.000	-490.000	-249.000	-2.386.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 2.989.100 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 2.000.000 Euro und in 2024 = 989.100 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 4.634.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.000.000 Euro, in 2024 = 2.000.000 Euro, in 2025 = 990.000 Euro und in 2026 = 644.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme soll nach Fertigstellung der Nordentlastung realisiert werden. Die Planung ist fertiggestellt und im Januar 2021 wurde der Förderantrag gestellt. Der Förderbescheid liegt noch nicht vor, sodass bisher mit der baulichen Umsetzung nicht begonnen werden konnte.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. rd. 4,63 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in den Jahren 2023 bis 2026 etatisiert.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 4,17 Mio. Euro auf nunmehr rd. 4,78 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661056000 Ausbau Bubenheimer Bach westlich der B9								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	105.711	0	36.000	72.000	486.000	0	0	700.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	105.711	0	36.000	72.000	486.000	0	0	700.000
Auszahlungen für Sachanlagen	86.502	40.000	40.000	80.000	540.000	0	0	847.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	86.502	40.000	40.000	80.000	540.000	0	0	847.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	19.209	-40.000	-4.000	-8.000	-54.000	0	0	-147.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Im östlichen Ortsteil von Bubenheim soll die Verrohrung des Bubenheimer Baches offengelegt und renaturiert werden. Die Maßnahme ist in zwei voneinander abhängigen Bauabschnitten von der Stadt sowie dem Landesbetrieb Mobilität geplant. Der städtische Teil umfasst die Offenlage und Renaturierung des Baches am Ortsausgang Bubenheim hinter der Bebauung bis zur K12. Der Planfeststellungsbeschluss liegt seit dem 18.12.2012 vor.

Die städtischen Ausbauabsichten können nicht umgesetzt werden, weil der vorab von dem LBM zu errichtende Abschnitt geändert werden muss und ein entsprechender Antrag bei der SGD Nord zu stellen ist. Hinsichtlich der Randbedingungen befindet sich der LBM noch in Abstimmung mit der Stadt und der SGD Nord.

Nach gegenwärtiger Lage könnten die Maßnahmen des LBM in 2023/ 2024 umgesetzt werden. Erst im Anschluss könnten die städtischen Maßnahmen umgesetzt werden. Die in 2022 und 2023 etatisierten Mittel werden insbesondere für die Ausführungsplanung und das Bodengutachten benötigt.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege hat sich eine Gesamtkostenerrhöhung von bislang 767.000 Euro auf nunmehr insgesamt 847.000 Euro ergeben.

Der Förderbescheid nach dem Förderprogramm Aktion Blau Plus liegt vor (Förderquote 90 % der förderfähigen Kosten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	70.727	0	0	0	0	475.000	0	546.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	70.727	0	0	0	0	475.000	0	546.000
Auszahlungen für Sachanlagen	98.559	50.000	80.000	90.000	1.340.000	950.000	0	2.586.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	98.559	50.000	80.000	90.000	1.340.000	950.000	0	2.586.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-27.832	-50.000	-80.000	-90.000	-1.340.000	-475.000	0	-2.040.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Der Eselsbach soll von der Weikertswiese bis zum Regenüberlaufbecken Eselsbach renaturiert werden. Der Förderbescheid gemäß Aktion Blau Plus liegt vor.

Der Gewässerentwicklungsplan sieht einen naturnahen Ausbau des Eselsbachs in 4 Abschnitten vor. Hierin werden auch notwendige Maßnahmen für Hochwasser und Starkregen integriert.

Im Jahr 1998 wurde bereits der 1. Abschnitt ausgeführt. Hier wurde im Zusammenfluss des Eselsbachs mit dem Mühlenbach ein Regenrückhaltebecken und ein kleines Teilstück des Baches ausgebaut.

Unter Voraussetzung der Förderung des Landes sind folgende Mittelansätze für die Abschnitte 2 bis 4 zu etatisieren:

2. Abschnitt: Bereich unterhalb der alten Kläranlage bis zum Wirtschaftsweg vor dem Wäldchen
Die Planung muss zur Planfeststellung eingereicht werden. Für die Genehmigungsplanung wurden weitere Fachbeiträge in 2022 (Arten-, Naturschutz und Wasserrahmenrichtlinie) beauftragt. Die Planung soll in 2022 zur Feststellung eingereicht w e r d e n .

3. Abschnitt: Weikertswiese

In der Weikertswiese ist die Errichtung einer Rückhalteanlage und die Offenlegung der vorhandenen Bachverrohrung angedacht. Die von der Stadt favorisierte Lösung fand die Zustimmung des Ortsbeirates. Hierfür erfolgt eine

Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes. Nach Vorlage der Ergebnisse ist mit dem Land über das weitere Vorgehen zu befinden.

4. Abschnitt: Bachverrohrung in der Silberstraße

Die Erneuerung der Bachverrohrung in der Silberstraße soll gemeinsam mit dem Kanalneubau erfolgen. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine ordnungsgemäße Wasserfassung der Außengebiete oberhalb der Silberstraße. Hierfür erfolgt eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes. Nach Vorlage der Ergebnisse ist mit dem Land über das weitere Vorgehen zu befinden.

Der im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2022 angemeldete Bedarf wird für beauftragte Planungsleistungen der 3 Abschnitte benötigt.

Im Rahmen der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher rd. 1,48 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,59 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661071000 Restausbau Gulisastr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	600.000	0	600.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	600.000	0	600.000
Auszahlungen für Sachanlagen	52.072	870.000	100.000	500.000	1.347.000	0	0	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	52.072	870.000	100.000	500.000	1.347.000	0	0	2.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	1.347.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-52.072	-870.000	-100.000	-500.000	-1.347.000	600.000	0	-1.400.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.847.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2023 = 500.000 Euro und in 2024 = 1.347.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um den Ausbau der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße. Der Beginn der baulichen Umsetzung kann in 2022 nicht mehr erreicht werden. Ursächlich hierfür ist die Einführung der „Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge“ und den damit verbundenen umfänglichen Prüfprozess.

Nach Abschluss der Planung erfolgt die Umsetzung der Maßnahme ab 2023. Die Ansätze werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2022 angepasst und teilweise in die Folgejahre umgeschichtet. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. rd. 1,85 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 und in 2024 veranschlagt.

Im Zuge der Vorbereitung der Ausschreibung ist eine Erhöhung der Gesamtkosten von bisher 1,35 Mio. Euro auf nunmehr 2,0 Mio. Euro festzustellen. Diese resultiert aus Baukostensteigerungen, höheren Entsorgungskosten, höheren Kosten für Beleuchtung und Verkehrssicherung.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661092000 Hochwasserentlastungsanlage Bubenheim, 1.BA
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	600.000	600.000	1.160.000	2.360.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	600.000	600.000	1.160.000	2.360.000
Auszahlungen für Sachanlagen	148.628	80.000	20.000	80.000	1.000.000	1.000.000	1.610.000	3.859.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	148.628	80.000	20.000	80.000	1.000.000	1.000.000	1.610.000	3.859.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-148.628	-80.000	-20.000	-80.000	-400.000	-400.000	-450.000	-1.499.000

ERLÄUTERUNGEN:

Zum Hochwasserschutz der Ortslage Bubenheim und als Kernstück des Freiraum- und Landschaftskonzeptes zum geplanten Dienstleistungszentrum an der B9 ist eine Hochwasserentlastungsanlage in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der 1. BA umfasst die Herstellung von vier Rückhaltebecken zur Hochwasserentlastung innerhalb der Ausgleichsfläche des Bebauungsplans Nr. 229.

Der 2. BA umfasst die Herstellung eines Abschlagsbauwerkes vor der Ortslage Bubenheim/ Bereich Burgpfad und eines Zuleitungskanals zum ersten Rückhaltebecken. Mit dem Bau soll nach Fertigstellung des 1. BA begonnen werden.

Nach Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes/ Starkregenvorsorgekonzeptes für ganz Koblenz muss die Maßnahme einer erneuten Bewertung unterzogen werden sowie eine vom Fördergeber geforderte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erfolgen. Hieran schließt sich ein erneuter Förderantrag an. Die Mittelanmeldungen wurden entsprechend dem aktuellen Sachstand und unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

Im Rahmen der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 3,71 Mio. Euro auf nunmehr rd. 3,86 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661096000 Treppenanlagen Simmerner Str., Alexanderstr., Am Spitzberg
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	36.910	568.090	300.000	643.000	0	0	0	1.130.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	36.910	568.090	300.000	643.000	0	0	0	1.130.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				643.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-36.910	-568.090	-300.000	-643.000	0	0	0	-1.130.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 643.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Sanierung der Treppenanlagen wird in den Jahren 2022 und 2023 umgesetzt. Die Ausschreibung erfolgt im Sommer 2022. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2022 wurden die Mittelansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

Im Zuge der Bauvorbereitungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass die Oberflächenentwässerung der Treppen vollständig erneuert werden muss und belasteter Boden sowie Asphalt anfallen werden. Hierdurch ergibt sich eine Gesamtkostenenerhöhung von bisher 755.000 Euro auf nunmehr 1,13 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661145000 Bahnquerung Ausbau Heiligenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	225.000	0	225.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	1.240.000	0	1.240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.465.000	0	1.465.000
Auszahlungen für Sachanlagen	10.946	480.000	5.000	20.000	951.000	1.144.000	0	2.131.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.946	480.000	5.000	20.000	951.000	1.144.000	0	2.131.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				20.000	951.000	1.144.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.946	-480.000	-5.000	-20.000	-951.000	321.000	0	-666.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 1.549.050 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 400.000 Euro und in 2024 = 1.149.050 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.115.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 20.000 Euro, in 2024 = 951.000 Euro und in 2025 = 1.144.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Umsetzung kann erst nach Planfeststellungsbeschluss ab Ende 2023 erfolgen. Der Abschluss der Baudurchführungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG soll in 2022 erfolgen.

Im Rahmen des Abschlusses der Baudurchführungsvereinbarung wurden die Kosten aktualisiert. Die Gesamtkosten erhöhen von ursprünglich 2,04 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,13 Mio. Euro.

Ein Großteil des städtischen Anteils wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme in 2024 zurückerstattet, da die Bahn durch die Maßnahme ein neues Bauwerk erhält und die eingesparten Unterhaltungskosten der Stadt erstattet werden (1,24 Mio. Euro). Zudem wird auf der Einzahlungsseite mit einer Zuwendung in Höhe von 225.000 Euro gerechnet.

Die Ansätze wurden im Nachtragshaushaltsplan 2022 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661150000 Ausbau Rad-/Gehweg Beatusstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.000.000	500.000	0	0	1.500.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	1.000.000	800.000	0	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	61.156	550.000	70.000	1.300.000	963.000	0	0	2.400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	61.156	550.000	70.000	1.300.000	963.000	0	0	2.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.300.000	963.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-61.156	-550.000	-70.000	-300.000	-163.000	0	0	-600.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.263.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.300.000 Euro und in 2024 = 963.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planung des Rad- und Gehweges ist fertiggestellt und in 2022 wurde ein Förderantrag gestellt. Eine bauliche Umsetzung ist aufgrund des fehlenden Förderbescheides in 2022 nicht mehr sicher zu stellen. Die Mittelansätze wurden im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2022 aktualisiert.

Für die Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. rd. 2,3 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 und in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661153000 Radweg B49 Moselweiß-Lay								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	400.000	0	200.000	200.000	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	0	200.000	200.000	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	200.000	200.000	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-400.000	0	-200.000	-200.000	0	0	-400.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebes Mobilität. Der Kostenanteil beträgt, für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß, nach derzeitigem Kostenschätzungsstand des Landes 400.000 Euro.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt zwischenzeitlich vor. Die bauliche Umsetzung erfolgt ab 2023 durch den LBM. Im Rahmen der Nachtrags Haushaltsplanung 2022 wurden die Mittelansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirkungsprinzips aktualisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661157000 Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen Stolzenfels								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	80.000	0	80.000	0	0	0	80.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	80.000	0	80.000	0	0	0	80.000
Auszahlungen für Sachanlagen	374.337	287.660	50.000	318.400	0	0	0	606.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	374.337	287.660	50.000	318.400	0	0	0	606.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				318.400	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-374.337	-207.660	-50.000	-238.400	0	0	0	-526.300

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 318.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In einer Studie wurde ein ganzheitliches Konzept für die geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen in Stadtteil Stolzenfels entwickelt. Neben der Anbringung einer einseitigen Fahrbahnverswenkung am Ortseingang Süd, sind zwei gesicherte Querungsstellen mit Hilfe von Lichtsignalanlagen an den Bahnunterführungen zum Rhein am Waldweg und am Kapellener Platz vorgesehen, inklusive einer Gehwegverbreiterung sowie eines barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen.

Ursprünglich sollten in 2022 der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen (förderfähig) und der Bau eines zweiten lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberwegs erfolgen.

Die Planung konnte jedoch nicht fertiggestellt werden und wird nunmehr intern bearbeitet. Hierdurch hat sich die bauliche Umsetzung nach 2023 verschoben. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 538.300 Euro auf insgesamt 606.300 Euro. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 318.400 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 etatisiert. Die restlichen Maßnahmen wurden bereits in 2020 umgesetzt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661159000 Einmündung Beatusstraße/Heiligen Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	570.000	570.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	570.000	570.000
Auszahlungen für Sachanlagen	47.808	40.000	0	0	40.000	343.000	622.000	1.063.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	47.808	40.000	0	0	40.000	343.000	622.000	1.063.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-47.808	-40.000	0	0	-40.000	-343.000	-52.000	-493.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 822.190 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 200.000 Euro und in 2024 = 622.190 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Kreuzungsbereich soll in einen Kreisverkehr umgebaut werden. Zur Verhinderung, dass der neugebaute Kreisverkehr durch den Baustellenverkehr der Deutschen Bahn AG (P661145 „Bahnquerung Heiligenweg“) dauerhaft geschädigt wird, soll die bauliche Umsetzung in 2025 erfolgen. Aufgrund der Anpassungen beim Projekt P661145 „Bahnquerung Heiligenweg“ wurde die Maßnahme in die Jahre 2024 ff. verschoben.

Im Rahmen der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 950.000 Euro auf nunmehr rd. 1,06 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661160000 Knotenpunkt Kurt-Schumacher-Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	300.000	0	900.000	355.150	0	0	1.255.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	0	900.000	355.150	0	0	1.255.000
Auszahlungen für Sachanlagen	150.554	850.000	70.000	1.800.000	943.000	0	0	2.981.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	150.554	850.000	70.000	1.800.000	943.000	0	0	2.981.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.800.000	943.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-150.554	-550.000	-70.000	-900.000	-587.850	0	0	-1.726.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 1.930.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.500.000 Euro und in 2024 = 430.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 2.743.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 1.800.000 Euro und in 2024 = 943.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Nach Fertigstellung der Nordentlastung wird die Verkehrsbelastung auf und auch hinter der Kurt-Schumacher-Brücke (im Bereich Moselweiß) gemäß Verkehrsgutachten um ca. 15 - 20 % zunehmen. Zur Entschärfung der Verkehrsbelastung soll die Umgestaltung des Knotenpunktes erfolgen.

Das erforderliche Bebauungsplanverfahren wurde in 2020 abgeschlossen und ein Förderantrag beim Land eingereicht. Der Förderbescheid liegt zwischenzeitlich vor. Die Ausschreibung erfolgt im Sommer und im Anschluss ist die Auftragsvergabe vorgesehen. Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2022 wurden die Mittellansätze angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661162000 Erschließung Kita Karthause								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	120.000	0	120.000	0	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	0	120.000	0	0	0	120.000
Auszahlungen für Sachanlagen	178.179	0	0	0	0	0	0	180.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	178.179	0	0	0	0	0	0	180.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-178.179	120.000	0	120.000	0	0	0	-60.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist baulich in 2019 fertig gestellt worden. Die Erhebung von Ausbaubeiträgen kann aufgrund anderer vorrangig abzurechnender Maßnahmen erst in 2023 erfolgen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661164000 Erschließung KITA Horchheimer Höhe								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	28.181	196.800	10.000	190.640	0	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	28.181	196.800	10.000	190.640	0	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				190.640	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-28.181	-196.800	-10.000	-190.640	0	0	0	-230.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 190.640 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme wird in 2022/ 2023 umgesetzt. Die Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2021 werden neuveranschlagt. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 190.640 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661166000 Umbau Bushaltestellen mit Wendeanlage zur Verbesserung Radverkehr Ortseingang Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	271	250.000	10.000	399.700	0	0	0	460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	271	250.000	10.000	399.700	0	0	0	460.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				399.700	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-271	-250.000	-10.000	-399.700	0	0	0	-460.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 399.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Radweg Moselweiß-Lay wird im Zuge des Ausbaus der B49 vom LBM bis zur Gülser Eisenbahnbrücke hergestellt (P661153). Zwischen dem Leinpfad und dem Geh-/ Radweg soll der Radverkehr anschließend entlang der Buswendeschleife geführt werden. Der Gehweg muss dementsprechend verbreitert werden. Zusätzlich müssen beide Querungshilfen im Bereich der Gülser Brücke regelkonform ausgebaut werden. Sie sind essentiell für die Anbindung in Richtung Innenstadt (über Unterbreitenweg/ Beatusstraße) sowie für das Erreichen des Schutzstreifens in Richtung Norden/ Rauental. Im Zuge der Gehwegverbreiterung und des Ausbaus der Querungshilfen sollen auch die beiden Bushaltestellen „Gülser Brücke“ barrierefrei ausgebaut werden. In und vor der Wendeschleife müssen außerdem Flächen für drei ÖPNV Busparkplätze hergestellt werden. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Grundschule Moselweiß soll auf Höhe der Schulgasse eine Querungshilfe gebaut werden.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen konnte in 2022 die Planung nicht fertiggestellt werden, sodass sich die bauliche Umsetzung ins Jahr 2023 verschoben hat. Zur Vergabe des Bauauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 399.700 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 etatisiert. Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 400.000 Euro auf nunmehr 460.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661167000 Ausbau St.Sebastianer Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	500.000	500.000	0	1.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	500.000	0	1.000.000
Auszahlungen für Sachanlagen	9.973	70.000	180.000	100.000	700.000	828.000	262.000	2.093.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.973	70.000	180.000	100.000	700.000	828.000	262.000	2.093.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.973	-70.000	-180.000	-100.000	-200.000	-328.000	-262.000	-1.093.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 1.660.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 700.000 Euro und in 2024 = 960.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Bebauungsplan 159 sieht neben der Ortskernentlastung Bubenheim (P661051) auch eine leistungsfähige Anbindung der K 11, St. Sebastianer Straße und eine neue Einmündung der Mailust vor. Die Maßnahme soll im Anschluss an die Ortskernentlastung Bubenheim umgesetzt werden. Die Anmeldung beinhaltet nur den Anschluss von der Ortskernentlastung bis zur Mailust. Nicht enthalten ist der Straßenausbau von der Weißenthurmer Straße bis zur Ortskernentlastung.

Nach Erstellung der Entwurfsplanung wird ein Förderantrag gestellt. Die Bauphase ist ab 2024, nach dem Kanalbau durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung/ EB 85, vorgesehen.

Bedingt durch die Kanalbaumaßnahme musste das Gebäude Mailust 2 abgebrochen werden, hierdurch erhöht sich der Mittelbedarf im Jahr 2022 auf 180.000 Euro.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang rd. 1,75 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,09 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661178000 Ausbau Mini Kreisverkehrsplatz Andernacher Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	400.000	100.000	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	400.000	100.000	0	500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	50.000	200.000	700.000	143.000	0	1.093.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	50.000	200.000	700.000	143.000	0	1.093.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-500.000	-50.000	-200.000	-300.000	-43.000	0	-593.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 400.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Erschließung der geplanten Tiefgaragen und der Wohnbebauung ist ein Mini-Kreisverkehrsplatz als Anschluss der neuen Erschließungsstraße zu bauen. Zudem gibt es bereits bei der heutigen Einmündung eine Unfallauffälligkeit. Da es sich um eine ruhende Unfallhäufungsstelle handelt und es keine Alternative für die Anbindung der Erschließungsstraße gibt, ist die Maßnahme unabweisbar.

Nach dem aktuellen Planungsstand müssen zur Verkehrssicherheit an allen drei Ästen des Kreisel Querungsmöglichkeiten geschaffen und die dortige Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme hat sich auf 2023 ff. verschoben, da derzeit eine Kanalbaumaßnahme des Eigenbetriebes Stadtentwässerung/ EB 85 in diesem Bereich e r f o l g t .

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 950.000 Euro auf nunmehr 1.093.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661179000 Erneuerung Oberbau B9 Nord								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	20.000	20.000	100.000	0	140.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	20.000	20.000	100.000	0	140.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-20.000	-20.000	-100.000	0	-140.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Hierbei handelt es sich um den rd. 1,9 km langen Abschnitt der B9 von der Europabrücke bis zur nördlichen Baulastgrenze, mit einer Fläche von ca. 35.000 m². Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Asphalttragschicht im nördlichen Bereich der B9 nur noch eine Restnutzungsdauer von 4 – 6 Jahren hat. Dabei wurde in einem Abschnitt von rd. 900 m Länge auf die Ermittlung der Restnutzungsdauer verzichtet, da hier die Bohrkerne so erhebliche Schäden zeigten bzw. der Aufbau so stark unterdimensioniert war, dass von keiner nennenswerten Restsubstanz mehr auszugehen war. Damit ist die zeitnahe Erneuerung des gebundenen Oberbaues erforderlich.

Derzeit erfolgen die Bestandserfassung der Entwässerungseinrichtungen, der Schutzplanken usw. und die Klärung, ob diese verbleiben können bzw. mit zu erneuern sind. Darüber hinaus erfolgt eine Abstimmung mit der Brückenbauabteilung und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung/ EB 85 bezüglich deren Bauwerke. Die Maßnahme verzögert sich, da dieser Abschnitt als Umleitungsstrecke für die Baumaßnahmen P661037 „Ausbau August-Horch-Straße 2. BA“ und P661043 „August-Horch-Str., 3. BA“ benötigt wird.

In 2023 und 2024 soll die Planung erstellt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahmen können nach der Entwurfsplanung ermittelt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661180000 Verbesserung Saarplatzkreisel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der Vielzahl großer Baumaßnahmen in den nächsten Jahren (Knoten Kurt-Schumacher-Brücke, Neubau Pfaffendorfer Brücke, Ortskernentlastung Bubenheim usw.) wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Anschluss soll der Saarplatzkreisel aufgrund der neuen Verkehrsflüsse neu betrachtet werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661181000 Straßenausbau Plenterweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.647	167.300	0	0	0	0	0	195.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.647	167.300	0	0	0	0	0	195.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.647	7.700	0	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ursprünglicher Projektauslöser war eine dortige private Baumaßnahme. Hiermit sollte die Erschließung gesichert werden. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens konnte eine andere Lösung die Erschließung sicherstellen, daher wird die Maßnahme nicht mehr weiterverfolgt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	10.228	120.000	20.000	172.700	0	0	0	203.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.228	120.000	20.000	172.700	0	0	0	203.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				172.700	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.228	-120.000	-20.000	-172.700	0	0	0	-203.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 172.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund des bislang fehlenden Baurechtes konnte der noch erforderliche Grunderwerb nicht erfolgen sowie die bauliche Umsetzung nicht erreicht werden. Der Bebauungsplan ist zwischenzeitlich rechtskräftig und die bauliche Umsetzung soll in 2023 erfolgen.

Zwecks zügiger Auftragsvergabe ist im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 172.700 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 eingeplant worden. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 150.000 Euro auf nunmehr 203.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661186000 Berliner Ring								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	20.000	50.000	160.000	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	20.000	50.000	160.000	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-20.000	-50.000	-160.000	0	0	-230.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur weiteren Verkehrsverbesserung des Berliner Ringes sollen 2 Querungsstellen und der Umbau von Bushaltestellen erfolgen, damit bestehende Fußgängerbrücken entbehrlich werden. Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen hat sich das Projekt zeitlich verschoben. In 2022 und 2023 soll die Planung erstellt werden, die bauliche Umsetzung ist in 2024 geplant.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 200.000 Euro auf nunmehr 230.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661187000 Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	300.000	600.000	365.000	1.265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	600.000	365.000	1.265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	39.821	50.000	50.000	300.000	1.000.000	660.000	479.000	2.530.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	39.821	50.000	50.000	300.000	1.000.000	660.000	479.000	2.530.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-39.821	-50.000	-50.000	-300.000	-700.000	-60.000	-114.000	-1.265.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 2.060.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 800.000 Euro, in 2024 = 1.000.000 Euro und in 2025 = 260.000 Euro)
 Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zwischen der Zufahrt zum Kindergarten und dem Klausenbergweg ist die Brentanostraße in einem sehr schlechten Zustand und ein Begegnungsverkehr zwischen 2 Bussen und/ oder LKW ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass der Hang mittelfristig keine ausreichende Sicherheit gegen Geländebruch aufweist und die Böschungskrone keine Verkehrslasten standsicher aufnehmen kann. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, da die Brentanostraße eine Kreisstraße (K19) ist und eine wichtige innerörtliche Verbindungsstraße darstellt.

Die Planung wurde in 2019 beauftragt. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung wird ein Förderantrag gestellt. Die Planung ist komplex und hat längere Zeit in Anspruch genommen, hierdurch hat sich eine Verzögerung ergeben. Die bauliche Umsetzung soll ab 2023 erfolgen.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 2,2 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,53 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661189000 Herstellung Erschließungsfläche In der Grünwies								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	460.000	0	0	460.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	460.000	0	0	460.000
Auszahlungen für Sachanlagen	9.922	350.000	50.000	600.000	254.700	0	0	920.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.922	350.000	50.000	600.000	254.700	0	0	920.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	254.700	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.922	-350.000	-50.000	-600.000	205.300	0	0	-460.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 390.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)
 Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 854.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 600.000 Euro und in 2024 = 254.700 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um insgesamt 19 ausgewiesene Baugrundstücke zu erschließen, sind auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 237 „In der Grünwies“, die öffentlichen Verkehrsflächen zu planen und anschließend zu bauen. Dies betrifft sowohl die neu zu planende Erschließungsstraße, als auch die bereits vorhandene gleichnamige Straße und den Fußweg zum Brückerbach. Stadteigene Baugrundstücke werden keine erschlossen. Es ist eine gemeinsame Maßnahme mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung/ EB 85 und den weiteren Energieversorgern vorgesehen. Die Baumaßnahme wird über Erschließungs- und Ausbaubeiträge anteilig refinanziert.

Die Planung soll in 2022 fertiggestellt werden und im Anschluss die Umsetzung erfolgen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 854.700 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 und 2024 benötigt.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 800.000 Euro auf nunmehr 920.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661191000 Umbau Einmündung Heiligenweg/Koblenzer Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	0	0	20.000	54.000	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	20.000	54.000	0	80.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	0	-20.000	-54.000	0	-80.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die K2 verläuft durch den historischen Ortskern von Moselweiß. Um eine Umklassifizierung mit Anschluss an die Karthause und die B327 erreichen zu können, ist es erforderlich, von der Koblenzer Straße in den Heiligenweg eine abknickende Vorfahrt einzurichten. Hierfür müssen die Bordsteinführungen, die Gehwege und die Querungsmöglichkeiten baulich angepasst werden. Der erforderliche Grunderwerb ist gescheitert, so dass die Maßnahme im Bestand umgesetzt werden muss.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen wird das Projekt in die Jahre 2024/ 2025 verschoben.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661192000 Erneuerung Durchlass Brückerbach Kreuzung Grabenstr./Wolkener Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	230.000	30.000	300.000	0	0	0	330.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	230.000	30.000	300.000	0	0	0	330.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-230.000	-30.000	-300.000	0	0	0	-330.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Der Durchlass des Brückerbaches weist massive bauliche Schäden auf und muss erneuert werden. Die Maßnahme soll zusammen mit der Kanalerneuerung in der Wolkener Straße erfolgen. Die bauliche Umsetzung soll in 2023 durchgeführt werden. Hierdurch hat sich das Projekt verzögert. Für die Vergabe wird im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt. Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 230.000 Euro auf nunmehr insgesamt 330.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661197000 Umplanung Hauptbahnhof West (Radweg und Bushaltestelle)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	50.000	0	0	50.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000	0	0	50.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	50.000	100.000	1.000.000	690.000	0	1.840.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	50.000	100.000	1.000.000	690.000	0	1.840.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-50.000	-100.000	-950.000	-690.000	0	-1.790.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge des neuen Nahverkehrsplans soll die Bushaltestelle in der Simmerner Str. (FR Karthause) in die Beatusstraße verlegt werden (Herstellung Barrierefreiheit).

Des Weiteren soll die Radwegeverbindung an den Stadtteil Karthause aus Gründen der Verkehrssicherheit verbessert werden. Derzeit wird der Radweg im Seitenraum von der dort gelegenen Bushaltestelle gekreuzt, sodass eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Ebenso ist ein Auffahren von der Beatusstraße auf die Simmerner Straße nur auf der abbiegenden Spur von der Karthause kommend möglich.

Der Planungsprozess und die erforderlichen Abstimmungen haben das Projekt zeitlich verzögert. Die Ansätze wurden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2022 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst. Zwecks Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 b e n ö t i g t .

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 1,6 Mio. Euro auf nunmehr 1,84 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661199000 Trierer Straße, Verbesserung Rad- und Gehweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	590	0	106.000	0	0	0	0	787.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	590	0	106.000	0	0	0	0	787.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-590	0	-106.000	0	0	0	0	-787.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der baulichen Umsetzung hat sich herausgestellt, dass auch die Anbindung des Radverkehrs im Bereich der Straße „Langemarckplatz“ mitberücksichtigt werden muss. Zurzeit kann der Radfahrer von der Europabrücke nicht auf die Anbindung zur Mayener-/ Trierer Straße auffahren. Des Weiteren kann der Radfahrer aus Richtung Lützel/ Mayener Straße kommend ebenfalls nicht auf diese Anbindung auffahren. In beiden Bereichen muss eine Zuwegung zum Auffahren geschaffen werden.

Aufgrund dessen erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 680.000 Euro auf nunmehr 787.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661200000 Mainzer Straße, Verbesserung Geh- und Radweg zwischen Hohenzollernstraße und Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	150.000	0	0	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	150.000	0	0	0	0	350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-150.000	0	0	0	0	-300.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme wurde in 2021 begonnen und in 2022 fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme steigen von bislang 200.000 Euro auf nunmehr 350.000 Euro. Dies resultiert aus den Submissionsergebnis für die Tiefbauarbeiten.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661202000 Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zwischen Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	430.000	47.300	850.000	0	0	0	900.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	430.000	47.300	850.000	0	0	0	900.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-430.000	-47.300	-850.000	0	0	0	-900.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Mainzer Str. bildet eine zentrale Nord-Süd-Achse mit hoher Erschließungsfunktion im Stadtverkehr. Sie ist täglich mit rd. 6.500 KFZ belastet. Hierdurch entstehen erhebliche Konfliktpotenziale zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern. Zurzeit erfolgt keine gesonderte Radverkehrsführung. Aufgrund der Verkehrsbelastung ist gemäß dem technischen Regelwerk eine Radverkehrsanlage erforderlich. Durch die Herstellung von Radschutzstreifen und den Umbau der Knoten werden die Verkehre wesentlich entzerrt. Hierdurch weicht der Radfahrer nicht mehr auf die Gehwege aus, der Kfz-Verkehr wird nicht mehr zu gefährlichen Überholmanövern verleitet und der Fußgänger erhält einen sicheren Gehweg. Durch die Herstellung der Barrierefreiheit unter Einbindung taktiler Elementen für Sehbehinderte in den Knotenbereichen wird das sichere Queren der Knoten gewährleistet.

Die Planung hat sich komplex dargestellt und hat mehr Zeit benötigt. Hierdurch hat sich das Projekt zeitlich verzögert. Nach Fertigstellung der Planung soll die Maßnahme in 2023 umgesetzt werden. Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 450.000 Euro auf nunmehr 900.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661203000 Umbau/ Erneuerung FGÜ Ellingshohl/ Von-Witzleben-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	430.000	50.000	554.000	0	0	0	604.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	430.000	50.000	554.000	0	0	0	604.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				554.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-430.000	-50.000	-554.000	0	0	0	-604.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 554.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Fußgängerüberweg in der Ellingshohl an der Kreuzung zur Von-Witzleben-Straße weist erhebliche Sicherheitsdefizite auf. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist ein ganzheitlicher Umbau erforderlich. Es soll die bessere Erkennbarkeit und Barrierefreiheit sowie weitere 3 bis 4 neue Querungsmöglichkeiten in der Von-Witzleben-Straße hergestellt werden.

Die Planung konnte aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen nicht fertiggestellt werden und das Projekt hat sich zeitlich verzögert. Die Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden. Für die zügige Umsetzung wird im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 554.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 eingeplant. Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 455.000 Euro auf nunmehr 604.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661204000 Verbesserung Verkehrssicherheit Baumstandorte Bismarckstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0	-30.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Bismarckstraße stehen noch einige über 100 Jahre alte Bäume. Die Baumstandorte entsprechen nicht mehr dem Platzbedarf der Bäume. Dies führt zu Anhebungen in der Fahrbahn und im Gehweg, sodass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist und ein unverhältnismäßiger Unterhaltungsaufwand entsteht.

Mit den Planungsmitteln soll eine Prüfung der Lebenserwartung der Bäume erfolgen, eine Konzeption für die Standortverbesserung der Bäume, die Ordnung der Parkplätze und der Gehwegbereiche erstellt werden. Mit den Ergebnissen soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität eine Entscheidung über die erforderlichen Baumaßnahmen mit Benennung der Haushaltsmittel herbeigeführt werden. Die Benennung des gesamten Mittelbedarfs und die mögliche Refinanzierung über Beiträge ist von den Planungsergebnissen abhängig.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen muss das Projekt um ein Jahr verschoben werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661205000 Verbreiterung Rad- und Gehwegverbindung B416 Winninger Str. zwischen Trierer Str./ Rübenac								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	110.000	20.000	161.000	0	0	0	181.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	110.000	20.000	161.000	0	0	0	181.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				161.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-110.000	-20.000	-161.000	0	0	0	-181.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 161.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch den Bau der Nordentlastung, ist eine durchgängige Rad- und Fußwegeverbindung von der Winninger Straße (B416) zum Weinackerweg/ Gewerbegebiet Bubenheim entstanden. Der bestehende Wegeabschnitt zwischen der Trierer Straße und der Rübenacher Straße hat nur eine Breite von 1,9 m, an Engstellen nur 1,7 m. Diese Breite ist, für einen gemeinsamen Rad- und Gehweg nicht ausreichend, sodass Konflikte entstehen und die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Der zwischen der Auffahrtsrampe von der B416 und dem Lärmschutzwall gelegene Fußweg soll daher auf 3,0 m in einer Länge von ca. 100 m verbreitert werden.

Das Projekt hat sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschoben. Die Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden. Zwecks zügiger Umsetzung und Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 161.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 110.000 Euro auf nunmehr insgesamt 181.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661206000 Gehwegausbau Alter Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	0	20.000	176.000	0	0	196.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	20.000	176.000	0	0	196.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	-20.000	-176.000	80.000	0	-116.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Alter Weg ist die Verbindung von der Alten Heerstraße über die Weitenbornstraße zur Horchheimer Höhe. Auf dem Schulweg, dem Weg zum Kindergarten und zum Zentrum von Horchheim aus den höher gelegenen Wohngebieten kommend, sind keine Schutzräume für Fußgänger vorhanden. Hierdurch besteht ein Sicherheitsdefizit und die Verkehrssicherheit für Fußgänger ist nicht gegeben. Soweit wie möglich, sollen in der engen Straße ein einseitiger Gehweg gebaut und bei Mischverkehrsflächen ein Fußgängerbereich geplant werden, der durch eine Rinne von der Fahrbahn getrennt ist.

Die Maßnahme muss wegen anderer prioritärer Maßnahmen in die Folgejahre verschoben werden. Die Baumaßnahme soll nach Fertigstellung der Planung in 2024 erfolgen. Für die Maßnahme besteht eine Beitragspflicht. Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 170.000 Euro auf nunmehr 196.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661208000 Bahnüberquerung Stolzenfels Brunnenstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	0	-10.000	0	0	0	-10.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der beschränkte Bahnübergang stellt nach den Sicherheitsstandards der Deutschen Bahn AG ein erhöhtes Risiko dar. Grund hierfür sind stark veraltete Signalisierung und Beschränkung. Ebenso ist der Raumabstand zwischen der B9 und dem Bahngleis zwingend anzupassen. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit der Deutschen Bahn AG. Die Maßnahme unterliegt dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In 2022 werden mangels Projektfortschritt keine Planungsmittel erforderlich, sodass in 2023 eine Neuveranschlagung erfolgt. Nach Fertigstellung der Planung können die anteiligen Kosten benannt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661210000 Lichtsignalanlage/ Fußgängerüberweg Mayener Str./ Karl-Russell-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	30.000	670.000	680.000	0	0	1.380.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	30.000	670.000	680.000	0	0	1.380.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				670.000	680.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-30.000	-670.000	-680.000	0	0	-1.380.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 1.350.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023 = 670.000 Euro und in 2024 = 680.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Kreuzungsbereich der Mayener Straße und der Karl-Russel-Straße ist ein neues Seniorenzentrum entstanden. Hierdurch ergeben sich Besucherverkehre, welche die Mayener Straße überqueren müssen, um ins Pflegeheim zu kommen. Unter anderem sollen dort bestehende nicht barrierefreie Unterführungen zurückgebaut werden. Eine adäquate Querungsmöglichkeit besteht in diesem Bereich nicht. Es ist geplant, hier einen lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberweg zu errichten.

Ursprünglich wurde nur von der Einrichtung eines Fußgängerüberweges ausgegangen, aufgrund der Betrachtung der Umsetzungsfähigkeit haben sich weitere zu berücksichtigende verkehrsplanerische Aspekte (Rückbau der Unterführungen) ergeben. Hierdurch erfährt das Projekt eine Gesamtkostenerhöhung von bisher 150.000 Euro auf nunmehr 1,38 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661211000 Hochsicherheitspoller sensible Bereiche Innenstadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	240.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0	530.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	530.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	-290.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Projekt wird bis zur endgültigen Entscheidung der zuständigen Gremien zurückgestellt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661212000 Fußweg Universitätsstr. zur Universität und B416								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	30.000	420.000	68.000	0	518.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	420.000	68.000	0	518.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-30.000	-420.000	-68.000	0	-518.000

ERLÄUTERUNGEN:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 196 sieht eine barrierefreie Anbindung des Moselufers/ Parkplatz der Universität und, soweit wie möglich, eine barrierefreie Anbindung der B416 vor. Die Maßnahme ist ebenfalls Bestandteil des Radentscheides. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist eine Kanalverlegung erforderlich. Es werden Stützbauwerke aufgrund der veränderten Höhenlage erforderlich.

Der genaue Zeitpunkt der Maßnahme wird mit dem Bauprojekt auf dem Nachbargrundstück der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH abgestimmt. Zurzeit ist die Maßnahme der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH nicht absehbar, sodass das Projekt eine Verzögerung erfährt.

Aufgrund der derzeitigen Preisanstiege erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 450.000 Euro auf nunmehr insgesamt 518.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661214000 Umbau Casinostraße zur Fahrradstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	240.000	350.000	0	0	0	0	352.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	240.000	350.000	0	0	0	0	352.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			240.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-240.000	-350.000	0	0	0	0	-352.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Casinostraße wird in eine Fahrradstraße umgebaut. Neben notwendigen Beschilderungs- und Ummarkierungsarbeiten sind im Bereich Casinostraße/ Friedrich-Ebert-Ring der Kreuzungsbereich nebst Lichtsignalanlage und die Verbeiterung der Mittelinsel am F.-Ebert-Ring erforderlich.

Aufgrund des Submissionsergebnisses erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 250.000 Euro auf nunmehr 352.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661215000 Umgestaltung Buswendeplatz Ortseingang Bisholder								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es wird seitens der Verwaltung zurzeit kein Bedarf für die Maßnahme gesehen. Die KOVEB will die Bushaltestellen im Jahr 2028 umbauen. Die Mittel werden zurückgemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661216000 Ausbau Fußwegeverbindung Horchheimer Höhe - Lahnstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	10.000	200.000	5.000	0	0	215.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	10.000	200.000	5.000	0	0	215.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				15.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-10.000	-200.000	-5.000	0	0	-215.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 15.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Zur Verbesserung der derzeit unbefestigten Fuß- und Radwegeverbindung von der Horchheimer Höhe zum Gewerbegebiet mit Verbrauchermärkten in Lahnstein ist in einer gemeinsamen Maßnahme mit der Stadt Lahnstein ein Wegeausbau mit Beleuchtung aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich. Der Ausbau soll in Asphaltbauweise in 2,5 bis 3,0 m Breite erfolgen. Es werden Rodungsarbeiten notwendig, die bis zum 28.02.2023 abgeschlossen sein müssen. Zwecks zügiger Umsetzung und Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 15.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661217000 Wiederherstellung Emser Straße - Pfaffendorfer Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	20.000	70.000	0	0	0	90.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	20.000	70.000	0	0	0	90.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-20.000	-70.000	0	0	0	-90.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Emser Straße wird durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke massiv belastet und beschädigt. Nach dem Neubau soll diese unter Neuaufteilung der Verkehrsflächen, dem Ausbau der Bushaltestelle „Untere Rampe“, der Änderung des Fußgängerüberweges und der Radverkehrsanlage wiederhergestellt werden. Zunächst erfolgt nur die Planung, erst mit der Planung können Kosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661223000 Erneuerung LSA Hohenzollernstr. / Neverstraße, Verbesserung Geh- und Radweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	35.000	0	0	0	35.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	35.000	0	0	0	35.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	5.000	115.000	0	0	0	120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	5.000	115.000	0	0	0	120.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				115.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-5.000	-80.000	0	0	0	-85.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 115.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund des Alters der Lichtsignalanlage muss diese, wegen drohenden Ausfall, erneuert werden. Im Rahmen der Erneuerung müssen auch Tiefbauarbeiten in der Verkehrsinsel erfolgen, so dass sich das Projekt vergrößert hat. Im Zuge der Maßnahme wird die Verkehrsinsel komplett erneuert, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehre (insbesondere für Fußgänger und Radfahrer) zu erreichen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf nunmehr 120.000 Euro (bisher 50.000 Euro im Projekt Q660003 „Neu- und Ersatzbeschaffung Lichtsignalanlage veranschlagt). Damit ist die Maßnahme nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen als Einzelprojekt abzuwickeln.

Im Rahmen des Förderprogrammes "Digitalisierung kommunaler Verkehrsanlagen" wird die Lichtsignalanlage digitalisiert und es werden Fördergelder generiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663017000 Stützwand Kniebreche								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In Ehrenbreitstein muss der Geländesprung zwischen dem Regenrückhaltebecken Kniebreche und der Anliegerstraße Kniebreche, welcher in Form einer Schwergewichts-Stützwand aus Naturstein ausgebildet ist, gesichert werden. Die bestehende Stützwand weist eine Gesamtlänge von ca. 30 m auf und erreicht eine maximale Höhe von ca. 2,5 m. Es handelt sich um eine flach gegründete Schwergewichtswand aus Naturstein mit einer Läuferschicht aus Ziegel und Betonabdeckung als oberen Wandabschluss. Die Mauer weist Schädigungen in Form von lockeren/ losen Steinen, Gesteinsausbrüchen sowie Ausbauchungen auf.

Infolge der Schädigungen weist die Wand erhebliche Mängel hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit, Standsicherheit und Dauerhaftigkeit auf. Dies hat bereits zu einer Lastbeschränkung auf 30 t in der Anliegerstraße Kniebreche geführt.

Die Maßnahme soll in 2023 baulich umgesetzt werden. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z661001000 Fahrradparkhaus Hauptbahnhof

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5461 - Parkeinrichtungen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	285.400	143.800	0	0	0	429.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	285.400	143.800	0	0	0	429.200
Auszahlungen für Sachanlagen	0	300.000	480.000	150.000	0	0	0	630.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	300.000	480.000	150.000	0	0	0	630.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-300.000	-194.600	-6.200	0	0	0	-200.800

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Am Hauptbahnhof/ Räumlichkeiten der ehem. Postbankfiliale soll ein Fahrradparkhaus hergestellt und ausgestattet werden. Die Maßnahme ist im Rahmen des Förderprogramms „Stadt und Land“ förderfähig.

Nach Eingang des Förderbescheids soll der 1. BA (bauliche Herstellung und Einrichtung eines Fahrradparkhauses ohne Serviceleistungen im mittleren Teil der Räumlichkeiten) zusammen mit dem 2. BA (Nutzbarmachung der vorhandenen Räume im nördlichen Teil, ggf. bedarfsgerechte Erweiterung der Stellflächen für Fahrräder im südlichen Teil) zeitgleich in 2022 ausgeschrieben und vergeben werden. Die Maßnahme soll in 2023 fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher 300.000 Euro auf nunmehr 630.000 Euro, da bisher lediglich die Mittel für den 1. BA veranschlagt waren und nunmehr auch die Umsetzung des 2. BA zeitgleich erfolgen soll.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671016000 Festungsanlage Kaiser Alexander – Parkanlage								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	14.300	0	35.000	0	0	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	14.300	0	35.000	0	0	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-14.300	0	-35.000	0	0	0	0	-600.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es wird ein zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von 35.000 Euro für die Nachrüstung von Festungswegweisungsstelen im Jahr 2022 benötigt. Die investiven Kosten dieser Maßnahme erhöhen sich um 35.000 Euro auf 600.000 Euro.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich somit auf 1.070.000 Euro (investiv = 600.000 Euro und konsumtiv = 470.000 Euro).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671019000 Rheinanlagen Restausbau BA 1 bis 5								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	550.000	700.000	600.000	600.000	600.000	600.000	3.200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	550.000	700.000	600.000	600.000	600.000	600.000	3.200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-550.000	-700.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-3.200.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Instandsetzung der Rheinanlagen ist aus Verkehrssicherungsgründen dringend erforderlich. Dabei sind die aus der Bauzeit der Rheinanlagen (19. Jahrhundert) noch erhaltenen Platanen als wesentlicher und raumgebender Bestandteil zu sichern. Dadurch sind die Bauarbeiten erheblich aufwendiger und kostenintensiver. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses (u. a. derzeitige angespannte Marktlage und Lieferschwierigkeiten von Rohstoffen) und die weitere notwendige spezialfachliche Baubetreuung durch ein Ingenieurbüro, ergibt sich ein Mehrbedarf von 150.000 Euro in 2022.

Des Weiteren sind im konsumtiven Haushalt bei diesem Projekt für den Zeitraum 2022 bis 2028 Mittel in Höhe von 100.000 Euro/Jahr zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich somit auf 3,9 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird bezüglich dem Projekt P671019 Rheinanlagen Restausbau BA 1 bis 5 eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 600.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671021000 Eisbreche - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	30.000	20.000	230.000	0	0	310.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	30.000	20.000	230.000	0	0	310.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-30.000	-20.000	-230.000	0	0	-310.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Planungsverlauf hat sich gezeigt, dass der EB 85 Stadtentwässerung vor der eigentlichen Leinpfadbaumaßnahme ein Bauwerk auf der betroffenen Strecke erneuern bzw. umbauen muss. Dies wird im Laufe des Jahres 2022 vom EB 85 geplant und in 2023 umgesetzt. Im Anschluss daran wird die Maßnahme Eisbreche - Ausbau Leinpfad in 2024 folgen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2022 kommt es bei dem Ansatz 2022 zu einer Mittelverschiebung in Höhe von 170.000 Euro nach 2024. Für die Planung in 2022 werden Mittel in Höhe von 30.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671022000 Stolzenfels - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	55.000	837.000	0	0	0	892.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	55.000	837.000	0	0	0	892.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	40.000	156.200	972.180	0	0	0	1.128.380
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	156.200	972.180	0	0	0	1.128.380
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				972.180	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-40.000	-101.200	-135.180	0	0	0	-236.380

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 972.180 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Leinpfad von der Höhe Königsbacher Brauerei bis nach Stolzenfels befindet sich in einem desolaten Zustand. Große Teile der Strecke sind noch in wassergebundener Bauweise mit vielen Schlaglöchern und Grobschlag. Die asphaltierten Strecken sind allerdings auch dringend sanierungsbedürftig. Der Leinpfad ist im Besitz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Allerdings ist die Unterhaltung der Strecke, wie bei den meisten Leinpfaden im Stadtgebiet, aufgrund der Nutzung als Rad-/Gehweg per Vertrag an die Stadt Koblenz übertragen worden. Der Radweg ist Teil des überregionalen Radwandernetzes Rheinland-Pfalz mit weitreichender Bedeutung. Auch mit Blick auf die Bundesgartenschau 2029 sind die Leinpfade am Rhein aus sachlicher und zeitlicher Sicht dringend instand zu setzen.

Dieses Projekt wird, mit Ausnahme der städtischen aktivierten Eigenleistungen (eigene Ingenieurleistungen), zu 100 % über das Programm "zum Ausbau und der Erweiterung des Radnetzes Deutschland" vom Bund gefördert.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 972.180 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671023000 Pfaffendorf bis Stadtgrenze Lahnstein - Erneuerung Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	42.000	628.000	0	0	0	670.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	42.000	628.000	0	0	0	670.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	117.700	729.850	0	0	0	857.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	117.700	729.850	0	0	0	857.550
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				729.850	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-75.700	-101.850	0	0	0	-187.550

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 729.850 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Leinpfad von Pfaffendorf über Horchheim bis zur Stadtgrenze Lahnstein befindet sich in einem desolaten Zustand. Große Teile der Strecke sind mit vielen Schlaglöchern und Flickstellen übersät. Um die Strecke verkehrssicher zu halten, ist der Unterhaltungsaufwand sehr hoch. Die asphaltierten Strecken sind dringend sanierungsbedürftig. Der Leinpfad ist im Besitz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Allerdings ist die Unterhaltung der Strecke, wie bei den meisten Leinpfaden im Stadtgebiet, aufgrund der Nutzung als Rad-/Gehweg per Vertrag an die Stadt Koblenz übertragen worden. Der Radweg ist Teil des überregionalen Radwandernetzes Rheinland-Pfalz mit weitreichender Bedeutung. Auch mit Blick auf die Bundesgartenschau 2029 sind die Leinpfade am Rhein aus sachlicher und zeitlicher Sicht dringend instand zu setzen.

Dieses Projekt wird, mit Ausnahme der städtischen aktivierten Eigenleistungen (eigene Ingenieurleistungen), zu 100 % über das Programm "zum Ausbau und der Erweiterung des Radnetzes Deutschland" vom Bund gefördert.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 729.850 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671026000 Grillhütte Niederberg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	59.157	0	10.000	0	0	0	0	195.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	59.157	0	10.000	0	0	0	0	195.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-59.157	0	-10.000	0	0	0	0	-195.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Grillhütte Niederberg war wegen fehlender sanitärer Einrichtungen nicht mehr nutzbar. Daher musste ein Sanitärgebäude (Container) errichtet werden. Für die Erschließung der sanitären Anlagen war ein Frischwasseranschluss herzustellen und die Kanalisation anzupassen. Da die Eigentümer der Grundstücke der Leitungsverlegung nicht zugestimmt hatten, wurde zwangsläufig eine geänderte Wasserversorgungsstrasse notwendig, die zu den erhöhten Gesamtkosten in Höhe von 85.000 Euro führte. Im Laufe des Planungs- und Umsetzungsprozesses sind weitere Probleme aufgetreten, die zu Beginn der Maßnahme noch nicht ersichtlich waren und zu einer weiteren Erhöhung der Gesamtkosten von bisher 85.000 Euro auf nunmehr 195.000 Euro führten.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671027000 Auskoffierung Rheinlaache, Schwanenteich und Laubach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	40.000	60.000	0	0	0	120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	40.000	60.000	0	0	0	120.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				60.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-40.000	-60.000	0	0	0	-120.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 60.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2022 kommt es bei dem Ansatz 2022 zu einer Mittelverschiebung in Höhe von 60.000 Euro nach 2023.

Die Auskoffierung der Rheinlaache, des Schwanenteiches und der Laubach ist dringend erforderlich, um die Befahrbarkeit mit Sportbooten aufrecht zu erhalten und dem Schwanenteich wieder Frischwasserzufluss aus dem Laubach dauerhaft zu gewährleisten. Ansonsten droht der Schwanenteich biologisch "umzukippen".

Die Ansätze 2021 (20.000 Euro), 2022 (40.000 Euro) und 2023 (60.000 Euro) beinhalten diesbezüglich nur die Kosten für die Planung, Untersuchung und Vorbereitung. Für die Durchführung der Maßnahme werden nach vorliegen der Kostenberechnung weitere Mittel veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671028000 Stützmauer - Astersteiner Balkon								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0	0	-300.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Stützmauer des Astersteiner Balkons stammt aus den frühen 1940er Jahren und ist dringend sanierungsbedürftig. In 2022 werden alle Mittel für Planungsleistungen benötigt. Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 für weitere Planungsleistungen und Vorarbeiten etatisiert. Für die Durchführung der Maßnahme werden nach vorliegen der Kostenberechnung weitere Mittel veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671029000 Moselweiß Moselufer - Ausbau Rad- und Gehweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	150.000	100.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	100.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-150.000	-100.000	0	0	0	-250.000

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um eine verkehrssichere Anschlusssituation im Stadtgebiet von der Moselbrücke bis zur Peter-Klößner-Straße zu schaffen, plant das Tiefbauamt den stadteinwärts fahrenden Radfahrer mit einem Schutzstreifen auf der Fahrbahn mit zu führen. Für Schutzstreifen in beide Richtungen fehlt allerdings die Gesamtfahrbahnbreite. Daher bleibt für den stadtauswärts fahrenden Radfahrer nur die Lösung in einem gemeinsamen Geh- und Radweg in den Moselgrünanlagen auf der Trasse des vorhandenen Leinpfades. Da der bestehende Leinpfad aber nicht die notwendigen Breiten aufweist, bedarf es einer Verbreiterung des Weges auf 3,50 m, damit gemäß Richtlinien ein gemeinsamer Rad- und Gehweg eingerichtet werden kann. Des Weiteren entspricht der vorhandene Leinpfad, der zurzeit lediglich als Gehweg frei gegeben ist, auch von seiner Oberflächenbeschaffenheit nicht den Anforderungen der Verkehrssicherheit für einen Radweg. Wurzelaufrüche und wechselnde Beläge von Pflaster, Asphalt und wassergebundener Decke in sanierungsbedürftigem Zustand bilden aktuell den Zustand ab. Für eine Verbreiterung der gesamten Wegstrecke ist eine Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamtes notwendig, da der vorhandene Weg bereits in Teilflächen auf deren Grundstücken geführt wird. Die in 2022 eingestellten Mittel in Höhe von 150.000 Euro dienen als Planungsmittel. Der zu planende Abschnitt von der Gülser Moselbrücke bis an den bereits bestehenden Ausbau im Bereich "Kann Beton" im Rauentaler Moselbogen wird rund 3 Mio. Euro in der Baumsetzung kosten. Dies soll über mehrere Jahre in Teilabschnitten geschehen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt. Es wird derzeit noch geprüft, ob es Fördermöglichkeiten für diese Maßnahme gibt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671031000 Konrad-Adenauer-Ufer - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.100	20.400	0	0	0	21.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	1.100	20.400	0	0	0	21.500
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	3.850	20.880	0	0	0	24.730
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	3.850	20.880	0	0	0	24.730
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				20.880	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-2.750	-480	0	0	0	-3.230

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 20.880 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Bereich des Konrad-Adenauer-Ufers (Leinpfad) befindet sich eine gefährliche Engstelle für den Geh- und Radverkehr, weshalb diese um 50 cm verbreitert werden soll. Der Leinpfad ist im Besitz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Allerdings ist die Unterhaltung der Strecke, wie bei den meisten Leinpfaden im Stadtgebiet, aufgrund der Nutzung als Rad-/Gehweg per Vertrag an die Stadt Koblenz übertragen worden. Der Radweg ist Teil des überregionalen Radwandernetzes Rheinland-Pfalz mit weitreichender Bedeutung. Auch mit Blick auf die Bundesgartenschau 2029 sind die Leinpfade am Rhein aus sachlicher und zeitlicher Sicht dringend instand zu setzen.

Dieses Projekt wird, mit Ausnahme der städtischen aktivierten Eigenleistungen (eigene Ingenieurleistungen), zu 100 % über das Programm "zum Ausbau und der Erweiterung des Radnetzes Deutschland" vom Bund gefördert.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 20.880 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

Maßnahme: P671032000 Kesselheim - Ausbau Leinpfad

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2022	Ansatz NEU 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	29.000	433.000	0	0	0	462.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	29.000	433.000	0	0	0	462.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	81.400	503.030	0	0	0	584.430
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	81.400	503.030	0	0	0	584.430
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				503.030	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-52.400	-70.030	0	0	0	-122.430

Verpflichtungsermächtigung 2022 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2022 neu = 503.030 Euro (Kassenwirksamkeit in 2023)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Leinpfad in Kesselheim befindet sich in einem desolaten Zustand. Große Teile der asphaltierten Strecke ist mit vielen Schlaglöchern und Grobschlag versehen und daher dringend sanierungsbedürftig. Der Leinpfad ist im Besitz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Allerdings ist die Unterhaltung der Strecke, wie bei den meisten Leinpfaden im Stadtgebiet, aufgrund der Nutzung als Rad-/Gehweg per Vertrag an die Stadt Koblenz übertragen worden. Der Radweg ist Teil des überregionalen Radwandernetzes Rheinland-Pfalz mit weitreichender Bedeutung. Auch mit Blick auf die Bundesgartenschau 2029 sind die Leinpfade am Rhein aus sachlicher und zeitlicher Sicht dringend instand zu setzen.

Dieses Projekt wird, mit Ausnahme der städtischen aktivierten Eigenleistungen (eigene Ingenieurleistungen), zu 100 % über das Programm "zum Ausbau und der Erweiterung des Radnetzes Deutschland" vom Bund gefördert.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2022 in Höhe von 503.030 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt.

A N L A G E N

gemäß § 1 Absatz 1 GemHVO

Nachtragshaushaltsplan 2022

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne II
(Nachtrag)

der

Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz

Wirtschaftsjahr 2022

	Stadtent- wässerung	Rhein-Mosel- Halle	Kommunaler Servicebetrieb Koblenz	Grünflächen- + Bestattungs- wesen	KGRZ Rechen- zentrum	Summe
Erfolgsplan						
Erträge	24.891.000	7.849.260	40.079.500	17.016.440	10.254.000	100.090.200
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Aufwendungen	21.498.000	7.169.460	39.498.500	16.967.320	9.856.100	94.989.380
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Gewinn / Verlust	3.393.000	679.800	581.000	49.120	397.900	5.100.820
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Vermögensplan						
Einnahmen (Mittelherkunft)	35.117.000	1.621.404	4.347.700	5.538.840	1.760.000	48.384.944
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>1.668.000</i>					<i>1.668.000</i>
Ausgaben (Mittelverwendung)	35.117.000	1.621.404	4.347.700	5.538.840	1.760.000	48.384.944
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>1.668.000</i>					<i>1.668.000</i>
Verpflichtungser- mächtigungen	11.359.000	0	0	0	0	11.359.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>9.000</i>					<i>9.000</i>
Kredite für Investitionen	0	0	0	2.980.000	0	2.980.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	0	5.000.000	2.500.000	2.000.000	500.000	10.000.000
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
nachrichtl. Abschreibungen	7.909.000	899.620	3.259.100	630.000	1.335.000	14.032.720
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Darlehenstilgungen	36.000	1.411.404	335.700	137.800	0	1.920.904
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
Anlagenzugänge	33.561.000	210.000	3.680.000	2.947.828	1.760.000	42.158.828
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>	<i>1.668.000</i>					<i>1.668.000</i>
Zuschuss Kernhaushalt	0	0	0	0	0	0
<i>Änderung +/- (Nachtrag)</i>						0
		Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	

Wirtschaftsplan II 2022

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz



Wirtschaftsplan II 2022

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

1. im Vermögensplan	<u>EURO</u>	
a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um	1.668.000	
und der Gesamtbetrag von bisher	33.449.000	
auf nunmehr	35.117.000	
festgesetzt.		
b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um	1.668.000	
und der Gesamtbetrag von bisher	33.449.000	
auf nunmehr	35.117.000	
festgesetzt.		
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		
in Höhe von bisher	11.350.000	
erhöht um	9.000	
auf nunmehr	11.359.000	
festgesetzt.		
Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassen-		
wirksamkeit wie folgt:		
	2023	11.009.000
	2024	350.000
	2025	0

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2022, 1. Nachtrag

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung wird seit dem 01. Januar 1996 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Die Betriebssatzung wurde am 14. Dezember 1995 vom Stadtrat beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 10. April 2014. Die neue Betriebssatzung trat zum 16. Mai 2014 in Kraft. Das Stammkapital beträgt 26.000.000 €.

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sammlung, Ableitung, Reinigung des auf den Grundstücken in der Stadt Koblenz anfallenden Abwassers sowie das Einsammeln, Abfahren und Beseitigen des Schlammes aus Kleinkläranlagen und Gruben.

Neben der Betriebssatzung gelten für den Eigenbetrieb folgende Satzungen:

- Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, den Anschluss der Grundstücke an die städtischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und über die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in Gruben angesammelten Abwassers.

- Abwassersatzung - vom 18. November 2004, in Kraft seit dem 01. Januar 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

- Satzung über die Erhebung von Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse vom 19. Dezember 1995

Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14. Dezember 1995 beschlossen und ist am 01. Januar 1996 in Kraft getreten, in der jeweils gültigen Fassung.

Satzung über die Erhebung von Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abwälzung der Abwasserabgabe

- Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - vom 21. Dezember 1992, in Kraft seit dem 01. Januar 1993, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

2.1.1 Zweckvereinbarungen

Zwischen der Stadt Koblenz und zwei Verbandsgemeinden bestehen folgende Zweckvereinbarungen:

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhens vom 30. Mai 1985 in der Fassung vom 13.08.2009.

Diese Vereinbarung beinhaltet den Anschluss des Stadtteils Stolzenfels an das Gruppenklärwerk Rhens - Brey - Spay.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 13. August 2009.

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Vallendar vom 30. November 1987, mit Ergänzung der Zweckvereinbarung zum 18. Dezember 1992.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2022, 1. Nachtrag

Die Stadt Koblenz ist berechtigt hiernach bestimmte Abwassermengen in die Anlagen der Verbandsgemeinde Vallendar einschließlich der Kläranlage einzuleiten.

- Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und der Verbandsgemeinde Vallendar über die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Vallendar in die Kläranlage der Stadt Koblenz vom 05.02.1999.

Gegenstand der Zweckvereinbarung ist die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde in die Kläranlage der Stadt Koblenz sowie die Behandlung dieser Abwässer in der Kläranlage der Stadt. Die Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde beinhalten auch die auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde geleiteten Abwässer aus den Stadtteilen Arenberg / Immendorf und Teilen der Fritschkaserne.

- Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 10. April 2002, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1.2 Verträge

- Vertrag über die gegenseitige Abnahme von Abwasser mit der Stadt Lahnstein vom 01. Januar 1994
- Vertrag über die Verwertung des vom Klärwerkbetriebes erzeugten Klärschlammes und dessen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft vom 31. März 1995
- Vertrag zur Übernahme von im Stadtgebiet Koblenz anfallendem Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Untermosel vom 21. November 2001.

Außerdem bestehen eine Vielzahl von sonstigen Verträgen mit Versorgungsträgern und Firmen für Service und Wartung, die nicht gesondert aufgeführt werden.

2.1.3 Sondereinleiterverträge

Sondereinleiterverträge bestehen mit zwei gewerblichen Betrieben und einem Zweckverband.

3. Überblick über die Wirtschaftslage des Eigenbetriebes

3.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden:

€

Erträge in Höhe von	24.891.000
Aufwendungen in Höhe von	21.498.000
Jahresgewinn in Höhe von	3.393.000

veranschlagt.

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 3.393.000 beinhaltet nicht den maximal möglichen Mindestgewinn auf der Grundlage der Verzinsung des tatsächlichen Eigenkapitals, liegt aber über der Mindestkalkulation auf der Grundlage der Verzinsung des Restbuchwertes des Anlagevermögens mit 1,6 %.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2022, 1. Nachtrag

3.2 Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige Kanalisierung bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde. Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für die Fortführung der bereits in 2021 bzw. in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Sanierung, der Kanalnetzoptimierung. Durch die Umsetzung der Modernisierung und Sanierung der Kläranlage ist ein erhöhter Mittelbedarf notwendig.

	€
Zusammenfassend festgesetzt wurde	
im Vermögensplan in der Mittelherkunft und	
Mittelverwendung ein Volumen in Höhe von	35.117.000
Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen	
Anlagenzugang in Höhe von	33.561.000
Hiervon entfallen	
auf Anlagen im Bau (Kanalbaumaßnahmen etc.)	29.687.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränderung + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränderung + / - 2022 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	3.000	3.000	0			
2. Abschreibungen	7.909.000	7.909.000	0			
3. Jahresgewinn	3.393.000	3.393.000	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	350.000	350.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse						
a) Beiträge Hausanschlüsse	400.000	400.000	0			
b) Investitionskostenanteil Straße	1.400.000	1.400.000	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	19.994.000	21.662.000	1.668.000			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	33.449.000	35.117.000	1.668.000			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	55.000	105.000	50.000	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	20.000	20.000	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	75.000	125.000	50.000	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	215.000	460.000	245.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen						
a) Abwasserreinigungsanlagen	230.000	432.000	202.000	0	0	0
b) Abwassersammlungsanlagen	3.250.000	2.340.000	-910.000	0	0	0
c) BHKW/Stromerzeugung	50.000	50.000	0	0	900.000	900.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränderung + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränderung + / - 2022 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
a) Fuhrpark	30.000	229.000	199.000	0	0	0
b) Geschäftsausstattung	161.000	237.000	76.000	0	0	0
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	27.881.000	29.687.000	1.806.000	11.350.000	10.459.000	-891.000
Summe Sachanlagen	31.817.000	33.435.000	1.618.000	11.350.000	11.359.000	9.000
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	31.893.000	33.561.000	1.668.000	11.350.000	11.359.000	9.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	0	0	0			
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	354.000	354.000	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.166.000	1.166.000	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.556.000	1.556.000	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	33.449.000	35.117.000	1.668.000	11.350.000	11.359.000	9.000
VE insgesamt:				11.350.000	11.359.000	
davon kassenwirksam:						
2023				9.350.000	11.009.000	
2024				2.000.000	350.000	
2025				0	0	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2022 / €	Mittelüber- tragung 2021 / €	Ansatz alt gesamt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränd. Ansatz + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränd. VE + / - 2022 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.								
0030100	EDV Software Klärwerk	50.000	30.000	80.000	100.000	20.000	0	0	0
0030300	Durchleitungsrechte	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0
	Summe	55.000	30.000	85.000	105.000	20.000	0	0	0
	2. Baukostenzuschüsse								
0044200	Baukostenzuschuss Rhens	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
	Summe	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	75.000	30.000	105.000	125.000	20.000	0	0	0
	II. Sachanlagen								
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte m.Betriebs- u. andere Bauten								
0061301	Grundstücke Abwassersammlung	30.000	0	30.000	0	-30.000	0	0	0
0061401	Grundstücke Abwasserreinigung	50.000	10.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0061402	Bauten Abwasserreinigung	50.000	50.000	100.000	100.000	0	0	0	0
0061403	Außenanlagen Abwasserreinigung	15.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0
0061503	Außenanlagen Regenbauwerke	0	10.000	10.000	15.000	5.000	0	0	0
0061601	Grund und Boden Pumpwerke	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	0	0
0061603	Außenanlagen Pumpwerke	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0061702	Bauten Sonst. Gebäude/Garagenhalle	50.000	91.000	141.000	250.000	109.000	0	0	0
	Summe	215.000	181.000	396.000	460.000	64.000	0	0	0
	5. Infrastrukturvermögen								
	5. a) Abwasserreinigungsanlagen								
0070100	Hydraulik	50.000	45.000	95.000	95.000	0	0	0	0
0070200	Biologie	50.000	40.000	90.000	90.000	0	0	0	0
0070401	Schlammbehandlung (Faulbehälter, Rohschlammkeller)	5.000	42.000	47.000	47.000	0	0	0	0
0070402	Schlammmentwässerung	50.000	10.000	60.000	110.000	50.000	0	0	0
0070404	Schlammverwertung (Trockner, Vergaser)	65.000	15.000	80.000	80.000	0	0	0	0
0070700	Sonstige Anlagenteile Klärwerk	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0	0
	Summe	230.000	152.000	382.000	432.000	50.000	0	0	0
	5. b) Abwassersammlungsanlagen								
0071102	Düker	150.000	0	150.000	100.000	-50.000	0	0	0
0071200	Regenbauwerke	10.000	150.000	160.000	100.000	-60.000	0	0	0
0071301	Pumpwerke Regenwasser	15.000	10.000	25.000	30.000	5.000	0	0	0
0071302	Pumpwerke Schmutzwasser	50.000	10.000	60.000	50.000	-10.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2022 / €	Mittelüber- tragung 2021 / €	Ansatz alt gesamt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränd. Ansatz + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränd. VE + / - 2022 / €
0071303	Pumpwerke Mischwasser	50.000	95.000	145.000	50.000	-95.000	0	0	0
0071501	Hausanschlüsse Regenwasser	100.000	0	100.000	150.000	50.000	0	0	0
0071502	Hausanschlüsse Schmutzwasser	180.000	0	180.000	100.000	-80.000	0	0	0
0071503	Hausanschlüsse Mischwasser	320.000	0	320.000	250.000	-70.000	0	0	0
0071511	Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0	0
0071512	Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	500.000	0	500.000	250.000	-250.000	0	0	0
0071513	Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	1.200.000	0	1.200.000	700.000	-500.000	0	0	0
0071600	Messeinrichtungen	175.000	4.000	179.000	60.000	-119.000	0	0	0
	Summe	3.250.000	269.000	3.519.000	2.340.000	-1.179.000	0	0	0
0070800	5. c) Nebenanlagen Blockheizkraftwerk u. Stromerzeugung	50.000	0	50.000	50.000	0	0	900.000	900.000
	Summe	50.000	0	50.000	50.000	0	0	900.000	900.000
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung 7. a) Fuhrpark								
0073101	PKW	5.000	99.000	104.000	104.000	0	0	0	0
0073103	Spezialfahrzeuge	0	7.000	7.000	0	-7.000	0	0	0
0073104	Sonst. Transportmittel	5.000	20.000	25.000	25.000	0	0	0	0
0073105	Sonderzubehör Fahrzeuge	20.000	95.000	115.000	100.000	-15.000	0	0	0
	Summe	30.000	221.000	251.000	229.000	-22.000	0	0	0
	7. b) Geschäftsausstattung								
0073200	Laboraausstattung	5.000	5.000	10.000	5.000	-5.000	0	0	0
0073300	EDV Hardware Klärwerk	20.000	8.000	28.000	28.000	0	0	0	0
0073400	Werkzeuge/Geräte	65.000	34.000	99.000	65.000	-34.000	0	0	0
0073450	Arbeitssicherheit	0	0	0	15.000	15.000	0	0	0
0073500	Funk u. Fernmeldegeräte	6.000	4.000	10.000	40.000	30.000	0	0	0
0073700	Büroeinrichtungen u. Geräte	10.000	19.000	29.000	29.000	0	0	0	0
0073710	EDV Hardware kaufm. u. techn. Verwaltung	15.000	4.000	19.000	15.000	-4.000	0	0	0
0073800	GWG Betriebsausstattung	25.000	11.000	36.000	25.000	-11.000	0	0	0
0073900	GWG Verwaltungsausstattung	15.000	2.000	17.000	15.000	-2.000	0	0	0
	Summe	161.000	87.000	248.000	237.000	-11.000	0	0	0
	8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau								
0085001	Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	400.000	250.000	650.000	500.000	-150.000	0	0	0
0085009	Niederschlagsmessnetz	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085012	Planung von Kanalbaumaßnahmen	100.000	49.000	149.000	50.000	-99.000	0	50.000	50.000
0085015	Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	50.000	25.000	75.000	25.000	-50.000	0	25.000	25.000
0085044	Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke	150.000	0	150.000	50.000	-100.000	150.000	250.000	100.000
0085045	Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	600.000	0	600.000	150.000	-450.000	0	0	0
0085046	Kanalsanierung Roonstraße	0	12.000	12.000	12.000	0	0	25.000	25.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2022 / €	Mittelüber- tragung 2021 / €	Ansatz alt gesamt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränd. Ansatz + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränd. VE + / - 2022 / €
0085073	Kanalsanierung Casinostraße	135.000	0	135.000	135.000	0	0	25.000	25.000
0085114	Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße	260.000	19.000	279.000	180.000	-99.000	0	0	0
0085135	Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	120.000	0	120.000	120.000	0	300.000	300.000	0
0085142	Kanalerneuerung Moselweißer Straße	0	29.000	29.000	0	-29.000	0	0	0
0085143	Kanalsanierung Lorenz-Kellner-Straße	188.000	19.000	207.000	150.000	-57.000	0	0	0
0085144	Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße - Beatusstraße (Betriebsweg)	250.000	0	250.000	700.000	450.000	0	0	0
0085145	Kanalerneuerung Peter-Friedhofen-Straße	0	33.000	33.000	85.000	52.000	0	0	0
0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	0	44.000	44.000	44.000	0	0	150.000	150.000
0085147	Kanalerneuerung Behringstraße	80.000	0	80.000	50.000	-30.000	350.000	0	-350.000
0085148	Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	170.000	0	170.000	0	-170.000	0	170.000	170.000
0085161	Erneuerung SW-Kanal B49-Moselweiß	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000
0085168	Kanalsanierung Karthäuserhofweg	0	4.000	4.000	4.000	0	0	26.000	26.000
0085169	Kanalerneuerung Tannenweg	0	7.000	7.000	50.000	43.000	0	0	0
0085170	Kanalerneuerung Drosselgang	70.000	111.000	181.000	220.000	39.000	0	0	0
0085172	Kanalerneuerung Finkenherd	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0
0085175	Kanalerneuerung Görtzstraße	0	24.000	24.000	24.000	0	0	26.000	26.000
0085191	Kanalsanierung Alexanderstraße	0	12.000	12.000	0	-12.000	0	25.000	25.000
0085207	Sanierung Regenüberlauf Mayener Straße	0	74.000	74.000	74.000	0	0	0	0
0085208	Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	0	170.000	170.000	170.000	0	0	0	0
0085212	Kanalsanierung Paulstraße	80.000	18.000	98.000	18.000	-80.000	0	80.000	80.000
0085213	Beckenüberlauf Andernacher Straße	60.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0
0085214	Stauraumkanal Andernacher Straße	2.000.000	582.000	2.582.000	1.582.000	-1.000.000	0	1.000.000	1.000.000
0085215	Auslaufbauwerk PW Schartwiesenweg	5.000	50.000	55.000	50.000	-5.000	0	0	0
0085216	Kanalerneuerung Gartenstraße	230.000	75.000	305.000	305.000	0	0	0	0
0085217	Kanalisation Rosenquartier	235.000	700.000	935.000	935.000	0	0	0	0
0085219	Kanalerneuerung/ -sanierung Brenderweg	0	50.000	50.000	0	-50.000	0	50.000	50.000
0085220	Kanalerneuerung/ -sanierung Bodelschwinghstraße	600.000	549.000	1.149.000	1.149.000	0	0	250.000	250.000
0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	0	20.000	20.000	20.000	0	0	50.000	50.000
0085238	Kanalerneuerung Im Kreutzchen	0	19.000	19.000	19.000	0	0	21.000	21.000
0085240	Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	200.000	0	200.000	200.000	0	0	0	0
0085251	Kanalisation Fritz-Ludwig-Straße	0	59.000	59.000	59.000	0	0	41.000	41.000
0085263	Kanalsanierung Am Mainzer Tor	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
0085414	Kanalerneuerung Bubenheimer Weg	0	399.000	399.000	399.000	0	0	0	0
0085415	Erschließung Baugebiet Pollenfeld Bauplan Nr. 56	0	72.000	72.000	72.000	0	0	0	0
0085423	Kanalerneuerung Am Herrenweiher	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	1.000.000	26.000	1.026.000	0	-1.026.000	900.000	1.000.000	100.000
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	400.000	29.000	429.000	70.000	-359.000	300.000	830.000	530.000
0085429	Kanalerneuerung Lambertstraße	215.000	22.000	237.000	300.000	63.000	0	0	0
0085431	Kanalisation St.-Sebastianer-Straße	720.000	0	720.000	800.000	80.000	0	0	0
0085448	Kanalerneuerung Aachener Straße/Regenrückhaltebecken Zilzemühl	0	50.000	50.000	50.000	0	0	46.000	46.000
0085458	Kanalisation "In der Grünwies" 2.BA	350.000	17.000	367.000	367.000	0	0	183.000	183.000
0085478	Kanalerneuerung Alte Straße	0	225.000	225.000	225.000	0	0	0	0
0085564	Kanalerneuerung/ -sanierung Grafenstraße	25.000	49.000	74.000	50.000	-24.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2022 / €	Mittelüber- tragung 2021 / €	Ansatz alt gesamt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränd. Ansatz + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränd. VE + / - 2022 / €
0085565	Kanalerneuerung/ -sanierung Von-Eyß-Straße	50.000	59.000	109.000	50.000	-59.000	0	0	0
0085566	Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	0	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
0085587	Kanalsanierung Wendelinusstraße	150.000	100.000	250.000	200.000	-50.000	0	0	0
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Str. Kirche	180.000	20.000	200.000	20.000	-180.000	0	0	0
0085589	Umbau Bauwerk Mosel-Leinpfad	0	0	0	0	0	0	70.000	70.000
0085590	Kanalsanierung Seizstraße	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
0085608	Kanalsanierung Grenzstraße	0	41.000	41.000	41.000	0	0	0	0
0085629	Kanalerneuerung Im Schilt	210.000	8.000	218.000	200.000	-18.000	0	150.000	150.000
0085646	Erschließung Festungspark Fritsch-Kaserne	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085647	Kanalsanierung Braungasse	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	640.000	40.000	680.000	40.000	-640.000	0	860.000	860.000
0085656	Erschließung Feuerwache Niederberg	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
0085663	Kanalsanierung Laubach	75.000	0	75.000	25.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085665	Kanalerneuerung/ -sanierung Poststraße	440.000	29.000	469.000	469.000	0	0	231.000	231.000
0085666	Kanalerneuerung Von-Werth-Straße	0	42.000	42.000	90.000	48.000	0	0	0
0085667	Kanalerneuerung/ -sanierung Emil-Schüller-Straße	0	15.000	15.000	0	-15.000	0	0	0
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0
0085669	Kanalerneuerung/ -sanierung Karmeliterstraße	165.000	15.000	180.000	20.000	-160.000	0	0	0
0085670	Kanalerneuerung/ -sanierung Hohenzollernstraße	100.000	0	100.000	0	-100.000	0	100.000	100.000
0085671	Kanalerneuerung Kastorstraße	0	19.000	19.000	19.000	0	0	31.000	31.000
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	0	70.000	70.000	70.000	0	0	0	0
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	105.000	105.000	105.000	0	0	0	0
0085726	Kanalerneuerung Dahlienweg	250.000	103.000	353.000	435.000	82.000	0	0	0
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	60.000	0	60.000	30.000	-30.000	0	30.000	30.000
0085728	Kanalerneuerung Wachtelschlag	0	19.000	19.000	19.000	0	0	21.000	21.000
0085730	Kanalisation Greifenklaustraße	0	50.000	50.000	25.000	-25.000	0	25.000	25.000
0085731	Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße	580.000	0	580.000	0	-580.000	0	1.200.000	1.200.000
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	140.000	20.000	160.000	20.000	-140.000	0	0	0
0085733	Kanalerneuerung/ -sanierung Im Vogelsang	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0085734	Kanalerneuerung/ -sanierung Josef-Görres-Platz	400.000	0	400.000	50.000	-350.000	0	0	0
0085735	Kanalerneuerung/ -sanierung Bundesstraße B 9	0	40.000	40.000	0	-40.000	0	0	0
0085736	B-Plan 330 "An der Königsbach"	750.000	32.000	782.000	782.000	0	650.000	768.000	118.000
0086001	EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"	100.000	3.408.000	3.508.000	2.400.000	-1.108.000	0	0	0
0086102	Pumpwerk Lay	5.000	35.000	40.000	40.000	0	0	0	0
0086104	Pumpwerk Schartwiesenweg	50.000	490.000	540.000	540.000	0	0	0	0
0086109	Betonsanierung Klärwerk	300.000	50.000	350.000	25.000	-325.000	0	0	0
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	0	90.000	90.000	90.000	0	0	0	0
0086113	Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3 (M+E-Technik)	1.500.000	977.000	2.477.000	2.000.000	-477.000	0	0	0
0086114	Erneuerung Labor	2.638.000	462.000	3.100.000	100.000	-3.000.000	0	0	0
0086119	Beschaffung Fahrzeuge 0073103	850.000	0	850.000	1.200.000	350.000	0	0	0
0086121	Überplanung Rheindüker	50.000	217.000	267.000	50.000	-217.000	0	0	0
0086122	Pumpwerk Neuendorf	2.000.000	2.200.000	4.200.000	5.000.000	800.000	0	0	0
0086123	Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	180.000	99.000	279.000	100.000	-179.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2022 / €	Mittelüber- tragung 2021 / €	Ansatz alt gesamt 2022 / €	Ansatz neu 2022 / €	Veränd. Ansatz + / - 2022 / €	VE alt 2022 / €	VE neu 2022 / €	Veränd. VE + / - 2022 / €
0086124	Umbau Sozialgebäude	10.000	9.000	19.000	19.000	0	0	0	0
0086125	Umbau Düker Oberhaupt Metternich	5.000	60.000	65.000	10.000	-55.000	0	0	0
0086126	Einführung Greengate	20.000	8.000	28.000	20.000	-8.000	0	0	0
0086127	Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	4.000.000	444.000	4.444.000	300.000	-4.144.000	6.000.000	0	-6.000.000
0086128	Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	400.000	780.000	1.180.000	1.200.000	20.000	0	0	0
0086130	Anpassung Schlammmentwässerung M+E-Technik	1.300.000	281.000	1.581.000	450.000	-1.131.000	0	0	0
0086131	Brauchwasserbrunnen Klärwerk	100.000	73.000	173.000	50.000	-123.000	0	120.000	120.000
0086133	Lüftung Einlaufgebäude	0	0	0	25.000	25.000	0	0	0
0086134	Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude	150.000	20.000	170.000	0	-170.000	0	0	0
0086135	Optimierung Vergaser	0	0	0	100.000	100.000	0	1.400.000	1.400.000
0086136	Elektrotechnische Erneuerung Maschinenhaus	30.000	0	30.000	0	-30.000	0	0	0
0086137	Pumpwerk Thielenstraße	10.000	150.000	160.000	20.000	-140.000	0	0	0
0086138	Pumpwerk Rothenlänge	10.000	200.000	210.000	20.000	-190.000	0	0	0
0086139	Pumpwerk Kesselheim	10.000	85.000	95.000	15.000	-80.000	0	0	0
0086140	Pumperk August-Horch-Straße	10.000	150.000	160.000	20.000	-140.000	0	0	0
0086141	Umbau Schlammklager	0	750.000	750.000	450.000	-300.000	0	0	0
0086142	Optimierung Trocknung	200.000	200.000	400.000	400.000	0	0	0	0
0086143	Studie Fahrzeughalle/Lager	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0086144	Ertüchtigung Betriebsgebäude	500.000	200.000	700.000	100.000	-600.000	0	0	0
0086145	Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	300.000	0	300.000	300.000	0	2.700.000	0	-2.700.000
0086146	Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3	0	1.375.000	1.375.000	1.400.000	25.000	0	0	0
0086147	Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5	50.000	15.000	65.000	565.000	500.000	0	500.000	500.000
0086148	Neubau Zulaufmessung Klärwerk	100.000	50.000	150.000	150.000	0	0	0	0
0086149	Bestandserfassung Bauwerke	0	0	0	100.000	0	0	0	0
	Summe	27.881.000	17.663.000	45.544.000	29.687.000	-15.957.000	11.350.000	10.459.000	-891.000
	Summe Sachanlagen	31.817.000	18.573.000	50.390.000	33.435.000	-17.055.000	11.350.000	11.359.000	9.000
	III. Finanzanlagen								
	1. Wertpapiere des Anlagevermögens								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. sonstige Ausleihungen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	31.893.000	18.603.000	50.496.000	33.561.000	-17.035.000	11.350.000	11.359.000	9.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2022, 1. Nachtrag

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ausgaben / Mittelverwendung

I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, etc.

0030100 EDV Software Klärwerk

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für Server-Updates und Softwarelizenzen (Acron, Ifix) eingestellt.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

0061301 Grundstücke Abwassersammlung

	€
Ansatz 2022	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000

Zur Zeit werden keine Mittel benötigt.

0061401 Grundstücke Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	10.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Errichtung der Betriebsfläche zwischen Gasbehälter und Fahrzeughalle und die Überprüfung des Dammes vorgesehen.

0061402 Bauten Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für diverse Erneuerungen, insbesondere für einen neuen Laborabzug etatisiert.

0061503 Außenanlagen Regenbauwerke

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	5.000

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen, der Zufahrten und Toranlage benötigt.

0061601 Grund und Boden Pumpwerke

	€
Ansatz 2022	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

Zur Zeit werden keine Mittel benötigt.

0061603 Außenanlagen Pumpwerke

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Für die sukzessive Erneuerung der Einfriedung und Toranlagen werden die Mittel benötigt.

0061702 Bauten, Sonst. Gebäude/Garagenhalle

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	91.000
Ansatz Gesamt	141.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	109.000

Die Mittel, insbesondere aus der Mittelübertragung, werden für die Erneuerung der Fassade und Balkone der Wohnhäuser und die Sanierung einer Wohnung etatisiert. Zudem sollen der Biofilter saniert und Sanitärcontainer beschafft werden.

5. a) Abwasserreinigungsanlagen

0070100 Hydraulik

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	45.000
Ansatz Gesamt	95.000
Ansatz Nachtrag	95.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die geplante Erneuerung der GFK-Abdeckungen und die Betonsanierung benötigt.

0070200 Biologie

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	40.000
Ansatz Gesamt	90.000
Ansatz Nachtrag	90.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für maßnahmenunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen etatisiert.

0070401 Schlammbehandlung

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	42.000
Ansatz Gesamt	47.000
Ansatz Nachtrag	47.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Erneuerung der Industripumpen, Messeinrichtungen und den Umbau des Rohschlammkellers vorgesehen.

0070402 Schlammmentwässerung

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	10.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	110.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die statische Überprüfung des Nacheindickers, die Erneuerung von Rohrleitungen und Pumpen eingestellt.

0070404 Schlammverwertung (Trockner)

	€
Ansatz 2022	65.000
Mittelübertragung 2021	15.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Kauf einer Stickstoffanlage benötigt.

5. b) Abwassersammlungsanlagen

0071102 Düker

	€
Ansatz 2022	150.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Planung der Inspektion von verschiedenen Dükern erforderlich.
Die Ingenieurleistungen müssen ausgeschrieben werden.

0071200 Regenbauwerke

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	150.000
Ansatz Gesamt	160.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-60.000

Die Mittel werden für die Sanierung des RÜB Kammertsweg, für Wirbeljets und Planung von Feststoffrückhaltung eingestellt.

0071301 Pumpwerke Regenwasser

	€
Ansatz 2022	15.000
Mittelübertragung 2021	10.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	5.000

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071302 Pumpwerke Schmutzwasser

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	10.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071303 Pumpwerke Mischwasser

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	95.000
Ansatz Gesamt	145.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-95.000

Die Mittel werden für den Austausch von Maschinen- und Elektrotechnik benötigt.

0071501 Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2022	100.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	50.000

Der Mittelansatz wird für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2022	180.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-80.000

Der Mittelansatz wird für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071503 Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2022	320.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-70.000

Der Mittelansatz wird für die Erstellung von Hausanschlüssen bei Neubaumaßnahmen benötigt.

0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2022	500.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-250.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2022	1.200.000
Ansatz Nachtrag	700.000
Abweichung	-500.000

Die Mittel sind für die Erstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.

0071600 Messeinrichtungen

	€
Ansatz 2022	175.000
Mittelübertragung 2021	4.000
Ansatz Gesamt	179.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-119.000

Die Mittel werden für die Erneuerung von Messgeräten im Labor, der Elektrowerkstatt und des Kanalbetriebes benötigt.

5. c) Nebenanlagen

0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung

	€
VE 2022	0
Ansatz Nachtrag	900.000
Abweichung	900.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Errichtung einer PV-Anlage auf der Belebung 2 und 3 und der Gebläsehalle eingestellt.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

0073101 PKW

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	99.000
Ansatz Gesamt	104.000
Ansatz Nachtrag	104.000
Abweichung	0

Im Bereich des Kanalbetriebes wird ein zusätzlicher Sprinter und ein Schilderanhänger benötigt. Die Mittel im Nachtrag werden für die Beschaffung etatisiert.

0073103 Spezialfahrzeuge

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	7.000
Ansatz Gesamt	7.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-7.000

Die Ausstattung des Fahrzeuges ist abgeschlossen und die restlichen Mittel werden nicht mehr benötigt.

0073104 Sonstige Transportmittel

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Beschaffung einer elektrischen Hubameise benötigt.

0073105 Sonderzubehör Fahrzeuge

	€
Ansatz 2022	20.000
Mittelübertragung 2021	95.000
Ansatz Gesamt	115.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel werden für die Anschaffung von Reinigungsdüsen und -schläuchen und Schachtkameras benötigt.

0073200 Laborausstattung

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	5.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Laborausstattungsgegenständen bestimmt.

0073300 EDV Hardware Klärwerk

	€
Ansatz 2022	20.000
Mittelübertragung 2021	8.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	28.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Beschaffung von neuen Rechnern inkl. Bildschirmen und Tablets für die mobile Anwendung von Greengate eingestellt.

0073400 Werkzeuge und Geräte

	€
Ansatz 2022	65.000
Mittelübertragung 2021	34.000
Ansatz Gesamt	99.000
Ansatz Nachtrag	65.000
Abweichung	-34.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073450 Arbeitssicherheit

	€
Ansatz 2022	0
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	15.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Arbeitsmitteln für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073500 Funk und Fernmeldegeräte

	€
Ansatz 2022	6.000
Mittelübertragung 2021	4.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	30.000

Die Mittel werden für die Anschaffung von neuen Personennotrufgeräten benötigt.

0073700 Büroeinrichtung und Geräte

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	19.000
Ansatz Gesamt	29.000
Ansatz Nachtrag	29.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Beschaffung von Büroeinrichtungen bestimmt, insbesondere für neue Mitarbeiter.

0073710 EDV Hardware kaufmännische und technische Verwaltung

	€
Ansatz 2022	15.000
Mittelübertragung 2021	4.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-4.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Hardware für die kaufmännische und technische Verwaltung vorgesehen.

0073800 GWG Betriebsausstattung

	€
Ansatz 2022	25.000
Mittelübertragung 2021	11.000
Ansatz Gesamt	36.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-11.000

Die Mittel sind zur Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073900 GWG Verwaltungsausstattung

	€
Ansatz 2022	15.000
Mittelübertragung 2021	2.000
Ansatz Gesamt	17.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-2.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die technische und kaufmännische Verwaltung vorgesehen.

8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

0085001 Erneuerung einzelner Kanalhaltungen

	€
Ansatz 2022	400.000
Mittelübertragung 2021	250.000
Ansatz Gesamt	650.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-150.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten/Baugrunduntersuchungen an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt.

0085009 Niederschlagswassernetz

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung eines Niederschlagswassernetzes im Stadtgebiet eingestellt.

0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen

	€
Ansatz 2022	100.000
Mittelübertragung 2021	49.000
Ansatz Gesamt	149.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-99.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten/Baugrunduntersuchungen an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 dient der Fortführung der Planungen in 2023.

0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	25.000
Ansatz Gesamt	75.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-50.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Mittel werden für die Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen an den Regenüberlaufbecken benötigt. Die Planungsarbeiten erfolgen aufgrund der Sanierungsanordnung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 dient der Fortführung der Planungen in 2023.

0085044 Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke

	€
Ansatz 2022	150.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-100.000
VE 2022	150.000
VE Nachtrag	250.000
Abweichung	100.000

Die Mittel für 2022, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 (100.000 €) und 2024 (150.000 €) werden für die Erneuerung der Mischwasserkanäle im Rampenbereich benötigt.

0085045 Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach

	€
Ansatz 2022	600.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-450.000

Die Mittel werden für die Planung benötigt. Der Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes wird erst in 2023 beginnen.

0085046 Kanalsanierung Roonstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	12.000
Ansatz Gesamt	12.000
Ansatz Nachtrag	12.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Prüfung der Umsetzbarkeit der Sanierungsarbeiten benötigt.

0085073 Kanalsanierung Casinostraße

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Fortführung der Sanierungsmaßnahme etatisiert.

0085114 Kanalsanierung Eduard-Müller-Straße

	€
Ansatz 2022	260.000
Mittelübertragung 2021	19.000
Ansatz Gesamt	279.000
Ansatz Nachtrag	180.000
Abweichung	-99.000

Der Ansatz wird für die Schlussrechnung der Maßnahmen in 2022 benötigt.

0085142 Kanalsanierung Moselweißer Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	29.000
Ansatz Gesamt	29.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-29.000

Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte noch im Jahr 2021.

0085143 Kanalsanierung Lorenz-Kellner-Straße

	€
Ansatz 2022	188.000
Mittelübertragung 2021	19.000
Ansatz Gesamt	207.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-57.000

Der Ansatz wird für die Schlussrechnung der Maßnahmen in 2022 benötigt.

0085144 Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße und Beatusstraße (Betriebshof)

	€
Ansatz 2022	250.000
Ansatz Nachtrag	700.000
Abweichung	450.000

Die Mittel in 2022 werden für die Umsetzung des 3. Bauabschnittes benötigt.

0085145 Kanalerneuerung Peter-Friedhofen-Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	33.000
Ansatz Gesamt	33.000
Ansatz Nachtrag	85.000
Abweichung	52.000

Der Ansatz wird für die Schlussrechnung der Maßnahmen in 2022 benötigt.

0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	44.000
Ansatz Gesamt	44.000
Ansatz Nachtrag	44.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Für die Planung der Kanalerneuerung werden die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 benötigt. Die Baudurchführung ist für 2024 geplant.

0085147 Kanalerneuerung Behringstraße

	€
Ansatz 2022	80.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-30.000
VE 2022	350.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-350.000

Die Mittel sind für die Planung der Maßnahme vorgesehen. Die Baudurchführung soll zusammen mit dem Straßenbau in 2023/2024 erfolgen.

0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße

	€
Ansatz 2022	170.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-170.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 ist für die Sanierung des Regenwasserkanals eingestellt. Die Umsetzung erfolgt nach der Fertigstellung des KVP Kurt-Schumacher-Brücke.

0085161 Erneuerung Schmutzwasserkanal B49 Moselweiß

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung und Baudurchführung der Erneuerung im Zuge des Rad-Gehwegausbaues benötigt.

0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	4.000
Ansatz Gesamt	4.000
Ansatz Nachtrag	4.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	26.000
Abweichung	26.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung der Maßnahme benötigt.

0085169 Kanalsanierung Tannenweg

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	7.000
Ansatz Gesamt	7.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	43.000

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung mit Amt 66, der EVM und VWM etatisiert.

0085170 Kanalerneuerung Drosselgang

	€
Ansatz 2022	70.000
Mittelübertragung	111.000
Ansatz Gesamt	181.000
Ansatz Nachtrag	220.000
Abweichung	39.000

Die Mittel werden für die Schlussvermessung und Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085172 Kanalerneuerung Finkenherd

	€
Ansatz 2022	0
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	10.000

Die Mittel werden für die Begleichung der Wiederherstellung der Bordanlage benötigt

0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	24.000
Ansatz Gesamt	24.000
Ansatz Nachtrag	24.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	26.000
Abweichung	26.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung und Bodengutachten der Maßnahme eingestellt.

0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	12.000
Ansatz Gesamt	12.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-12.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Umsetzung kann erst nach Fertigstellung der Treppenanlage durch Amt 66 erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Durchführung etatisiert.

0085207 Sanierung Regenüberlauf Mayener Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	74.000
Ansatz Gesamt	74.000
Ansatz Nachtrag	74.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Schlussabrechnung mit Amt 66 steht noch aus.

0085208 Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	170.000
Ansatz gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	170.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Verrechnung mit Amt 66 und dem Land Rheinland-Pfalz eingestellt.

0085212 Kanalsanierung Paulstraße

	€
Ansatz 2022	80.000
Mittelübertragung 2021	18.000
Ansatz gesamt	98.000
Ansatz Nachtrag	18.000
Abweichung	-80.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	80.000
Abweichung	80.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für den Anschluss an die Gartenstraße und die Erneuerung des Kanals benötigt.

0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße

	€
Ansatz 2022	2.000.000
Mittelübertragung 2021	582.000
Ansatz Gesamt	2.582.000
Ansatz Nachtrag	1.582.000
Abweichung	-1.000.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	1.000.000
Abweichung	1.000.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Fortführung der Maßnahme etatisiert.

0085215 Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	55.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-5.000

Aufgrund von neuen Erkenntnissen werden die Mittel für eine Umplanung erforderlich.

0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße

	€
Ansatz 2022	230.000
Mittelübertragung 2021	75.000
Ansatz Gesamt	305.000
Ansatz Nachtrag	305.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085217 Kanalisierung Rosenquartier

	€
Ansatz 2022	235.000
Mittelübertragung 2021	700.000
Ansatz Gesamt	935.000
Ansatz Nachtrag	935.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Abrechnung mit dem Erschließungsträger benötigt.

0085219 Kanalerneuerung/-sanierung Brenderweg

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	50.000
VE Abweichung	50.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Bedarfsplanung etatisiert.

0085220 Kanalerneuerung/-sanierung Bodelschwinghstraße

	€
Ansatz 2022	600.000
Mittelübertragung 2021	549.000
Ansatz Gesamt	1.149.000
Ansatz Nachtrag	1.149.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	250.000
VE Abweichung	250.000

Die Mittel werden für die Umsetzung des 1. Bauabschnittes (offene Erneuerung) benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 dient der Durchführung des 2. Bauabschnittes (Linermaßnahme).

0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planungen benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Umsetzung der Erneuerung etatisiert.

0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	19.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	19.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	21.000
Abweichung	21.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planungen benötigt.

0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	59.000
Ansatz Gesamt	59.000
Ansatz Nachtrag	59.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	41.000
Abweichung	41.000

Die Mittel werden für die Planung eines Schmutzwasserkanals in der Fritz-Ludwig-Straße benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung des Neubaus des Schmutzwasserpumpwerkes eingestellt.

0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	0

Die Mittel dienen der Planung der Sanierung des Mischwasserkanals (Eiprofil) von der Rizzastraße bis zur Julius-Wegeler-Straße. Die Maßnahme verschiebt sich auf spätere Jahre.

0085414 Kanalerneuerung Bubenheimer Weg

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	399.000
Ansatz Gesamt	399.000
Ansatz Nachtrag	399.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme etatisiert.

0085415 Entw.Erschließung Pollenfeld

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	72.000
Ansatz Gesamt	72.000
Ansatz Nachtrag	72.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme etatisiert.

0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung der Erneuerung benötigt.

0085427 Erschließung Bubenheimer Berg

	€
Ansatz 2022	1.000.000
Mittelübertragung 2021	26.000
Ansatz Gesamt	1.026.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-1.026.000
VE 2022	900.000
VE Nachtrag	1.000.000
Abweichung	100.000

Die Maßnahme wird von der Wirtschaftsförderung vorfinanziert. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 (900.000 €) und in 2024 (100.000 €) wird für die Abrechnung benötigt.

0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße

	€
Ansatz 2022	400.000
Mittelübertragung 2021	29.000
Ansatz Gesamt	429.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-359.000

	€
VE 2022	300.000
VE Nachtrag	830.000
Abweichung	530.000

Die Mittel in 2022 dienen der Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 (730.000 €) und 2024 (100.000 €) wird für die Baudurchführung benötigt.

0085429 Kanalerneuerung Lambertstraße

	€
Ansatz 2022	215.000
Mittelübertragung 2021	22.000
Ansatz Gesamt	237.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	63.000

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme eingestellt.

0085431 Kanalisierung St.-Sebastianer-Straße

	€
Ansatz 2022	720.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	80.000

Die Mittel werden für die Umsetzung des 1. Bauabschnittes benötigt.

0085448 Kanalerneuerung Aachener Straße/ Regenrückhaltebecken Zilzemühle

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	46.000
Abweichung	46.000

Die Mittel werden für die Rückerstattung der Baukosten an das Amt 66 benötigt.

0085458 Kanalsanierung "In der Grünwies" 2.BA

	€
Ansatz 2022	350.000
Mittelübertragung 2021	17.000
Ansatz Gesamt	367.000
Ansatz Nachtrag	367.000
Abweichung	0

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	183.000
Abweichung	183.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung und die Durchführung der Erschließung etatisiert.

0085478 Kanalerneuerung Alte Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	225.000
Ansatz Gesamt	225.000
Ansatz Nachtrag	225.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme eingestellt.

0085564 Kanalerneuerung/-sanierung Grafenstraße

	€
Ansatz 2022	25.000
Mittelübertragung 2021	49.000
Ansatz Gesamt	74.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-24.000

Die Mittel werden für die Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt.

0085565 Kanalerneuerung/-sanierung Von-Eyß-Straße

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	59.000
Ansatz Gesamt	109.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-59.000

Die Mittel werden für die Schlussabwicklung der Maßnahme benötigt.

0085566 Kanalerneuerung Heddesdorfstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	30.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	0

Für die Planung der Erneuerung des Mischwasserkanals werden die Mittel etatisiert.

0085587 Kanalsanierung Wendelinusstraße

	€
Ansatz 2022	150.000
Mittelübertragung 2021	100.000
Ansatz Gesamt	250.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-50.000

Für die Umsetzung der Kanalsanierung in der Wendelinusstraße werden die Mittel etatisiert.

0085588 Außerbetriebnahme Mischwasserkanal Emser Straße (Kirche)

	€
Ansatz 2022	180.000
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-180.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt. Die Umsetzung soll in 2023 erfolgen.

0085589 Umbau Bauwerk Mosel-Leinpfad

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	70.000
Abweichung	70.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung und Baudurchführung der Maßnahme eingestellt.

0085590 Kanalsanierung Seizstraße

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	80.000
Abweichung	80.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung und Baudurchführung der Sanierung eingestellt.

0085608 Kanalsanierung Grenzstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	41.000
Ansatz Gesamt	41.000
Ansatz Nachtrag	41.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt.

0085629 Kanalerneuerung Im Schilt

	€
Ansatz 2022	210.000
Mittelübertragung 2021	8.000
Ansatz Gesamt	218.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-18.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Baudurchführung der Maßnahme benötigt.

0085647 Kanalsanierung Braungasse

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	10.000
Abweichung	10.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung der Sanierung etatisiert.

0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"

	€
Ansatz 2022	640.000
Mittelübertragung 2021	40.000
Ansatz Gesamt	680.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	-640.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	860.000
Abweichung	860.000

Die Mittel in 2022 dienen der Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Baudurchführung benötigt.

0085656 Erschließung Feuerwache Niederberg

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	5.000
Ansatz Gesamt	5.000
Ansatz Nachtrag	5.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Anpassungsarbeiten der Schachtabdeckungen eingestellt.

0085663 Kanalsanierung Laubach

	€
Ansatz 2022	75.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-50.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Baudurchführung der Maßnahme benötigt.

0085665 Kanalerneuerung Poststraße

	€
Ansatz 2022	440.000
Mittelübertragung 2021	29.000
Ansatz Gesamt	469.000
Ansatz Nachtrag	469.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	231.000
Abweichung	231.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Baudurchführung der Maßnahme etatisiert.

0085666 Kanalerneuerung Von-Werth-Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	42.000
Ansatz Gesamt	42.000
Ansatz Nachtrag	90.000
Abweichung	48.000

Der Mittelansatz wird für die Schlussabwicklung eingestellt.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-15.000

Da die Baumaßnahme sich auf das Jahr 2024 verschiebt, werden die Planungsmittel erst in 2023 benötigt.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

	€
Ansatz 2022	165.000
Mittelübertragung 2021	15.000
Ansatz Gesamt	180.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-160.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt. Der Baubeginn verschiebt sich.

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

	€
Ansatz 2022	100.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-100.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Planung etatisiert.

0085671 Kanalerneuerung Kastorstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	19.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	19.000
Abweichung	0
	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	31.000
Abweichung	31.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung eingestellt.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	70.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung des 1. Bauabschnittes eingestellt.

0085723 Kanalumbindung Am Hüttenberg

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	105.000
Ansatz Gesamt	105.000
Ansatz Nachtrag	105.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den Rückbau der noch bestehenden Anlage nach erfolgter Umbindung etatisiert.

0085726 Kanalerneuerung Dahlienweg

	€
Ansatz 2022	250.000
Mittelübertragung 2021	103.000
Ansatz Gesamt	353.000
Ansatz Nachtrag	435.000
Abweichung	82.000

Der Mittelansatz wird für die Schlussabwicklung der Maßnahme benötigt.

0085727 Kanalsanierung Bergstraße

	€
Ansatz 2022	60.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-30.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung eingestellt.

0085728 Kanalerneuerung Wachtelschlag

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	19.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	19.000
Abweichung	0
VE 2022	0
VE Nachtrag	21.000
Abweichung	21.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung benötigt.

0085730 Kanalisierung Greifenklausstraße

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-25.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 werden für die Planung im Anschluss an die Umsetzung der Bergstraße etatisiert.

0085731 Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße

	€
Ansatz 2022	580.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-580.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	1.200.000
Abweichung	1.200.000

Die Vergabe der Maßnahme erfolgt im November 2022. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für die Baudurchführung der Erneuerung benötigt. Aufgrund der sehr engen Bebauung und vielen Leitungskreuzungen wird mit erheblichen Mehrkosten gerechnet.

0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße

	€
Ansatz 2022	140.000
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	160.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-140.000

Die Mittel werden für die Planung der Renovierung benötigt.

0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme eingestellt.

0085734 Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz

	€
Ansatz 2022	400.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-350.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt. Die Baudurchführung soll erst in 2024 erfolgen.

0085735 Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstraße B9

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	40.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-40.000

Die Maßnahme verschiebt sich aufgrund der Verschiebung im Deckenprogramm des Tiefbauamtes.

0085736 Bebauungsplan 330 An der Königsbach

	€
Ansatz 2022	750.000
Mittelübertragung 2021	32.000
Ansatz Gesamt	782.000
Ansatz Nachtrag	782.000
Abweichung	0
VE 2022	650.000
VE Nachtrag	768.000
Abweichung	118.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 dienen der Planung und Baudurchführung der äußeren Erschließung.

0086001 EU-Projekt "Sus Treat Life Plus"

	€
Ansatz 2022	100.000
Mittelübertragung 2021	3.408.000
Ansatz Gesamt	3.508.000
Ansatz Nachtrag	2.400.000
Abweichung	-1.108.000

Die restlichen Mittel werden für die Begleichung von noch ausstehenden Schlussrechnungen benötigt. Die Abweichung resultiert aus einer Teilschlussrechnung die noch in 2021 abgerechnet wurde.

0086102 Pumpwerk Lay

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	35.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Gestaltung der Außenanlage benötigt.

0086104 Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	490.000
Ansatz Gesamt	540.000
Ansatz Nachtrag	540.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Fortführung der Erneuerung der Maschinen- und Elektrotechnik etatisiert.

0086109 Betonsanierung Klärwerk

	€
Ansatz 2022	300.000
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	-325.000

Die Betonsanierung der Vorklärbecken verschiebt sich auf einen späteren Zeitpunkt. Die restlichen Mittel werden für die Sanierung der Schlamm bunkerhalle und des Biofilters benötigt.

0086110 Pumpwerk Ehrenbreitstein

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	90.000
Ansatz Gesamt	90.000
Ansatz Nachtrag	90.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Ausschreibungen sowie die Bestellungen für den Systemtrenner und die Druckerhöhungsanlage benötigt.

0086113 Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2+3 M+E-Technik (Sewco)

	€
Ansatz 2022	1.500.000
Mittelübertragung 2021	977.000
Ansatz Gesamt	2.477.000
Ansatz Nachtrag	2.000.000
Abweichung	-477.000

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2022 und 2023.

0086114 Erneuerung Labor

	€
Ansatz 2022	2.638.000
Mittelübertragung 2021	462.000
Ansatz Gesamt	3.100.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-3.000.000

Die Mittel werden für die Planung durch das ZGM für das neue Labors, inkl. neuer Büroräume über dem Labor benötigt. Die Baudurchführung soll in 2024 erfolgen.

0086119 Beschaffung Fahrzeuge

	€
Ansatz 2022	850.000
Ansatz Nachtrag	1.200.000
Abweichung	350.000

Die Mittel im Nachtrag werden für ein neues Muffendruckfahrzeug und ein neues Saugfahrzeug etatisiert.

0086121 Überplanung Rheindüker

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	217.000
Ansatz Gesamt	267.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-217.000

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel auf spätere Jahre verschoben.

0086122 Pumpwerk Neuendorf

	€
Ansatz 2022	2.000.000
Mittelübertragung 2021	2.200.000
Ansatz Gesamt	4.200.000
Ansatz Nachtrag	5.000.000
Abweichung	800.000

Die Mittel, zuzüglich einer Kostensteigerung wegen der Bauverzögerung, werden für Fortführung der Maßnahme benötigt.

0086123 Erweiterung Hard- und Software

	€
Ansatz 2022	180.000
Mittelübertragung 2021	99.000
Ansatz Gesamt	279.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-179.000

Die Mittel werden für die Redundanz der Speicherprogrammierbaren Steuerung 10.0, sowie für einen neuen Server benötigt.

0086124 Umbau Sozialgebäude

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	9.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	19.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Schaffung von Büroräumen im Sozialgebäude eingestellt.

0086125 Umbau Düker Oberhaupt Metternich

	€
Ansatz 2022	5.000
Mittelübertragung 2021	60.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-55.000

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel auf spätere Jahre verschoben.

0086126 Einführung Greengate

	€
Ansatz 2022	20.000
Mittelübertragung 2021	8.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-8.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Softwareeinführung etatisiert.

0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 + Nachklärbecken 6 (Kopf)

	€
Ansatz 2022	4.000.000
Mittelübertragung 2021	444.000
Ansatz Gesamt	4.444.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-4.144.000
VE 2022	6.000.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-6.000.000

Die Maßnahme befindet sich in der Planung. Hierfür werden die Mittel benötigt. Die Baudurchführung soll in den Jahren 2024 und 2025 erfolgen. Die Mittel werden dann entsprechend neu angemeldet.

0086128 Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz

	€
Ansatz 2022	400.000
Mittelübertragung 2021	780.000
Ansatz Gesamt	1.180.000
Ansatz Nachtrag	1.200.000
Abweichung	20.000

Die Mittel werden für die Planung und die Erneuerung der Ausschreibung des Prozessleitsystems benötigt.

0086130 Anpassung Schlammmentwässerung (Maschinen- und Elektrotechnik)

	€
Ansatz 2022	1.300.000
Mittelübertragung 2021	281.000
Ansatz Gesamt	1.581.000
Ansatz Nachtrag	450.000
Abweichung	-1.131.000

Die Mittel werden für die Planung benötigt. Die Umsetzung kann aufgrund Lieferschwierigkeiten erst in 2023 erfolgen. Hierfür werden die Mittel im Wirtschaftsplan 2023 neu angemeldet.

0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk

	€
Ansatz 2022	100.000
Mittelübertragung 2021	73.000
Ansatz Gesamt	173.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-123.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	120.000
Abweichung	120.000

Die Genehmigung steht noch aus. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 wird für den Bau des Brunnenhauses etatisiert.

0086133 Lüftung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2022	0
Ansatz Nachtrag	25.000
Abweichung	25.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme benötigt.

0086134 Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2022	150.000
Mittelübertragung 2021	20.000
Ansatz Gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-170.000

Die Baudurchführung der Maßnahme verschiebt sich auf das Jahr 2023.

0086135 Optimierung Vergaser

	€
Ansatz 2022	0
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

	€
VE 2022	0
VE Nachtrag	1.400.000
Abweichung	1.400.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 für die Umsetzung der Anpassung der Vergasung auf die aktuell anfallenden Schlamm-mengen benötigt.

0086136 Elektronische Erneuerung Maschinenhaus

	€
Ansatz 2022	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000

Die Maßnahme verschiebt sich auf spätere Jahre.

0086137 Pumpwerk Thielenstraße

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	150.000
Ansatz Gesamt	160.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-140.000

Die Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel verschoben. Die Mittel werden für die Planung benötigt.

0086138 Pumpwerk Rothenlänge

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	200.000
Ansatz Gesamt	210.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-190.000

Die Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel verschoben. Die Mittel werden für die Planung benötigt. Diese erfolgt durch eine externe Firma.

0086139 Pumpwerk Kesselheim

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	85.000
Ansatz Gesamt	95.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-80.000

Die Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel verschoben. Die Mittel werden für die Planung benötigt. Diese erfolgt durch eine externe Firma.

0086140 Pumpwerk August-Horch-Straße

	€
Ansatz 2022	10.000
Mittelübertragung 2021	150.000
Ansatz Gesamt	160.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-140.000

Die Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel verschoben. Die Mittel werden für die Planung benötigt. Diese erfolgt durch eine externe Firma.

0086141 Umbau Schlamm-bunkerhalle

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	750.000
Ansatz Gesamt	750.000
Ansatz Nachtrag	450.000
Abweichung	-300.000

Der Umbau des Schlamm-lager verschiebt sich und erfolgt in den Jahren 2022 und 2023.

0086142 Optimierung Trocknung

	€
Ansatz 2022	200.000
Mittelübertragung 2021	200.000
Ansatz Gesamt	400.000
Ansatz Nachtrag	400.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für Optimierungs- und Anpassungsarbeiten für den Trockner benötigt.

0086144 Ertüchtigung Betriebsgebäude

	€
Ansatz 2022	500.000
Mittelübertragung 2021	200.000
Ansatz Gesamt	700.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-600.000

Die Mittel werden für die anfallenden Planungskosten durch das ZGM etatisiert. Die Umsetzung soll nach dem Bau des neuen Laborgebäudes erfolgen.

0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 (Maschinen- und Elektrotechnik)

	€
VE 2022	2.700.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-2.700.000

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich um ein Jahr. Die Verpflichtungsermächtigung ist im Wirtschaftsplan 2023 neu angemeldet.

0086146 Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3

	€
Ansatz 2022	0
Mittelübertragung 2021	1.375.000
Ansatz Gesamt	1.375.000
Ansatz Nachtrag	1.400.000
Abweichung	25.000

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und soll in 2022 fertiggestellt werden.

0086147 Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5

	€
Ansatz 2022	50.000
Mittelübertragung 2021	15.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	565.000
Abweichung	500.000
VE 2022	0
VE Nachtrag	500.000
Abweichung	500.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2023 dienen der Durchführung der Maßnahme.

0086148 Neubau Zulaufmessung Klärwerk

	€
Ansatz 2022	100.000
Mittelübertragung 2021	50.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Beschaffung der Zulaufmessung etatisiert.

0086149 Bestandserfassung Bauwerke

	€
Ansatz 2022	0
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für die Bestandserfassung und Dokumentation durch eine externe Firma eingestellt.

III. Finanzanlagen

2. Sonstige Ausleihungen

	€
Ansatz 2022	1.000
Ansatz Nachtrag	1.000
Abweichung	0

Jährlich erfolgt eine Zuführung des anteiligen Jahresergebnisses am freiwilligen Klärschlammfond der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK).

IV. Sonstige Mittelverwendung

2. Tilgung Investitionskredite **36.000 €**

Die Tilgung erfolgt planmäßig für die noch bestehenden Förderdarlehen vom Land Rheinland-Pfalz.

3. Auflösung Investitionszuschüsse **354.000 €**

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Positions-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0402300-0404000

4. Auflösung Ertragszuschüsse **1.166.000 €**

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Positions-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0405000-405300

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2021 / € *	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	3.000	0	0	0
2. Abschreibungen	7.601.000	7.909.000	9.000.000	8.900.000	8.900.000
3. Jahresgewinn	3.608.000	3.393.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	350.000	350.000	350.000	350.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse					
a) Beiträge Hausanschlüsse	304.000	400.000	350.000	350.000	350.000
b) Investitionskostenanteil Straße	1.352.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	788.000	21.662.000	9.203.000	6.123.000	1.948.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	13.653.000	35.117.000	23.603.000	20.423.000	16.248.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	75.000	105.000	105.000	55.000	55.000
2. Baukostenzuschüsse	0	20.000	15.000	15.000	15.000
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	75.000	125.000	120.000	70.000	70.000
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	83.000	460.000	95.000	95.000	95.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen					
a) Abwasserreinigungsanlagen	66.000	432.000	190.000	190.000	190.000
b) Abwassersammlungsanlagen	285.000	2.340.000	2.785.000	3.085.000	3.085.000
c) BHKW/Stromerzeugung	283.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2021 / € *	2022 / €	2023 / €	2024 / €	2025 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	598.000	229.000	5.000	5.000	5.000
b) Geschäftsausstattung	149.000	237.000	101.000	101.000	101.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	10.498.000	29.687.000	18.720.000	15.340.000	11.215.000
Summe Sachanlagen	11.962.000	33.435.000	21.946.000	18.866.000	14.741.000
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	12.038.000	33.561.000	22.067.000	18.937.000	14.812.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	0	0	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	370.000	354.000	350.000	350.000	350.000
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.209.000	1.166.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	1.615.000	1.556.000	1.536.000	1.486.000	1.436.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	13.653.000	35.117.000	23.603.000	20.423.000	16.248.000

* Die Werte 2021 wurden aus dem Jahresabschluss 2021 übernommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Zusammenfassung

Haushaltsjahr	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
			1. Haushaltsfolgejahr 2023		2. Haushaltsfolgejahr 2024		3. Haushaltsfolgejahr 2025		4. Haushaltsfolgejahr 2026	
	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre: 2021	0		0							
II. Haushaltsjahr: 2022	11.359.000		11.009.000		350.000		0			
Gesamtsumme:	11.359.000	0	11.009.000	0	350.000	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:										

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2023		2. Haushaltsfolgejahr 2024		3. Haushaltsfolgejahr 2025		4. Haushaltsfolgejahr 2026	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2021		0		0							
2022	0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung	900.000		900.000							
2022	0085009 Niederschlagsmessnetz	20.000		20.000							
2022	0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000							
2022	0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsba	25.000		25.000							
2022	0085044 Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorf	250.000		100.000		150.000					
2022	0085046 Kanalsanierung Roonstraße	25.000		25.000							
2022	0085073 Kanalsanierung Casinostraße	25.000		25.000							
2022	0085135 Entwässerungstechnische Erschließung Beba	300.000		300.000							
2022	0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße	150.000		150.000							
2022	0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	170.000		170.000							
2022	0085161 Erneuerung SW-Kanal B49-Moselweiß	150.000		150.000							
2022	0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg	26.000		26.000							
2022	0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße	26.000		26.000							
2022	0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße	25.000		25.000							
2022	0085212 Kanalsanierung Paulstraße	80.000		80.000							
2022	0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße	1.000.000		1.000.000							
2022	0085219 Kanalerneuerung/ -sanierung Brenderweg	50.000		50.000							
2022	0085220 Kanalerneuerung/ -sanierung Bodelschwinghs	250.000		250.000							
2022	0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden	50.000		50.000							
2022	0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen	21.000		21.000							
2022	0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße	41.000		41.000							
2022	0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher	20.000		20.000							
2022	0085427 Erschließung Bubenheimer Berg	1.000.000		900.000		100.000					
2022	0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße	830.000		730.000		100.000					
2022	0085448 Kanalerneuerung Aachener Straße/Regenrück	46.000		46.000							
2022	0085458 Kanalisierung "In der Grünwies" 2.BA	183.000		183.000							
2022	0085589 Umbau Bauwerk Mosel-Leinpfad	70.000		70.000							
2022	0085590 Kanalsanierung Seizstraße	80.000		80.000							

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2023		2. Haushaltsfolgejahr 2024		3. Haushaltsfolgejahr 2025		4. Haushaltsfolgejahr 2026	
		Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2022	0085629 Kanalerneuerung Im Schilt	150.000		150.000							
2022	0085647 Kanalsanierung Braungasse	10.000		10.000							
2022	0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In de	860.000		860.000							
2022	0085663 Kanalsanierung Laubach	50.000		50.000							
2022	0085665 Kanalerneuerung/ -sanierung Poststraße	231.000		231.000							
2022	0085670 Kanalerneuerung/ -sanierung Hohenzollernstra	100.000		100.000							
2022	0085671 Kanalerneuerung Kastorstraße	31.000		31.000							
2022	0085727 Kanalsanierung Bergstraße	30.000		30.000							
2022	0085728 Kanalerneuerung Wachtelschlag	21.000		21.000							
2022	0085730 Kanalisierung Greifenklausstraße	25.000		25.000							
2022	0085731 Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße	1.200.000		1.200.000							
2022	0085736 B-Plan 330 "An der Königsbach"	768.000		768.000							
2022	0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk	120.000		120.000							
2022	0086135 Optimierung Vergaser	1.400.000		1.400.000							
2022	0086147 Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5	500.000		500.000							
Gesamtsumme:		11.359.000		11.009.000		350.000					
Nachrichtlich:											

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse,

